

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturus^{NPt} operae^G pretium^N sim^{,PräAktKnj} si^{Kon} a^{Prp} primordio^{Abl} urbis^G res^N
kappaklaus? derMühe Wert seilich, wenn von demAnfang derStadt Angelegenheiten
oderauchnicht
test

populi^G Romani^G perscripserim^{,PerAktKnj} nec^{Kon} satis^{Adv} scio^{PräAkt} nec^{,Kon} si sciam, dicere
desVolkes römischen habeichvollständigaufgeschrieben, undnicht genug weißich undnicht, wenn \$wüssteich,\$zusagen
TestA
TestB

ausim, quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, dum novi semper scriptores
\$wageich, denn der sowohl +alt alsoauch \$verbreitet \$zusein\$dieSache \$seheich, während +neue immer \$Schriftsteller
aut in rebus certius aliquid allatuos se aut scribendi arte rudem vetustatem
oder in \$denDingen+Genaueres etwas \$bringenwerdend sich oder \$desSchreibens\$durchdieKunst +rohe \$Altertümllichkeit
superaturos credunt. utcumque erit, εύλαβεῖσθαι(M^{Prä} μὴ^{Pt} ὑπ'^{Prp} ἐμοῦ^G Pr
P)^{Inf}
\$überwindenwerdend\$glaubensie. wieauchimmer \$wirdseines, sichinAchtnehmen nicht von mir
ἐξαπατηθῆτε^{AorPasKnj} ὥς^{Kon} [17b] δεινοῦ^{AdjG} ὄντος^G PräAkt λέγειν. PräInfAkt τὸ γὰρ μὴ αἰσχυνοῦσθαι
getäuschtwerdet als [17b] einesGewandten seiend zureden. das denn nicht \$sichschämen
ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἐμοῦ ἐξελεγχθήσονται ἔργῳ, ἐπειδὴν^{Kon} μηδ'^{Pt} ὅπωςτιοῦν^{Adv} φαίνωμαι(M^{Prä} δεινός^{AdjN}
P)^{Knj}
dass sogleich von mir \$widerlegtwerden \$inderTat, sobaldwenn auchnicht wieauchimmer ichscheine gewandt
λέγειν, PräInfAkt τοῦτό^A Pr μοι^D Pr ἔδοξεν^{AorAkt} αὐτῶν^G Pr ἀναισχυντότατον εἶναι, εἰ μὴ ἄρα δεινὸν
zureden, dieses mir schien vonihnen +dasUnverschämteste\$zusein, wenn nicht etwa +gewandt
καλοῦσιν οὗτοι λέγειν τὸν τάληθῆ λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοῖν ἂν ἔγωγε οὐ
\$nennen diese \$zureden den +dieWahren\$sagenden· wenn zwar denn dieses \$siesagen, \$würdezugestehen wohl ichja nicht
κατὰ τούτους εἶναι ῥήτωρ. οὗτοι μὲν οὖν, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, ἢ τι ἢ οὐδὲν ἀληθὲς εἰρήκασιν,
gemäß diesen \$zusein\$Redner. diese zwar nun, sowie ich \$sage, entweder etwas oder nichts +Wahres\$habengesagt,
ὕμεις δέ μου ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ihr aber meiner \$werdethören +ganze die \$Wahrheit— nicht jedoch bei \$Zeus, o \$Männer \$Athener,
κεκαλλιεπημένους γε λόγους, ὥσπερ οἱ τούτων, ῥήμασί [17c] τε καὶ ὀνόμασιν^D οὐδὲ^{Pt}
\$ausgeschmückte doch \$Reden, sowie die dieser, \$Worten [17c] und auch Benennungen auchnicht
κεκοσμημένους,^A PerPas ἀλλ'^{Kon} ἀκούσεσθε^{FuMed} εἰκῇ^{Adv} λεγόμενα(M^{Prä} τοῖς^{ArtD}
P)^A
geschmückt, sondern ihrwerdethören aufsGeratewohl gesagtwerdende den
ἐπιτυχοῦσιν^D AorSAkt ὀνόμασιν—^D πιστεύω^{PräAkt} γὰρ δίκαια εἶναι ἃ λέγω— καὶ μηδεὶς ὑμῶν
sichfindenden Namen— ichglaube denn +gerecht\$zusein was \$ichsage— und niemand voneuch
προσδοκῆσάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἂν δήπου πρόποι, ὦ ἄνδρες, τῇδε τῇ ἡλικίᾳ ὥσπερ
\$sollerwarten anders· auchnicht denn wohl doch \$schicktesich, o \$Männer, indesem diesem \$Alter sowie
μειρακίῳ πλάττοντι λόγους εἰς ὑμᾶς εἰσέναι. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^N τοῦτο^A Pr
\$einemJüngling \$gestaltend \$Reden in euch \$hineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer Athener, dieses
ὕμῶν^G Pr δέομαι(M^{Prä} καὶ^{Kon} παρίεμαι(M^{Prä} εἰάν^{Kon} διὰ^{Prp} τῶν^{ArtG} αὐτῶν^{AdjG} λόγων^G ἀκούητέ^{PräAktKnj}
P)^P·
voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich· wenn durch der selben Reden höret
μου^G Pr ἀπολογουμένου(M^{Prä} δι'^{Prp} ὧνπερ^G Pr εἰώθα^{PerAkt} λέγειν^{PräInfAkt} καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ τῶν
P)^G
meiner sichVerteidigenden durch derengerade gewohntbin zureden sowohl in \$Markt auf den
τραπεζῶν, ἵνα ὑμῶν πολλοὶ ἀκηκόασι, καὶ ἄλλοθι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
\$Tischen, damit voneuch +viele \$gehörhaben, alsoauch anderswo, weder \$sichwundern [17d] noch \$lärmn dessen
ἔνεκα. ἔχει γὰρ οὕτως. νῦν ἐγὼ πρῶτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, ἔτη γεγυνώς
wegen. \$esverhält sich denn soeben. jetzt ich zuerst auf \$Gericht \$hinaufgestiegenbin,\$Jahre\$gewordenseiend
ἐβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως ἔχω τῆς ἐνθάδε λέξεως. ὥσπερ οὖν ἂν, εἰ τῷ ὄντι ξένος
+siebzig· einfach also fremd \$steheich der hier \$Redeweise. wie nun wohl, wenn dem \$wirklich\$Fremder
ἐτύγχανον ὧν, συνεγινώσκετε δήπου ἂν μοι εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

§ichtraf §seiend,§ihrhättetzugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der \$Stimme und auch dem \$Weise

St. 18a

ἔλεγον^{ImpAkt} ἐν^{Prp} οἷσπερ^{D_{Pr}} ἔτεθράμμην^(M_{Per} P) καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^{A_{Pr}} ὑμῶν^{G_{Pr}}
sagteich in welchengerade binaufgezogenworden, und ja auch jetzt dies voneuch
δέομαι^(M_{Prä} P) δίκαιον^{AdjA} ὥς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} δοκῶ^{PräAkt} τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως
ichbitte gerecht, wie ja mir scheineich, den zwar Weise der \$Redeweise
ἐὰν— ἴσως μὲν γὰρ χείρων, ἴσως δὲ βελτίων ἂν εἴη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν
\$zulassen— vielleicht zwar denn +schlechter, vielleicht aber +besser wohl \$wäre— selbst aber dies \$zuprüfen und diesem den
νοῦν προσέχειν, εἰ δίκαια λέγω ἢ μή· δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτη ἀρετή, ῥήτορος δὲ τάληθῃ
\$Sinn \$hinzuwenden, ob +gerechte§ichsage oder nicht· \$desRichters zwar denn diese \$Tugend,\$desRedners aber +dieWahren
λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν δίκαιός εἰμι ἀπολογήσασθαι, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρὸς τὰ πρῶτά μου ψευδῇ
\$zusagen. zuerst zwar nun +gerecht \$binich \$michzuverteidigen, o \$Männer \$Athener, gegen die +ersten meiner +Falschen
κατηγορημένα καὶ τοὺς πρώτους κατηγορούς, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὑστέρους. [18b]
\$angeklagtGewesenen und die +ersten \$Ankläger, dann aber gegen die +späteren und die +späteren. [18b]
ἐμοῦ γὰρ πολλοὶ κατηγοροὶ γεγόνασιν πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι πολλὰ ἤδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^{A_{Pr}}
meiner denn +viele \$Ankläger \$sindgeworden gegen euch und seitlangem +viele schon Jahre und nichts
ἀληθές^{AdjA} λέγοντες^{N_{PräAkt}} οὐς^{A_{Pr}} ἐγὼ^{N_{Pr}} μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι^(M_{Prä} P) ἢ τοὺς ἀμφὶ ἄνυτον, καίπερ
Wahres sagend, die ich mehr fürchte als die um \$Anytos, obwohl
ὄντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ’ ἐκεῖνοι δεινότεροι, ὃ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ παίδων
§seiend auch diese +furchtbar· aber jene +furchtbarer, o \$Männer, die voneuch die +vielen von \$Knaben
παραλαμβάνοντες ἔπειθόν τε καὶ κατηγοροῦν ἐμοῦ μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὡς ἔστιν τις Σωκράτης
§übernehmend \$überredensie und auch \$klagtensiean meiner mehr nichts +Wahres, dass \$esgibt ein \$Sokrates
σοφὸς ἀνὴρ, τὰ τε μετέωρα φροντιστὴς καὶ τὰ ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκῶς καὶ τὸν
+weiser \$Mann, die undauch \$Himmelsdinge \$Grübler und die unter \$Erde +alle \$durchforschthabend und den
ἦττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φήμην
+schwächeren\$LogosRede+stärkeren\$machend. [18c] diese, o \$Männer \$Athener, [die] diese die \$Kunde
κατασκεδάσαντες^{N_{AorAkt}} οἱ^{ArtN} δεινοί^{AdjN} εἰσὶν^{PräAkt} μου^{G_{Pr}} κατηγοροὶ^N οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt}
ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger· die denn
ἀκούοντες^{N_{PräAkt}} ἡγοῦνται^(M_{Prä} P) τοὺς ταῦτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτὰ εἰσὶν οὗτοι οἱ
Hörenden haltendafür die diese §suchenden auchnicht \$Götter \$zumeinen. dann \$sind diese die
κατηγοροὶ πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορηκότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ λέγοντες
\$Ankläger +viele und +lange \$Zeit schon §angeklagthabend, noch aber auch in dieser der \$Lebenszeit §redend
πρὸς ὑμᾶς ἐν ᾗ ἂν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μεῖράκια, ἀτεχνῶς
zu euch in welcher wohl ammeisten \$glaubtetihr, \$Knaben §seiend einige voneuch und \$jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^{N_{PräAkt}} ἀπολογουμένου<sup>(M_{Prä} P)^G οὐδενός^{G_{Pr}} ὃ^{A_{Pr}} δέ^{Pt} πάντων^{G_{Pr}}
inAbwesenheit anklagend einessichVerteidigenden keines. was aber vonallen
ἀλογώτατον^{AdjSupA} ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὀνόματα [18d] οἷόν τε αὐτῶν εἰδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν
unlogischstes, dass auchnicht die \$Namen [18d] +möglich ja ihrer \$gewusstzuhaben und \$zusagen, außer
εἴ τις^{N_{Pr}} κωμωδοποιὸς^N τυγχάνει^{PräAkt} ὧν^{N_{PräAkt}} ὅσοι^{N_{Pr}} δέ^{Pt} φθόνῳ^D καὶ^{Kon} διαβολῇ^D
wenn irgendein Komödiendichter trifftessich seiend. soviele aber Neid und Verleumdung
χρῶμενοι<sup>(M_{Prä} P)^N ὑμᾶς^{A_{Pr}} ἀνέπειθον—^{ImpAkt} οἱ^{ArtN} δέ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^{N_{Pr}} πεπεισμένοι<sup>(M_{Per} P)^N ἄλλους^{A_{Pr}}
sichbedienend euch überredeten— die aber auch selbst überzeugtGewordene andere
πείθοντες—^{N_{PräAkt}} οὗτοι^{N_{Pr}} πάντες^{N_{Pr}} ἀπορώτατοί^{AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἷόν τ’
überzeugend— diese alle amschwierigsten \$sind· auchnicht denn \$hinaufzuführen +möglich ja
ἐστὶν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ’ ἐλέγξει^{AorInfAkt} οὐδένα^{A_{Pr}} ἀλλ’^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὥσπερ^{Kon}
\$ist ihrer hier auchnicht zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie
σκιαμαχεῖν^{PräInfAkt} ἀπολογουμένον<sup>(M_{Prä} P)^A τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν^{PräInfAkt} μηδενός^{G_{Pr}} ἀποκρινομένου<sup>(M_{Prä} P)^G
Schattenzukämpfen sichverteidigenden und auch zuüberführen vonkeinem Antwortenden.
ἀξιῶσατε^{AorAktImv} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^{N_{Pr}} ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} λέγω^{PräAkt} διττοὺς μου τοὺς κατηγορούς</sup></sup></sup></sup></sup>

haltetfürrecht nun auch ihr, sowie ich sage, +zweifach meiner die \$Ankläger
γεγονέναι, **ἐτέρους** μὲν τοὺς ἄρτι **κατηγορήσαντας, ἐτέρους** δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὐς ἐγὼ **λέγω, καὶ**
\$gewordenzusein, +andere zwar die soeben \$angeklagthabenden, +andere aber die [18e] längst die ich \$nenne, und
οἰήθητε **δεῖν** πρὸς ἐκείνους πρῶτόν με **ἀπολογήσασθαι·** καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον
\$haltetdafür\$notigzusein gegenüber jenen zuerst mich \$michzuverteidigen· und denn ihr jener früher
ἡκούσατε **κατηγορούντων** καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τῶνδε τῶν **ὑστερον. εἶεν· ἀπολογητέον** δῆ, ὧ **ἄνδρες**
\$höretihr \$Anklagender und viel mehr als dieser der +späteren. \$seies+zuverteidigengilt ja, o \$Männer
Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
\$Athener, und +zuunternehmengilt

St. 19a

ὁμῶν **ἐξελεσθαι** τὴν **διαβολὴν** ἣν ὑμεῖς ἐν **πολλῷ χρόνῳ** **ἔσχετε** ταύτην^A_{Pr} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv}
voneuch \$herausnehmen die \$Verleumdung die ihr in +viel \$Zeit \$erlangtet diese in so
ὀλίγῳ^{AdjD} χρόνῳ.^D βουλοίμην(M_{Prä}) μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἂν^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} οὕτως **γενέσθαι**, εἴ τι **ἄμεινον** καὶ
wenig Zeit. würdewünschen zwar nun wohl dies so \$zuwerden, wenn etwas +besser und
ὁμῖν καὶ ἐμοί, καὶ πλέον^{AdjKmpA} τί^A_{Pr} με^A_{Pr} ποιῆσαι^{AorAktInf} ἀπολογούμενον(M_{Prä}) οἶμαι(M_{Prä}) δὲ^{Pt}
euch und mir, und mehr etwas mich machen sichverteidigend· ichmeine aber
αὐτὸ^A_{Pr} χαλεπὸν^{AdjA} εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ οὐ πάνυ με **λανθάνει** οἶόν **ἐστίν.** ὅμως τοῦτο μὲν
es schwierig zusein, und nicht sehr mich \$entgeht +wiebeschaffen \$ist. gleichwohl dies zwar
ἴτω ὅπη τῷ **θεῷ φίλον,** τῷ δὲ **νόμῳ** **πειστέον** καὶ **ἀπολογητέον.** ἀναλάβωμεν οὖν ἐξ **ἀρχῆς**
\$esgehe wohin dem \$Gott +lieb, dem aber \$Gesetz+zugehorchenist und +zuverteidigengilt.\$nehmenwirauf nun aus \$Anfangs
τίς ἡ **κατηγορία ἐστίν** ἐξ ἧς ἡ [19b] **ἐμὴ διαβολὴ** **γένονεν,** ἣ δὴ καὶ **πιστεύων**
welche die \$Anklage \$ist aus welcher die [19b] +meine\$Verleumdung\$istgeworden, wodurch ja auch \$glaubend
Μελήτῳς με **ἐγράψατο** τὴν **γραφὴν** ταύτην. **εἶεν·** τί δὴ **λέγοντες** **διέβαλλον** οἱ **διαβάλλοντες;** ὥσπερ
\$Meletos mich \$anzeigte die \$Anklageschrift diese. \$seies· was ja \$sagend \$verleumdeten die \$Verleumdenden; sowie
οὖν **κατηγόρων** τὴν **ἀντωμοσίαν** **δεῖ** ἀναγνῶναι αὐτῶν· Σωκράτης^N **ἀδικεῖ**^{PräAkt} καὶ^{Kon}
nun \$derAnkläger die \$GegenEid \$istnotig \$vorlesen ihrer· Sokrates tutUnrecht und
περιεργάζεται(M_{Prä}) **ζητῶν**^N_{PräAkt} **τά**^{ArtA} **τε**^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} **οὐράνια** καὶ τὸν **ἥττω**
P)
sicheinmischt suchend die und unter derErde auch +Himmelsdinge und den +schwächeren
λόγον **κρείττω ποιῶν** [19c] καὶ **ἄλλους ταῦτα** ταῦτα **διδάσκων.** **τοιαύτη** τίς **ἐστίν·** ταῦτα γὰρ
\$LogosRede+stärkeren\$machend [19c] und +andere+dieselben diese \$lehrend. +sogartet etwas \$ist· diese denn
ἑωρᾶτε καὶ αὐτοὶ^N_{Pr} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} **Ἀριστοφάνους**^G **κωμῳδίᾳ,**^D **Σωκράτης**^A **τινὰ**^A_{Pr} ἐκεῖ^{Adv}
\$sahtih auch selbst in der desAristophanes Komödie, Sokrates einengewissen dort
περιφερόμενον(M_{Prä}) **φάσκοντά**^A_{PräAkt} **τε** **ἀεροβατεῖν** καὶ **ἄλλην πολλὴν φλυαρίαν** **φλυαροῦντα,** ὧν ἐγὼ
P),^A
umhergetragenwerdend, behauptend und \$Luftwandeln und +andere +viel \$Geschwätz \$schwatzend, deren ich
οὐδὲν οὐτε **μέγα** οὐτε **μικρὸν** περὶ **ἐπαίῳ.** καὶ οὐχ ὥς **ἀτιμάζων** **λέγω** τὴν **τοιαύτην ἐπιστήμην,** εἴ
nichts weder +groß noch +klein über \$versteheich. und nicht alsob \$verachtend\$sageich die +solche \$Kenntnis, wenn
τις περὶ τῶν **τοιοῦτων σοφός ἐστίν—** μή πως ἐγὼ ὑπὸ **Μελήτου τοσαύτας** **δίκας** **φεύγοιμι—** ἀλλὰ
jemand über die +solcher +weise \$ist— nicht irgendwie ich von \$Meletos +soviele \$Klagen \$flöheich— aber
γὰρ ἐμοί τοῦτων, ὧ **ἄνδρες Ἀθηναῖοι,** οὐδὲν **μέτεστιν.** **μάρτυρας** [19d] **δὲ** αὖ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} τοὺς^{ArtA}
denn mir dieser, o \$Männer \$Athener, nichts \$istAnteil. \$Zeugen [19d] aber wieder voneuch die
πολλοὺς^{AdjA} **παρέχομαι**(M_{Prä}) καὶ^{Kon} **ἀξιῶ**^{PräAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} **ἀλλήλους**^A_{Pr} **διδάσκειν**^{PräInfAkt} **τε**^{Pt} καὶ^{Kon}
P),
vielen stelleichbei, und fordereich euch einander zulehren und auch
φράζειν,^{PräInfAkt} **ὅσοι**^N_{Pr} **ἐμοῦ**^G_{Pr} **πῶποτε**^{Adv} **ἀκηκόατε**^{PerAkt} **διαλεγόμενου**(M_{Prä}) **πολλοὶ**^{AdjN} **δὲ**^{Pt}
P)—^G
zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört sichUnterhaltenden— viele aber
ὁμῶν^G_{Pr} οἱ **τοιοῦτοὶ εἰσιν—** **φράζετε** οὖν ἀλλήλοις εἰ πῶποτε ἢ **μικρὸν** ἢ^{Kon} **μέγα**^{AdjA} **ἤκουσέ**^{AorAkt}
voneuch die +solchen \$sind— \$sagt nun einander ob jemals oder +klein oder groß hörte
τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} **τοιοῦτων**^{AdjG} **διαλεγόμενου**(M_{Prä}) καὶ ἐκ τούτου **γνώσεσθε**
P),^G
irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und aus diesem \$werdeterkennen
ὅτι **τοιαῦτ' ἐστὶ** καὶ **τάλλα** περὶ ἐμοῦ ἃ οἱ **πολλοὶ λέγουσιν.** ἀλλὰ γὰρ οὐτε τούτων οὐδὲν **ἐστίν,**

dass +solches \$ist auch +dieanderen über vonmir was die +vielen \$sagen. aber denn weder dieser nichts \$ist,
οὐδέ γ' εἷ τινος ἀκηκόατε ὡς ἐγὼ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ χρήματα^A
auchnicht ja wenn eines \$habtgehört dass ich \$zubilden \$unternehmlich \$Menschen und Geld
πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδέ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές.^{AdjN} ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι,
P),
verdieneich, [19e] auchnicht dies wahr. da auch dies ja mir \$scheint +schön \$zusein,
εἷ τις οἷός τ' εἶη παιδεύειν ἀνθρώπους ὥσπερ Γοργίας τε ὁ Λεοντίνος καὶ Πρόδικος ὁ Κεῖος καὶ
wenn jemand +fähig und \$wäre \$zubilden \$Menschen sowie \$Gorgias und der +Leontiner und \$Prodikos der +Keier und
Ἱππίας ὁ Ἠλεῖος. τούτων γὰρ ἕκαστος, ὃ ἄνδρες, οἷός τ' ἐστὶν ἰὼν εἰς ἐκάστην τῶν πόλεων τοὺς
\$Hippias der +Eleer. vondiesen denn jeder, o \$Männer, +fähig und \$ist \$gehend in +jede der \$Städte die
νέους— οἷς ἔξεστι^{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἑαυτῶν^G_{Pr} πολιτῶν^G προῖκα^{Adv} συνεῖναι^{PräInfAkt} ὃν^D_{Pr} ἂν^{Pt}
+Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι^{PräAkt}
P)—^{Knj}
wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἐκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα δίδοντας καὶ χάριν προσιδέειν.
die jener \$Zusammenkünfte \$verlassend ihnen \$zusammenzusein \$Geld \$gebend und \$Dank \$anerkanntzuhaben.
ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνὴρ ἐστὶ Πάριος ἐνθάδε σοφὸς ὃν ἐγὼ ἡσθόμην ἐπιδημοῦντα· ἔτυχον γὰρ
da auch +anderer \$Mann \$ist +Parier hier +weise den ich \$nahm wahr \$anwesendseiend· \$trafich denn
προσελθὼν ἀνδρὶ ὃς τετέλεκε χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, Καλλία τῷ
\$herangetretenseiend \$seinem Mann der \$hatbezahlt \$Geld \$Sophisten +mehr als +allesamt die +anderen, \$Kallias dem
Ἱππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἐστὸν γὰρ αὐτῷ δύο υἱεῖ— ὃ Καλλία, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μὲν σου
\$desHipponikos· diesen nun \$frageich— \$sind denn ihm +zwei \$Söhne— o \$Kallias, \$war aber ich, wenn zwar deiner
τῷ υἱεῖ πῶλῳ ἢ μόσχῳ ἐγενέσθην, εἶχομεν ἂν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι ὃς
die \$Söhne \$Füllen oder \$Kälber \$wurden, \$hatten wir wohl ihnen \$Aufseher \$zunehmen und \$zumieten der
ἔμελλεν [20b] αὐτῷ καλῷ τε κάγαθῷ ποιήσειν τὴν προσήκουσαν ἀρετὴν, ἦν δ' ἂν οὗτος ἢ
\$imBegriffwar [20b] sie +schön und +undgut \$machen werden die \$gehörige \$Tugend, \$war aber wohl dieser oder
τῶν ἱππικῶν τις ἢ τῶν γεωργικῶν· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπων ἐστὸν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις
der +Reitkunst irgendwer oder der +Ackerkunst· nun aber da \$Menschen \$sind, wen ihnen im \$Sinn \$hast
ἐπιστάτην λαβεῖν; τίς τῆς τοιαύτης ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN}
\$Aufseher \$zunehmen; wer der +solchen \$Tugend, der +menschlichen und auch +bürgerlichen, kundig
ἐστίν;^{PräAkt} οἶμαι(M_{Prä} γάρ^{Pt} σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} ὑέων^G κτήσιν. ἐστὶν τις,
P)
P)
P)
ist; ichmeine denn dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne \$Besitz. \$gibtes jemand,
ἔφην ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε, ἢ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός, καὶ πόσου διδάσκει;
\$sagteich ich, oder nicht; sehr ja, inderTat aber er. wer, \$war aber ich, und +welcherHerkunft, und +wieviel \$lehrt;
Εὐηνος, ἔφη, ὃ Σώκρατες, Πάριος, πέντε μυνῶν. καὶ ἐγὼ τὸν Εὐήνον ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς
\$Euenos, \$sagteer, o \$Sokrates, +Parier, +fünf \$Minen. und ich den \$Euenos \$priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft
ἔχοι [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon} οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει.^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon}
\$hätte [20c] diese die Kunst und so wohlgeordnet lehrt. ^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon}
αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἡβρυνόμην(M_{Imp} ἂν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα^A_{Pr} ἀλλ^{Kon}
P)
P)
P)
selbst schmückteichmich und auch brüsteteichmich wohl wenn verständig dieses· aber
οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ὧς^{ij} ἄνδρες^N Ἀθηναῖοι.^N ὑπολάβοι^{AorSAktOp} ἂν^{Pt} οὐ^{Pt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr}
P),
nicht denn weißich, o Männer Athener. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch
ἴσως.^{Adv} ἀλλ^{Kon}, ὃ Σώκρατες, τὸ σὸν τί ἐστὶ πρᾶγμα; πόθεν αἱ διαβολαί σοι αὐταὶ γέγονασιν;
vielleicht· aber, o \$Sokrates, das +dein was \$ist \$Sache; woher die \$Verleumdungen dir diese \$sindentstanden;
οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG} περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἔπειτα^{Adv}
P)
P)
nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen sonderlicher sichBeschäftigenden dann
τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν,^{PerAkt} εἰ μή τι ἔπραττες ἀλλοῖον ἢ οἱ πολλοί.
sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden, wenn nicht etwas \$statestdu +anders als die +vielen.
λέγε οὖν ἡμῖν τί ἐστίν, [20d] ἵνα μὴ ἡμεῖς περὶ σοῦ αὐτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν
\$sage nun uns was \$ist, [20d] damit nicht wir über dich \$freimutmaßen. dieses mir \$scheint+gerecht \$zusagen

ὁ λέγων, κάγω ὑμῖν πειράσομαι ἀποδείξει τί ποτ' ἐστὶν τοῦτο ὃ ἐμοὶ πεποίηκεν τό τε ὄνομα
 der \$Sprechende, undich euch \$werdeversuchen\$aufzuzeigen was einmal \$ist dies was mir \$getanhat das und \$Name
 καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δὴ. καὶ ἴσως μὲν δόξω τισὶν ὑμῶν παίζειν· εὖ μέντοι ἴστε,
 und die \$Verleumdung. \$hört ja. und vielleicht zwar \$werdescheinen einigen voneuch \$zuscherzen· gut indessen \$wisset,
 πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐρῶ. ἐγὼ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἄλλ' ἢ διὰ σοφίαν
 +ganze euch die \$Wahrheit \$ichwerdesagen. ich denn, o \$Männer \$Athener, durch nichts außer als wegen \$Weisheit
 τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποῖαν δὲ σοφίαν ταύτην; ἥπερ ἐστὶν ἴσως ἀνθρωπίνῃ σοφία·
 irgendeine dieses den \$Namen\$habeerlangt.+welche ja \$Weisheit diese; diegerade \$ist vielleicht +menschliche\$Weisheit·
 τῷ ὄντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός. οὗτοι δὲ τάχ' ἂν, οὓς ἄρτι [20e] ἔλεγον,
 inder \$Wirklichkeit denn \$ichlaufeGefahr diese \$zusein +weise. diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] \$sagteich,
 μείζω τινὰ ἢ κατ' ἀνθρώπου σοφίαν σοφοὶ εἶεν, ἢ οὐκ^{Pt} ἔχω^{PräAkt} τί^A_{Pr} λέγω^{PräAkt} οὐ^{Pt}
 +größere irgendeine als gemäß \$denMenschen\$Weisheit +weise \$wären, oder nicht habeich was ichsage· nicht
 γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἐγωγε^N_{Pr} αὐτὴν^A_{Pr} ἐπίσταμαι(M^{Prä}_{Prä} ἀλλ'^{Kon} ὅστις^N_{Pr} φησὶ^{PräAkt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
 P),
 denn ja ichja sie versteheich, sondern werauchimmer sagt lügt und auch
 ἐπὶ^{Prp} διαβολῇ^D τῇ^{ArtD} ἐμῇ^{AdjD} λέγει. καὶ μοι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἐὰν
 auf Verleumdung der meiner \$sagt. und mir, o \$Männer \$Athener, nicht \$machtLärm, auchnicht wenn
 δόξω τι ὑμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἐμὸν ἐρῶ τὸν λόγον ὃν ἂν λέγω,
 \$werdescheinen etwas euch +groß \$zureden· nicht denn +meinen\$werdeichsagen den \$LogosRede denwelchen wohl \$ichsage,
 ἀλλ' εἰς ἀξιώχρεων ὑμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῆς γὰρ ἐμῆς, εἰ δὴ τίς ἐστὶν
 sondern inzu +vertrauenswürdigen euch den \$Sprechenden\$ichwerdevorbringen. der denn +meiner, wenn ja irgendeine \$ist
 σοφία καὶ οἷα, ^{AdjN} μάρτυρα^A ὑμῖν^D_{Pr} παρέξομαι(M^{Fu}_{Fu} τὸν^{ArtA} θεὸν^A τὸν^{ArtA} ἐν^{Prp} Δελφοῖς.^D
 P)
 \$Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott den in Delphi.
 Χαιρεφῶντα^A γὰρ ἴστε που. οὗτος
 Chaerephon denn \$wisset wohl. dieser

St. 21a

ἐμός τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ συνέφυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ
 +mein und \$Gefährte\$war ausvon +Jugend und eurer der \$Menge \$Gefährte und auch \$flohm mit die \$Flucht diese und
 μεθ' ὑμῶν κατήλθε. καὶ ἴστε δὴ οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅτι ὀρμήσειεν. καὶ δὴ ποτε
 mit euch \$kamherab. und \$wisset ja +welcherArt\$war\$Chaerephon, wie +heftig auf worauf \$drängtewürde. und ja einmal
 καὶ εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A_{Pr} μαντεύσασθαι—^{AorMedInf} καί, ^{Kon} ὅπερ^N_{Pr} λέγω, ^{PräAkt}
 auch in \$Delphi \$gekommenseiend \$swagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage,
 μὴ^{Pt} θορυβεῖτε, ^{PräAktImv} ὧⁱ ἄνδρες—^N ἤρετο(M^{Aor}_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἰ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος.
 P)
 nicht lärmt, o Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner \$wäre +weiser.
 ἀνείλεν οὖν ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὃ ἀδελφὸς ὑμῖν αὐτοῦ οὗτος
 \$verkündete nun die \$Pythia keinen +weiser \$zusein. und dieser über der \$Bruder euch seiner dieserhier
 μαρτυρήσει, ^{FuAkt} ἐπειδὴ^{Kon} ἐκείνος^N_{Pr} τετελεύτηκεν. ^{PerAkt} σκέψασθε(M^{Aor}_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὧν^G_{Pr} ἕνεκα^{Prp}
 P) ^{Imv} prüfet [21b] ja deren wegen
 ταῦτα^A_{Pr} λέγω· μέλλω γὰρ ὑμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A_{Pr} γὰρ^{Pt}
 dieses \$ichsage·\$ichbinimBegriff denn euch \$zulehren woher mir die \$Verleumdung\$istgeworden. dieses denn
 ἐγὼ^N_{Pr} ἀκούσας^N_{AorAkt} ἐνεθυμούμην(M^{Imp}_{Imp} οὕτως^{Adv} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} λέγει^{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός, ^N καὶ^{Kon}
 P)
 ich gehörthabend überlegteichmir soeben· was einmal sagt der Gott, und
 τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M^{Prä}_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὐτε^{Kon} μέγα^{AdjA} οὐτε **σμικρὸν** **σύνοιδα** ἐμαυτῷ
 P);
 was einmal deutetan; ich denn ja weder groß noch +klein \$binichbewusst mirselbst
σοφὸς ὢν· τί οὖν ποτε λέγει φάσκων^N_{PräAkt} ἐμὲ^A_{Pr} σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι; ^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
 +weise \$seiend· was nun einmal \$sagt behauptend mich weisesten zusein; nicht denn
 δῆπου^{Pt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ **θέμις** αὐτῷ. καὶ **πολὺν** μὲν **χρόνον** **ἠπόρουν** τί ποτε
 P)
 wohl lügt ja· nicht denn \$heiligesRecht ihm. und +viel zwar \$Zeit \$warichratlos was einmal
 λέγει· ^{PräAkt} ἔπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} ζήτησιν^A αὐτοῦ^G_{Pr} τοιαύτην^{AdjA} τινὰ^A_{Pr}
 sagt· dann kaum sehr zu Suche seiner sogeartete irgendeine

ἔτραπόμην(M_{Aor} P). ἦλθον ἐπὶ τινὰ τῶν δοκούντων σοφῶν εἶναι, ὡς ἐνταῦθα [21c] εἶπερ που
 wandteichmich. \$ichkam zuauf irgendeinen der \$scheinenden +weisen \$zusein, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo
 ἐλέγξων τὸ μαντεῖον καὶ ἀποφανῶν τῷ χρησμῷ ὅτι οὗτοσι ἐμοῦ σοφώτερός ἐστι, σὺ δ'
 \$widerlegendwerdend das \$Orakel und \$zeigenwerdend dem \$Orakelspruch dass dieserhier vonmir +weiser \$ist, du aber
 ἐμὲ ἔφησθα. διασκοπῶν οὖν τοῦτον—^APr ὀνόματι^D γὰρ^{Pt} οὐδὲν^APr δέομαι(M_{Prä} P) λέγειν,PräInfAkt ἦν^{ImpAkt}
 mich \$sagtest. \$durchprüfend nun diesen— mitNamen denn nichts bedarfich zusagen, war
 δέ^{Pt} τις^NPr τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} πρὸς ὃν ἐγὼ σκοπῶν τοιοῦτόν τι ἔπαθον, ὃ ἄνδρες
 aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich \$prüfend +sogeartetes etwas \$erlebteich, o \$Männer
 Ἀθηναῖοι, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(M_{Prä} P)^N αὐτῷ—^DPr ἔδοξέ^{AorAkt} μοι^DPr οὗτος^NPr ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν^{PräInfAkt}
 \$Athener, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir dieser der Mann zuscheinen
 μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} σοφὸς ἄλλοις τε πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ μάλιστα ἑαυτῷ, εἶναι δ' οὐ^{Pt}
 zwar zusein +weise +anderen und +vielen \$Menschen und ammeisten sichselbst, \$zusein aber nicht·
 κάπειτα^{KonAdv} ἐπειρώμην(M_{Imp} P) αὐτῷ^DPr δεικνύναι^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἰοίτο(M_{Prä} P) μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt}
 unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar zusein
 σοφός, ^{AdjN}εἶη^{PräAktOp} δ'^{Pt} οὐ^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^DPr τε^{Pt} ἀπηχθόμην(M_{Imp} P) καὶ^{Kon}
 weise, wäre aber nicht. vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst auch
 πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων·^GPräAkt πρὸς^{Prp} ἑμαυτὸν^APr δ'^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιῶν^NPräAkt ἐλογιζόμην(M_{Imp} P)
 vielen der Anwesenden· zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich
 ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ ἀνθρώπου ἐγὼ σοφώτερός εἰμι· κινδυνεύει μὲν γὰρ ἡμῶν^GPr οὐδέτερος^{AdjN}
 dass dieses zwar des \$Mannes ich +weiser \$bin· \$scheint zwar denn unser keinervonbeiden
 οὐδὲν^APr καλὸν^{AdjA} κάγαθόν^{KonAdjA} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἀλλ'^{Kon} οὗτος^NPr μὲν^{Pt} οἶεταί(M_{Prä} P) τι
 nichts schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas
 εἰδέναι οὐκ εἰδώς, ἐγὼ δέ, ὥσπερ οὖν οὐκ οἶδα, οὐδὲ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} P)·
 \$gewusstzuhaben nicht \$gewussthabend, ich aber, sowie nun nicht \$ichweiß, auchnicht meineich· ichscheine
 γοῦν^{Pt} τούτου^GPr γε^{Pt} σμικρῷ^{AdjD} τινι^DPr αὐτῷ^DPr τούτῳ^DPr σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι,^{PräInfAkt}
 wenigstens dieses ja kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein,
 ὅτι^{Kon} ἂ^APr μὴ^{Pt} οἶδα^{PerAkt} οὐδὲ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} P) εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' ἄλλον ἢ^{Kon} τῶν
 weil was nicht ichweiß auchnicht meineich gewusstzuhaben. vonhier zu +anderen\$gingich der
 ἐκείνου δοκούντων σοφωτέρων εἶναι καὶ [21e] μοι ταῦτὰ ταῦτα ἔδοξε, καὶ ἐνταῦθα κάκεινῳ καὶ ἄλλοις
 jenes \$scheinenden +weiseren \$zusein und [21e] mir +dieselben dieses \$schien, und hier undjenem und +anderen
 πολλοῖς ἀπηχθόμην(M_{Imp} P) μετὰ^{Prp} ταῦτ' ^{Pr}οὖν^{Pt} ἤδη^{Adv} ἐφεξῆς^{Adv} ἦ^{ImpAkt} αἰσθανόμενος(M_{Prä} P)^N μὲν^{Pt}
 +vielen wurdeichverhasst. nach diesem nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar
 καὶ^{Kon} λυπούμενος(M_{Prä} P)^N καὶ^{Kon} δεδιώς^NPerAkt ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(M_{Imp} P), ὅμως^{Adv} δέ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN}
 auch sichbekümmernd und fürchtend dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig
 ἐδόκει^{ImpAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(M_{Prä} P)—^{Inf}ἰτέον^{AdjN}
 schien zusein das des Gottes um dasmeiste sichzumachen— esistzugehen
 οὖν,^{Pt} σκοποῦντι^DPräAkt τὸν^{ArtA} χρησμὸν^A τί λέγει, ἐπὶ ἅπαντας τοὺς τι
 nun, demPrüfenden den Orakelspruch was \$sagt, zu +alle die irgendein

St. 22a

δοκούντας εἰδέναι. καὶ νῆ τὸν κύνα, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι— δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τάληθῆ
 \$zumeinenwissend \$gewusstzuhaben. und bei den \$Hund, o \$Männer \$Athener— \$esistnötig denn zu euch +dasWahre
 λέγειν— ἢ μὴ ἐγὼ ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εὐδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι ὀλίγου
 \$zusagen— wahrlich gewiß ich \$erlebteich etwas +sogeartetes· die zwar ammeisten \$Ansehenhabenden \$schienen mir +wenig
 δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκούντες φαυλότεροι

\$zufehlen des +meisten +mangelhaft\$zusein\$demSuchenden gemäß den \$Gott, +andere aber \$scheinende +schlechtere

ἐπιεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδείξαι
+vernünftiger \$zusein \$Männer hinsichtlich das klug \$zuhaben.\$esistnötig ja euch die +meine \$Irrung \$aufzuzeigen
ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος ἵνα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἢ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M^{Aor} μετὰ^{Prp}

wie \$Mühen einige \$mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach
γὰρ^{Pt} τοὺς^{ArtA} πολιτικούς^{AdjA} ἢ^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τοὺς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν
denn die Politischen gingich zu den \$Dichtern die und der \$Tragödien und die der

διθυράμβων^G [22b] καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, ^{AdjA} ὥς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ'^{Prp} αὐτοφώρῳ^{AdjD}
Dithyramben [22b] und die anderen, wie hier auf frischerTat

καταληψόμενος(M^{Fu} ἐμαυτὸν ἀμαθέστερον ἐκείνων ὄντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἃ μοι^D ^{Pr}

ergreifenwerdend michselbst +unwissender jener \$seiend. \$aufnehmend nun ihrer die \$Gedichte die mir
ἐδόκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup} πεπραγματεῦσθαι(M^{Per} αὐτοῖς, ^D ^{Pr} διηρώτων^{ImpAkt} ἂν^{Pt} αὐτοὺς^A ^{Pr} τί^A ^{Pr}

schien ammeisten sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was
λέγοιεν, ^{PräAktOp} ἴν^{Kon} ἅμα^{Adv} τί^A ^{Pr} καὶ^{Kon} μανθάνοιμι^{PräAktOp} παρ'^{Prp} αὐτῶν. ^G ^{Pr} αἰσχύνομαι(M^{Prä} ^P)

siesagenwürden, damit zugleich etwas und lerne von ihnen. ichschämemich
οὖν^{Pt} ὑμῖν^D ^{Pr} εἰπεῖν, ὧ ἄνδρες, τάληθῃ· ὅμως δὲ ῥητέον. ὥς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν
also euch \$zusagen, o \$Männer, +dieWahren· dennoch aber +zusagenist. wie \$Wort denn \$zusagen+beinahe vonihnen

ἅπαντες οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. ἔγνω οὖν αὖ καὶ
+alle die \$anwesendseienden wohl +besser \$sagten über deren sieselbst \$gemachthatten. \$icherkannte nun wieder auch

περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, ὅτι οὐ σοφία ποιοῖεν ἃ [22c] ποιοῖεν, ἀλλὰ φύσει τινὶ
über der \$Dichter in +kurzem dies, dass nicht \$durchWeisheit\$machten was [22c] \$machten, sondern \$vonNatur irgendeiner

καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥσπερ οἱ θεομάντεις καὶ οἱ χρησμοδοί· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλὰ,
und \$begeistertseiend sowie die \$GottSeher und die \$OrakelSänger· und denn diese \$sagen zwar +viele und +schönes,

ἴσασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτόν τί μοι ἐφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ
\$wissen aber nichts deren \$siesagen. +sogartetes etwas mir \$erschieden \$Erlebnis und die \$Dichter \$erlittenhabend, und

ἅμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν οἰομένων(M^{Prä} καὶ^{Kon} τᾶλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG} ^P)^G

zugleich \$nahmichwahr ihrer wegen die \$Dichtung meinenden und dieanderen weisesten

εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἃ^A ^{Pr} οὐκ^{Pt} ἦσαν. ^{ImpAkt} ἀπῆα^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD}
zusein derMenschen was nicht waren. gingichweg nun auch vonhier dem

αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M^{Prä} περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D ^{Pr} καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν
^P)^N

selben meinent überlegengewordenzusein welchemgerade auch der +politischen. \$schließendseiend

οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνας ἢ· ἐμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt} οὐδὲν^A ^{Pr} ἐπισταμένῳ(M^{Prä} ὥς^{Kon} ἔπος^A ^P)^D

nun zu die \$Handwerker \$gingich· mirselbst denn [22d] warichbewusst nichts kundigseiendem wie Wort

εἰπεῖν, ^{AorInfAkt} τούτους^A ^{Pr} δέ^{Pt} γ'^{Pt} ἤδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon} εὐρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA}
zusagen, diese aber ja wusstech dass findenwürde vieles und schönes

ἐπισταμένους(M^{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G ^{Pr} μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθην(M^{Aor} ἀλλ'^{Kon} ἠπίσταντο(M^{Imp} ἃ^A ^{Pr} ἐγὼ^N ^{Pr}

kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuscheichmich, sondern verstanden was ich
οὐκ^{Pt} ἠπιστάμην(M^{Imp} καὶ^{Kon} μου^G ^{Pr} ταύτῃ^D ^{Pr} σοφώτεροι ἦσαν. ἀλλ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταυτόν μοι
^P)

nicht verstand und meiner hierdurch +weiser \$waren. aber, o \$Männer \$Athener, +dasselbe mir
ἔδοξαν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA}

\$schienen\$zuhaben \$Fehler welchesgerade auch die \$Dichter und die +guten \$VolksArbeiter— wegen das die
τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἐξεργάζεσθαι(M^{Prä} ἕκαστος^N ^{Pr} ἡξίου^{ImpAkt} καὶ^{Kon} τᾶλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA} ^P)^{Inf}

Kunst gut ausführen jeder erachtete und dieanderen die größten

σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἐκείνην τὴν σοφίαν [22e] ἀποκρύπτειν· ὥστε με
+weisester \$zusein— und ihrer diese die \$Verfehlung jene die \$Weisheit [22e] \$verbergen· sodass mich

ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ πότερα δεξαίμην ἂν οὕτως ὥσπερ ἔχω ἔχειν, μήτε
michselbst \$nachfragen fürüber des \$Orakelspruchs ob \$annehmenwürde wohl so wiegerade \$ichhabe\$zuhaben, weder

τι σοφὸς ὢν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθὴς τὴν ἀμαθίαν, ἢ ἀμφοτέρω ἀ ἐκεῖνοι ἔχουσιν
etwas +weise §seiend die jener \$Weisheit noch +unwissend die \$Unwissenheit, oder +beide was jene \$haben

ἔχειν. ἀπεκρινάμεν οὖν ἑαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελεῖ ὥσπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτησὶ
\$zuhaben. \$antworteteich nun mirselbst und dem \$Orakelspruch dass mir \$nützlichist wiegerade \$ichhabe\$zuhaben. aus dieserhier

δὴ τῆς ἐξετάσεως, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ja der \$Untersuchung, o \$Männer \$Athener,

St. 23a

πολλὰι μὲν ἀπέχθαι μοι γέγονασι καὶ οἷαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA}
+viele zwar \$Abneigungen mir \$sindgeworden und +wiegeartete +schwerste und +schwerste, sodass viele
διαβολὰς^A ἀπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ^{Pr} γεγρονέναι, ^{PerAktInf} ὄνομα^N δὲ^{Pt} τοῦτο^N ^{Pr} λέγεσθαι^{(M} ^{Prä} σοφὸς^{AdjN}
^{P)},^{Inf}

Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise
εἶναι^{PräInfAkt} οἴονται^{(M} ^{Prä} γάρ^{Pt} με^A ^{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N ^{PräAkt} ταῦτα^A ^{Pr} αὐτὸν^A ^{Pr} εἶναι
^{P)}

zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseienden dieses ihnselbst \$zusein

σοφὸν ἀ ἄν ἄλλον ἐξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ὧ ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ
+weise was wohl +anderen \$ichüberführe. das aber \$scheint, o \$Männer, inder \$Wirklichkeit der \$Gott +weise \$zusein, und

ἐν τῷ χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίνη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἐστίν^{PräAkt}
in dem \$Orakelspruch diesem dies \$zusagen, dass die +menschliche \$Weisheit +wenig irgendeines wert ist

καὶ^{Kon} οὐδενός^G ^{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται^{(M} ^{Prä} τοῦτον^A ^{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη^A
^{P)}

und vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates,
προσκεχρῆσθαι^{(M} ^{Per} δὲ^{Pt} τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὀνόματι^D ἐμὲ^A ^{Pr} παράδειγμα^A ποιούμενος^{(M} ^{Prä}
^{P)},^{Inf}

sichbedientzuhaben aber dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich,

ὥσπερ^{Kon} ἂν [εἰ] εἴποι ὅτι οὗτος ὑμῶν, ὧ ἄνθρωποι, σοφώτατός ἐστιν, ὅστις ὥσπερ Σωκράτης
sowie wohl [wenn] \$würdesagen dass dieser von euch, o \$Menschen, +weisester \$ist, werda sowie \$Sokrates

ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἄξιός ἐστι τῇ ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἐγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν
\$haterkannt dass vonnichts +würdig \$ist der \$Wahrheit hinsichtlich \$Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt

περιὼν ζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τῶν ἀστῶν καὶ ξένων ἂν^{Pt} τινα^A ^{Pr} οἶωμαι^{(M} ^{Prä}
^{P)}

\$umhergehend \$suche und \$forsche gemäß den \$Gott und der \$Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine

σοφὸν^{AdjA} εἶναι^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδάν^{Kon} μοι^D ^{Pr} μὴ^{Pt} δοκῇ^{PräAktKnj} τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N ^{PräAkt}
weise zusein· und sobald mir nicht scheine, dem Gott helfend

ἐνδείκνυμαι^{(M} ^{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἔστι^{PräAkt} σοφός^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι
^{P)}

zeigeich dass nicht ist weise. und unter dieser der \$Beschäftigung weder irgendetwas

τῶν τῆς πόλεως πᾶξαι μοι σχολὴ γέγονεν ἄξιον λόγου οὔτε τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c]
der der \$Stadt \$zuhandeln mir \$Muße \$istgeworden +wert \$derRede weder der +eigenen, sondern in \$Armut [23c]

μυρία εἰμι διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι μοι ἐπακολουθοῦντες— οἷς
+ungeheuren \$bin wegen die des \$Gottes \$Dienst. zu aber diesen die +Jungen mir \$nachfolgend— denen

μάλιστα σχολὴ ἐστίν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων—^{AdjSupG} αὐτόματοι^{AdjN} χαίρουσιν^{PräAkt} ἀκούοντες^N ^{PräAkt}
ammeisten \$Muße \$ist, die der reichsten— vonselbst, freuensich hörend

ἐξεταζομένων^{(M} ^{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων^G καὶ^{Kon} αὐτοῖ^N ^{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐμὲ^A ^{Pr} μιμνῶνται^{(M} ^{Prä} εἴτα^{Adv}
^{P)},^G

untersuchtwerdender der Menschen, und sieselbst oft mich ahmennach, dann
ἐπιχειροῦσιν^{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζειν^{PräInfAkt} κἄπειτα^{KonAdv} οἶμαι^{(M} ^{Prä} εὐρίσκουσι^{PräAkt} πολλὴν^{AdjA}
^{P)}

unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine finden viel
ἀφθονίαν^A οἰομένων^{(M} ^{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι^{PerInfAkt} τι^A ^{Pr} ἀνθρώπων^G εἰδότην^G ^{PerAkt} δὲ^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} ἢ^{Kon}
^{P)}^G

Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender aber wenig oder
οὐδέν^A ^{Pr} ἐντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ^{Pr} ἐξεταζόμενοι^{(M} ^{Prä} ἐμοί^D ^{Pr} ὀργίζονται^{(M} ^{Prä} οὐχ^{Pt}
^{P)},^N

nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich zürnen, nicht
αὐτοῖς^D ^{Pr} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἐστὶ μιαιώτατος καὶ διαφθείρει τοὺς νέους· καὶ

sichselbst, und [23d] \$sagen dass \$Sokrates irgendeiner \$ist +schändlichster und \$verdirbt die +Jungen und
 ἐπειδάν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ' ἀγνοοῦσιν,
 sobald irgendwer sie \$fragt was \$tuend und was \$lehrend, \$haben zwar nichts \$zusagen sondern \$wissennicht,
 ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα λέγουσιν,
 damit aber nicht \$scheinen \$ratloszusein, die gegen aller der \$philosophierendseienden+vorgefertigte dieses \$sagen,
 ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοῦς μὴ νομίζουσιν καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν. τὰ
 dass die +Luftdinge und die unter \$Erde und \$Götter nicht \$meinen und den +schwächeren \$LogosRede +stärker \$machen. die
 γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἶομαι^(M_{Prä} P) οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἐθέλοιεν^{PräAktOp} λέγειν^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN}
 denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
 γίνονται^(M_{Prä} P) προσποιούμενοι^{(M_{Prä} P)^N} μὲν^{Pt} εἰδέναι^{PerInfAkt} εἰδότες^{N PerAkt} δὲ^{Pt} οὐδέν^{A Pr} ἅτε^{Kon} οὐ^{Pt}
 werden sichvorgebend zwar gewusstzuhaben, gewussthabende aber nichts. gerade nun
 οἶμαι^(M_{Prä} P) φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφοδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες
 ichmeine ehrliebende [23e] \$seiend und +heftige und +viele, und angestrengt und überzeugend \$sprechend
 περὶ ἐμοῦ, ἐμπεπλήκασι^N ὑμῶν τὰ ὤτα καὶ πάλαι καὶ σφοδρῶς διαβάλλοντες. καὶ ἐκ^{Prp} τούτων^{G Pr}
 über mich, \$habenerfüllt eurer die \$Ohren und seitlangem und heftig verleumdetsprechend. aus diesen
 καὶ^{Kon} Μέλητος^N μοι^{D Pr} ἐπέθετο^(M_{Aor} P) καὶ^{Kon} Ἄνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG}
 auch Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die
 ποιητῶν^G ἀχθόμενος^{(M_{Prä} P),^N} Ἄνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} δημιουργῶν καὶ
 Dichter sichärgernd, Anytos aber für die \$VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ῥητόρων^G ὥστε, ^{Kon} ὅπερ^{A Pr} ἀρχόμενος^{(M_{Prä} P)^N} ἐγὼ
 der politischen, Lykon aber für die Redner· sodass, wasgerade beginnend ich
 ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἂν εἰ οἷός τ' εἶην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ
 \$sagteich, \$würdestaunen wohl wenn +fähig und \$wäre ich voneuch diese die \$Verleumdung\$herausnehmen in so +wenig
 χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγонуῖαν. ταῦτ' ἔστιν ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τάληθῆ, καὶ ὑμᾶς οὐτε μέγα οὐτε
 \$Zeit so +viel \$gewordenseiend. dieses \$ist euch, o \$Männer \$Athener, +dieWahren, und euch weder +groß noch
 μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ' ὑποστειλάμενος. καίτοι οἶδα^{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon}
 +klein \$verborgenhabend ich \$ichsage auchnicht \$zurückgehaltenhabend. unddoch ichweiß beinahe dass
 αὐτοῖς^{D Pr} τούτοις^{D Pr} ἀπεχθάνομαι^{(M_{Prä} P),^{A Pr}} καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθῆ λέγω καὶ ὅτι αὕτη
 ihnen diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafürdass +Wahres\$ichsage und dass diese
 ἐστὶν ἡ διαβολὴ ἡ ἐμὴ καὶ τὰ αἷτια ταῦτά [24b] ἐστίν. καὶ ἐάντε νῦν ἐάντε αὖθις
 \$ist die \$Verleumdung die +meine und die \$Ursachen dieses [24b] \$sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder
 ζητήσητε ταῦτα, οὕτως εὐρήσετε. περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρῶτοί μου κατήγοροι κατηγοροῦν αὕτη
 \$mögetsuchen dieses, so \$werdetfinden. über zwar nun deren die +ersten meiner \$Ankläger \$anklagten diese
 ἔστω ἱκανὴ ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ
 \$sei +hinreichende \$Apologie gegenüber euch· gegenüber aber \$Meletos den +guten und +Stadtliebenden, wie \$ersagt, und
 τοὺς^{ArtA} ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prp} ταῦτα^{A Pr} πειράσομαι^(M_{Fu} P) ἀπολογήσασθαι. ^{AorMedInf} αὖθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt}
 die späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja,
 ὥπερ^{Kon} ἐτέρων^{Kon} τούτων ὄντων^{Kon} κατηγορῶν, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. ἔχει δέ
 sowie +anderer dieser \$seiender \$Ankläger, \$lasstunsnehmen wieder die dieser \$GegenEid. \$esverhält sich aber
 πως ὧδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τοὺς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοῦς οὐς ἡ πόλις νομίζει [24c]
 irgendwie so· \$Sokrates \$ersagt \$Unrechttun die und +Jungen \$sverderbend und \$Götter welche die \$Stadt \$meint [24c]
 οὐ νομίζοντα, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά. τὸ μὲν δὴ ἐγκλημα τοιοῦτόν ἐστιν· τούτου δὲ τοῦ ἐγκλήματος
 nicht \$meinend, +andere aber \$Dämonien +neue. die zwar ja \$Anklage +sogeartet \$ist· dieser aber des \$Anklage
 ἐν ἑκαστον ἐξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὧ ἄνδρες
 einen jeden \$lasstunsprüfen.\$ersagt denn ja die +Jungen\$Unrechttun mich \$sverderbend. ich aber ja, o \$Männer
 Ἀθηναῖοι, ἀδικεῖν φημι^{PräAkt} Μέλητον, ^A ὅτι^{Kon} σπουδῇ^D χαριεντίζεται^{(M_{Prä} P),^{Adv}} ῥαδίως^{Adv} εἰς^{Prp} ἀγῶνα^A

\$Athener, \$Unrechttun ichbehaupte Meletos, dass mitEifer feintut, leicht in Prozess
καθιστὰς^{N PräAkt} ἀνθρώπους,^A περὶ^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος^{(M Prä P)^N} σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon}
vorGerichtstellend Menschen, über Angelegenheiten sichvorgebend sichbemühen und
κῆδεσθαι^{(M Prä P)^{Inf}} ὧν^{G Pr} οὐδὲν^{A Pr} τοῦτω^{D Pr} πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν^{AorAkt} ὡς^{Kon} δὲ^{Pt} τοῦτο^{N Pr} οὕτως^{Adv}
sichkümmern deren nichts diesem jemals gelegenwar wie aber dieses so
ἔχει,^{PräAkt} πειράσομαι^(M Fu P) καὶ^{Kon} ὑμῖν^{D Pr} ἐπιδείξει^{AorAktInf} καὶ μοι δεῦρο, ὦ Μέλητε, εἰπέ· ἄλλο τι
sichverhält, werdeversuchen auch euch aufzuzeigen. und mir hierher, o \$Meletos, \$sage+anderes etwas
ἢ [24d] περὶ πλείστου ποιῇ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. ἴθι δὴ νυν εἰπέ
als [24d] um +desmeisten\$dumachest damit wie +beste die +Jüngeren \$werdensein; ichja. \$komm nun jetzt \$sage
τούτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ
diesen, wer sie +besser \$macht; +klar denn dass \$duweißt,\$liegtdiramHerzen ja dir. den zwar denn
διαφθείροντα ἐξευρών, ὡς φῆς, ἐμέ, εἰσάγεις τουτοισὶ καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βελτίους
\$verderbenden \$herausgefundenhabend, wie \$dusagst, mich, \$bringstvor diesenhier und \$anklagst· den aber ja +besseren
ποιοῦντα ἴθι εἰπέ καὶ μῆνυσον αὐτοῖς τίς ἐστιν. —ὁρᾷς, ὦ Μέλητε, ὅτι σιγᾶς καὶ οὐκ ἔχεις
\$machenden\$komm\$sage und \$zeigean ihnen wer \$ist. —\$dusiehst, o \$Meletos, dass \$duschweigst und nicht \$duhast
εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι καὶ ἱκανὸν τεκμήριον οὗ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν
\$zusagen; unddoch nicht +schändlich dir \$scheint\$zusein und +hinreichender \$Beweis wessen ja ich \$sage, dass dir nichts
μεμέληκεν; ἀλλ’ εἰπέ, ὡγαθέ, τίς αὐτοὺς ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ’ [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὦ
\$gelegenist; sondern \$sage, +Guter, wer sie +besser \$macht; die \$Gesetze. sondern [24e] nicht dies \$frageich, o
βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος, ὅστις πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὦ
+Bester, sondern wer \$Mensch, werauchimmer zuerst auch selbst dies \$weiß, die \$Gesetze; diese, o
Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὦ Μέλητε; οἶδε τοὺς νέους παιδεύειν οἱοί τέ εἰσι καὶ βελτίους
\$Sokrates, die \$Richter. wie \$dusagst, o \$Meletos; diesehier die +Jungen \$zubilden +fähig und \$sind und +besser
ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἅπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ δ’ οὐ; ἅπαντες. εὖ γε νῆ τὴν Ἥραν
\$machen; durchaus. ob +alle, oder die zwar vonihnen, die aber nicht; +alle. gut ja bei die \$Hera
λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δῆ; οἱ δὲ ἀκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν
\$dusagst und +viel \$Fülle der \$Nützenden. was aber nun; die aber \$Zuhörer +bessere \$machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ’ ἄρα, ὦ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
oder nicht; auch diese. was aber, die \$Räte; auch die \$Räte. aber also, o \$Meletos, etwanicht die in der
ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;
\$Volksversammlung, die \$Versammler, \$verderben die +Jüngeren; oder undjene +besser \$machen +alle;
κάκεῖνοι. πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθους ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος
undjene. +alle also, wie \$esscheint, \$Athener +schöne +undgute \$machen außer mir, ich aber +allein
διαφθείρω. οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλὴν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καὶ μοι
\$verderbe. so \$dusagst; sehr stark dieses \$sageich. +viel ja meiner \$hastzugeschrieben \$Unglück. und mir
ἀποκρίναι· ἢ καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βελτίους [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς
\$antworte· etwa auch über \$Pferde so dir \$scheint\$sichzuverhalten; die zwar +besser [25b] \$machende sie
πάντες ἄνθρωποι εἶναι, εἷς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τούναντίον τούτου πᾶν εἷς μὲν τις
+alle \$Menschen \$zusein, einer aber irgendeiner der \$verderbende; oder dasGegenteil dieses +ganz einer zwar irgendeiner
ὁ βελτίους οἶός τ’ ὧν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλίγοι, οἱ ἱππικοί, οἱ ArtN δὲ^{Pt} πολλοί^{AdjN} ἐάνπερ^{Kon}
der +besser +fähig und \$seiend\$zumachen oder sehr +wenige, die Reitkundigen, die aber viele wennauch
συνῶσι^{PräAktKnj} καὶ^{Kon} χρῶνται^(M Prä P) ἵπποις,^D διαφθείρουσιν;^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἔχει, ὦ Μέλητε,
zusammensind und gebrauchen Pferde, verderben; nicht so \$verhältessich, o \$Meletos,
καὶ περὶ ἵππων καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων ζώων; πάντως δήπου, ἐάντε σὺ καὶ ἄνυτος οὐ φῆτε
auch über \$Pferde und der +anderen +aller \$Lebewesen; aufjedenFall wohl, seieswenn du und \$Anytos nicht \$saget
ἐάντε φῆτε· πολλὴ γὰρ ἂν τις εὐδαιμονία εἴη περὶ τοὺς νέους εἰ εἷς μὲν μόνος αὐτοὺς
seieswenn \$saget· +viel denn wohl jemand \$Glück \$wäre um die +Jungen wenn einer zwar +allein sie
διαφθείρει, οἱ δ’ ἄλλοι^{AdjN} ὠφελοῦσιν.^{PräAkt} [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ, ὦ^{Pt} Μέλητε,^V ἱκανῶς^{Adv}
\$verdirbt, die aber andere nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend
ἐπιδείκνυσαι^(M Prä P) ὅτι^{Kon} οὐδεπώποτε ἐφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ

zeigst dass niemals hastgesorgt der +Jungen, und klar zeigst die deiner selbst
 ἀμέλειαν, ὅτι οὐδέν σοι μεμέληκεν περὶ ὧν ἐμέ εισάγεις. ἔτι δὲ ἡμῖν εἰπέ, ὦ πρὸς Διὸς Μέλητε,
 \$Nachlässigkeit, dass nichts dir gelegenist über deren mich bringstvor. noch aber uns sage, o bei Zeus Meletos,
 πότερόν ἐστιν οἰκεῖν ἄμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς ἢ πονηροῖς; ὦ τάν, ἀποκρίναι· οὐδὲν γάρ τοι
 ob sist \$zuwohnen +besser in \$Bürgern +tüchtigen oder +schlechten; o Freund, antworte· nichts denn doch
 χαλεπὸν AdjN ἐρωτῶ. PräAkt οὐχ Pt οἱ ArtN μὲν Pt πονηροὶ AdjN κακόν AdjN τι A Pr ἐργάζονται (M Prä τοὺς ArtA
 P)
 schwer frageich. nicht die zwar Schlechten Böses etwas wirken die
 αἰὲ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; πάνυ γε. ἔστιν PräAkt [25d] οὖν Pt ὅστις N Pr
 immer nächsten ihn selbst seienden, die aber +Guten +Gutes etwas; sehr ja. ist [25d] nun werda
 βούλεται (M Prä ὑπὸ Prp τῶν ArtG συνόντων G PräAkt βλάπτεσθαι (M Prä μᾶλλον AdvKmp ἢ Kon ὠφελεῖσθαι (M Prä
 P) P) Inf P) Inf
 will von den zusammenseienden geschädigtzuwerden mehr oder genütztzuwerden;
 ἀποκρίνου (M Prä ὧ J ἀγαθὲ AdjV καὶ Kon γὰρ Pt ὁ ArtN νόμος N κελεύει PräAkt ἀποκρίνεσθαι (M Prä ἔσθ' PräAkt
 P) Imv P) Inf
 antworte, o Guter· auch denn das Gesetz befiehlt zuantworten. ist
 ὅστις N Pr βούλεται (M Prä βλάπτεσθαι (M Prä οὐ Pt δῆτα. Pt φέρε PräAkt Imv δῆ, Pt πότερον Pt ἐμέ A Pr
 P) P) Inf
 werda will geschädigtzuwerden; nicht gewiss. nun also, ob mich
 εἰσάγεις PräAkt δεῦρο ὡς διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἐκόντα ἢ ἄκοντα; ἐκόντα
 bringstvor hierher als \$verderbend die +Jungen und +schlechter \$machend \$willig oder +unfreiwillig; +freiwillig
 ἔγωγε. τί δῆτα, ὦ Μέλητε; τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἶ τηλικούτου ὄντος τηλικόσδε ὧν, ὥστε
 ichja. was denn, o Meletos; +soviel du meiner +weiser \$bist +sogroßen \$seiend +sogroßgerade \$seiend, sodass
 σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι οἱ μὲν Pt κακοὶ AdjN κακόν AdjA τι A Pr ἐργάζονται (M Prä αἰ Adv τοὺς ArtA
 P)
 du zwar \$hasterkannt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer die
 μάλιστα AdvSup πλησίον Adv [25e] ἐαυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας
 ammeisten nahe [25e] ihrer selbst, die aber +Guten +Gutes, ich aber ja in +soviel \$derUnwissenheit
 ἦκω ὥστε καὶ τοῦτ' ἄγνοῶ, ὅτι ἐάν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν συνόντων,
 \$bingelangt sodass auch dieses \$ichweißnicht, dass wenn irgendeinen +schlechten \$macheich der \$zusammenseienden,
 κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὥστε τοῦτο [τὸ] τοσοῦτον κακὸν ἐκὼν ποιῶ, ὡς
 \$werdeGefahrlaufen +Böses etwas \$zuempfangen von ihm, sodass das [das] +sogroß +Übel +willentlich \$tueich, wie
 φῆς σύ; ταῦτα ἐγὼ N Pr σοὶ D Pr οὐ Pt πείθομαι (M Prä ὧ J Μέλητε, V οἶμαι (M Prä δὲ Pt οὐδέ Pt ἄλλον AdjA
 P) P)
 \$dusagst du; dieses ich dir nicht glaubeich, o Meletos, ichmeine aber auchnicht anderen
 ἀνθρώπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω,
 \$derMenschen niemanden· sondern oder nicht \$verderbeich, oder wenn \$verderbeich,

St. 26a

ἄκων, AdjN ὥστε Kon σύ N Pr γε Pt κατ' Prp ἀμφοτέρω AdjA ψεύδῃ (M Prä εἰ Kon δὲ Pt ἄκων AdjN διαφθείρω, τῶν
 P).
 unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig \$verderbeich, der
 τοιούτων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἐστίν, ἀλλὰ ἰδίᾳ λαβόντα
 +solchen und +unfreiwilligen \$Fehlhandlungen nicht hierher \$Gesetz \$einzuführen sist, sondern privat \$genommenhabenden
 διδάσκειν καὶ νοουθετεῖν· δῆλον γὰρ ὅτι ἐάν Kon μάθω, AorSAktKnj παύσομαι (M Fu ὅ A Pr γε Pt ἄκων AdjN
 P)
 \$zulehren und \$zuermahnen +offenkundig denn dass wenn lerneich, werdeichaufhören was ja unfreiwillig
 ποιῶ. PräAkt σὺ N Pr δὲ Pt συγγενέσθαι AorS Med Inf μὲν μοι καὶ διδάξαι ἔφυγες καὶ οὐκ ἠθέλησας, δεῦρο δὲ
 tueich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch \$zulehren \$flohstdu und nicht \$wolltestdu, hierher aber
 εἰσάγεις, PräAkt οἷ D Pr νόμος N ἐστίν PräAkt εἰσάγειν Prä Inf Akt τοὺς ArtA κολάσεως G δεομένους (M Prä ἀλλ' Kon
 P) A
 führstduein, wo Gesetz ist einzuführen die derBestrafung Bedürftigen sondern
 οὐ Pt μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἤδη δῆλον οὐγὰρ [26b] ἔλεγον, ὅτι Μελήτω
 nicht \$desLernens. aber denn, o Männer \$Athenen, dieses zwar schon +offenkundig derich [26b] \$sagteich, dass \$Meletos
 τούτων οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς
 dieser weder +Großes noch +Kleines jemals \$lagesamHerzen. dennoch aber ja \$sage uns, wie mich \$dusagst
 διαφθείρειν, ὦ Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἦν ἐγράψω θεοῦς

\$zu verderben, o \$Meletos, die +Jüngeren; oder +offenkundig ja dass gemäß die \$Anklageschrift welche \$schriebstdu \$Götter

διδάσκοντα **μὴ νομίζειν** οὐς ἡ πόλις **νομίζει**, **ἕτερα** δὲ **δαιμόνια καινὰ**; οὐ ταῦτα **λέγεις** ὅτι
 \$lehrend nicht \$zumeinen welche die \$Stadt \$meint, +andere aber \$Dämonien +neue; nicht dieses \$sagstdu dass

διδάσκων διαφθείρω; πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα **λέγω**. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὦ **Μέλητε**, τούτων τῶν
 \$lehrend \$verderbeich; sehr zwar nun sehr dieses \$sageich. bei deren nundenn, o \$Meletos, dieser der

θεῶν ὧν νῦν ὁ **λόγος ἐστίν**, **εἰπέ** ἔτι **σαφέστερον** καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς **ἀνδράσιν** τουτοισί. [26c] **ἐγὼ**
 \$Götter deren jetzt der \$Rede \$ist, \$sage noch +klarer und mir und den \$Männern diesenhier. [26c] ich

γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} **δύναμαι**(M_{Prä} **μαθεῖν**^{AorSInfAkt} **πότερον**^{Kon} **λέγεις**^{PräAkt} **διδάσκειν**^{PräInfAkt} **με**^A_{Pr}
 denn nicht kannich lernen ob sagstdu zulehren mich

νομίζειν^{PräInfAkt} **εἶναι**^{PräInfAkt} **τινας θεοὺς**— καὶ αὐτὸς ἄρα **νομίζω εἶναι** **θεοὺς** καὶ οὐκ **εἰμι** τὸ
 zumeinen zusein irgendwelche \$Götter— und selbst wohl \$meineich\$zusein \$Götter und nicht \$binich das

παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταύτῃ **ἀδικῶ** —οὐ μέντοι οὐσπερ γε ἡ πόλις ἀλλὰ **ἐτέρους**, καὶ τοῦτ'
 ganzundgar +gottlos auchnicht hierin \$tueichUnrecht —nicht jedoch welchegerade ja die \$Stadt sondern +andere, und dieses

ἔστιν ὃ μοι **ἐγκαλεῖς**, ὅτι **ἐτέρους**, ἡ παντάπασί με **φῆς** οὔτε αὐτὸν **νομίζειν θεοὺς** τούς τε
 \$ist was mir \$vorwirfstdu, dass +andere, oder gänzlich mich \$dusagst weder selbst \$zumeinen \$Götter die und

ἄλλους ταῦτα **διδάσκειν**. ταῦτα **λέγω**, ὡς τὸ παράπαν οὐ **νομίζεις θεοὺς**. ὦ [26d] **θαυμάσιε Μέλητε**,
 +anderen dieses \$zulehren. dieses \$sageich, dass das ganzundgar nicht \$meinstdu \$Götter. o [26d] +wunderbarer \$Meletos,

ἵνα τί ταῦτα **λέγεις**; οὐδὲ **ἥλιον** οὐδὲ **σελήνην** ἄρα **νομίζω θεοὺς εἶναι**, ὥσπερ οἱ **ἄλλοι ἄνθρωποι**;
 wozu was dieses \$sagstdu; auchnicht \$Sonne auchnicht \$Mond also \$meineich\$Götter\$zusein, sowie die +andere \$Menschen;

μὰ Δί', ὦ **ἄνδρες δικασταί**, ἐπεὶ τὸν μὲν **ἥλιον λίθον φησὶν εἶναι**, τὴν δὲ **σελήνην γῆν**. **Ἀναξαγόρου**
 bei \$Zeus, o \$Männer \$Richter, weil die zwar \$Sonne \$Stein \$sagt \$zusein, den aber \$Mond \$Erde.\$desAnaxagoras

οἶε **κατηγορεῖν**, ὦ **φίλε Μέλητε**; καὶ οὕτω **καταφρονεῖς** τῶνδε καὶ **οἶε** αὐτοὺς **ἀπείρους**
 \$meinstdu \$anzuklagen, o +Freund \$Meletos; und so \$verachtestdu dieserhier und \$meinstdu sie +unerfahren

γραμμάτων εἶναι ὥστε οὐκ **εἰδέναι** ὅτι τὰ **Ἀναξαγόρου βιβλία** τοῦ **Κλαζομένου** **γέμει** τούτων τῶν
 \$derSchriften \$zusein sodass nicht \$gewusstzuhaben dass die \$desAnaxagoras\$Bücher des \$desKlazomeniers\$istvoll dieser der

λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ **νέοι** ταῦτα παρ' ἐμοῦ **μανθάνουσιν**, ἃ **ἔξεστιν** ἐνίοτε εἰ πάνυ **πολλοῦ**
 \$Reden; und ja auch die +Jungen dieses bei mir \$lernensie, welche \$esisterlaubt manchmal wenn sehr +viel

δραχμῆς^G ἐκ^{Prp} [26e] τῆς^{ArtG} **ὀρχήστρας**^G **πριαμένοις**^D_{AorSMed} **Σωκράτους**^G **καταγελᾶν**,^{PräInfAkt} **ἐὰν**^{Kon}
 derDrachme aus [26e] der Orchestra gekaufthabenden desSokrates auszulachen, wenn

προσποιῇται(M_{Prä} **ἐαυτοῦ εἶναι**, ἄλλως τε καὶ οὕτως **ἄτοπα ὄντα**; ἀλλ', ὦ πρὸς **Διός**, οὕτωςί σοι
 P)_{Knj}
 vortäuscheer seiner selbst \$zusein, anders und auch so +sonderbares\$seiend; aber, o bei \$desZeus, soeben dir

δοκῶ; οὐδένα **νομίζω θεὸν εἶναι**; οὐ μέντοι μὰ **Δία** οὐδ' ὅπωςτιοῦν. **ἄπιστός** γ' εἶ, ὦ
 \$scheineich; keinen \$meineich \$Gott \$zusein; nicht jedoch bei \$Zeus auchnicht wieauchimmer. +unglaubwürdig ja \$bistdu, o

Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὡς ἐμοὶ **δοκεῖς**, **σαυτῶ**. ἐμοὶ γὰρ **δοκεῖ** οὕτοσί, ὦ **ἄνδρες Ἀθηναῖοι**, πάνυ
 \$Meletos, und dieses jedoch, wie mir \$scheinstdu, dirselbst. mir denn \$scheint dieserhier, o \$Männer \$Athenener, sehr

εἶναι ὑβριστῆς καὶ **ἀκόλαστος**, καὶ ἀτεχνῶς τὴν **γραφὴν** ταύτην **ὑβρεῖ** τινὶ καὶ
 \$zusein \$Frevler und +zügellos, und einfach die \$Anklageschrift diese \$durchFrevle irgendeinen und

ἀκολασίᾳ καὶ **νεότητι** **γράφασθαι**.
 \$durchZügellosigkeit und \$durchJugend\$zuschreibenzuhaben.

St. 27a

ἔοικεν^{PerAkt} **γὰρ**^{Pt} ὥσπερ^{Kon} **αἰνιγμα**^A **συντιθέντι**^D_{PräAkt} **διαπειρωμένω**(M_{Per} **ἄρα**^{Pt} **γινώσεται**(M_{Fu}
 P)^D
 scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa widerkennen

Σωκράτης^N ὁ^{ArtN} **σοφὸς**^{AdjN} **δὴ**^{Pt} ἐμοῦ^G_{Pr} **χαριεντιζομένου**(M_{Prä} **καὶ**^{Kon} **ἐναντί**,^{Prp} **ἐμαυτῶ**^D_{Pr}
 P)^G
 Sokrates der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mirselbst

λέγοντος,^G_{PräAkt} ἢ^{Kon} **ἐξαπατήσω**^{FuAkt} **αὐτὸν**^A_{Pr} **καὶ**^{Kon} **τοὺς**^{ArtA} **ἄλλους**^{AdjA} **τοὺς**^{ArtA}
 sagenden, oder werdeichtäuschen ihn und die anderen die

ἀκούοντας,^A_{PräAkt} **οὗτος**^N_{Pr} **γὰρ**^{Pt} ἐμοὶ^D_{Pr} **φαίνεται**(M_{Prä} **τὰ ἐναντία** **λέγειν** αὐτὸς **ἐαυτῶ ἐν τῇ γραφῇ**
 P)
 hörendseienden; dieser denn mir scheint die +Gegenteile\$zusagen selbst sichselbst in der \$Schrift

ὥσπερ ἂν εἰ **εἴποι**· **ἀδικεῖ** **Σωκράτης θεοὺς** οὐ **νομίζων**, ἀλλὰ **θεοὺς νομίζων**. **καίτοι**^{Kon}
 sowie wohl wenn \$würdesagen·\$tutUnrecht \$Sokrates \$Götter nicht \$meinend, sondern \$Götter \$meinend. unddoch

τοῦτό^N_{Pr} **ἐστὶ**^{PräAkt} **παίζοντος**,^G_{PräAkt} **συνεπισκέψασθε**^{AorMedImv} **δὴ**,^{Pt} ὧ^{ij} **ἄνδρες**,^V ἢ^{Pr} **μοι**^D_{Pr}
 P)
 P)
 P)

dieses ist einesscherzenden. prüfetzusammen ja, o Männer, wie mir φαίνεται(M_{Prä} ταῦτα λέγειν· σὺ δὲ ἡμῖν ἀπόκριναι, ὦ Μέλητε. ὑμεῖς δέ, ὅπερ_{Pr} κατ'^{Prp} [27b] ἀρχὰς^A P) scheint dieses \$zusagen· du aber uns \$antworte, o \$Meletos. ihr aber, was gerade gemäß [27b] Anfänge ὑμᾶς^A Pr παρητησάμην,^{AorMed} μέμνησθέ(M_{Per} μοι^D Pr μὴ^{Pt} θορυβεῖν^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon} ἐν^{Prp} τῷ^{ArtD} P)^{Imv} euch ersuchteich, erinnerteuch mir nicht Lärmzumachen wenn in der εἰωθότι^D PerAkt τρόπῳ^D τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιῶμαι(M_{Prä} ἔστιν^{PräAkt} ὅστις^N Pr ἀνθρώπων,^G ὦ Μέλητε, P). gewohntseienden Weise die Reden macheich. ist werauchimmer derMenschen, o \$Meletos, ἀνθρώπεια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, ἀνθρώπους δὲ οὐ νομίζει;^{PräAkt} ἀποκρινέσθω(M_{Prä} ὦ^{ij} ἄνδρες,^V P),^{Imv} +menschliche zwar \$meint \$Dinge \$zusein, \$Menschen aber nicht meinter; ermögeantworten, o Männer, καὶ^{Kon} μὴ^{Pt} ἄλλα^{AdjA} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} θορυβεῖτω·^{PräAktImv} ἔσθ' ὅστις ἵππους μὲν οὐ νομίζει, und nicht andere und andere lärmnmöge· \$ist werauchimmer \$Pferde zwar nicht \$meint, ἵππικὰ δὲ πράγματα; ἢ αὐλητὰς μὲν οὐ νομίζει εἶναι, αὐλητικὰ δὲ πράγματα; οὐκ ἔστιν, ὦ^{ij} +reiterliche aber \$Dinge; oder \$Flötenspieler zwar nicht \$meint \$zusein, +flötenspielerische aber \$Dinge; nicht \$ist, o ἄριστε^{AdjV} ἀνδρῶν·^G εἰ^{Kon} μὴ^{Pt} σὺ^N Pr βούλει(M_{Prä} ἀποκρίνεσθαι(M_{Prä} ἐγὼ^N σοὶ^D Pr λέγω καὶ τοῖς P) P),^{Inf} bester derMänner· wenn nicht du willst zuantworf, ich dir \$sageich auch den ἄλλοις τουτοισί. ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τούτῳ γε ἀπόκριναι· ἔσθ' [27c] ὅστις δαιμόνια μὲν νομίζει πράγματ' +anderen diesenhier. aber das auf diesem ja \$antworte· \$ist [27c] werauchimmer \$Dämonien zwar \$meint \$Dinge εἶναι, δαίμονας δὲ οὐ νομίζει; οὐκ ἔστιν. ὡς ὠνησας ὅτι μόγισ ἀπεκρίνω ὑπὸ τουτωνῖ \$zusein, \$Daimonen aber nicht \$meinter; nicht \$ist. wie \$duhalfst dass mühselig \$antworteich durch dieseda ἀναγκαζόμενος(M_{Prä} οὐκοῦν^{Pt} δαιμόνια^A μὲν^{Pt} φῆς^{PräAkt} με^A Pr καὶ^{Kon} νομίζειν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} P),^N gezwungenwerdend. folglich dämonischeDinge zwar sagstdu mich und zumeinen und διδάσκειν,^{PräInfAkt} εἴτ' οὖν καινὰ εἴτε παλαιά, ἀλλ' οὖν δαιμόνιά γε νομίζω κατὰ^{Prp} τὸν^{ArtA} σὸν^{AdjA} zulehren, seies nun +neue seies +alte, aber nun \$Dämonien ja \$meineich gemäß den deinen λόγον,^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A Pr καὶ^{Kon} διωμόσω(M_{Fu} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} ἀντιγραφῇ. εἰ δὲ δαιμόνια νομίζω, καὶ P) LogosRede, und dies und werdebeschwören in der \$GegenSchrift. wenn aber \$Dämonien \$meineich, auch δαίμονας δῆπου πολλὴ ἀνάγκη νομίζειν μέ ἐστιν· οὐχ οὕτως ἔχει; ἔχει δῆ· τίθημι γάρ \$Daimonen jawohl +große \$Notwendigkeit \$zumeinen mich \$ist· nicht so \$verhältessich; \$verhältessich ja· \$setzeich denn σε^A Pr ὁμολογοῦντα,^A PräAkt ἐπειδὴ^{Kon} οὐκ^{Pt} ἀποκρίνη(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} δὲ^{Pt} δαίμονας^A [27d] οὐχ^{Pt} P). dich zustimmendseienden, da nicht duantwordest. die aber Daimonen [27d] nicht ἦτοι^{Kon} θεοὺς^A γε^{Pt} ἡγοῦμεθα(M_{Prä} ἦ^{Kon} θεῶν^G παῖδας;^A φῆς^{PräAkt} ἦ^{Kon} οὐ;^{Pt} πάνυ^{Adv} γε^{Pt} οὐκοῦν^{Pt} P) entweder Götter ja haltenwir oder derGötter Kinder; sagstdu oder nicht; sehr ja. also εἴπερ^{Kon} δαίμονας^A ἡγοῦμαι(M_{Prä} ὡς^{Kon} σὺ^N Pr φῆς,^{PräAkt} εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} θεοί^N τινές εἰσιν οἱ δαίμονες, wennwirklich Daimonen ichhalte, wie du sagst, wenn zwar Götter einige \$sind die \$Daimonen, τοῦτ' ἂν εἴη ὃ ἐγὼ φημί σε^A Pr αἰνίττεσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} χαριεντίζεσθαι(M_{Prä} θεοὺς^A οὐχ^{Pt} P),^{Inf} dies wohl \$wäre was ich \$sage dich andeutenzulassen und scherzenzulassen, Götter nicht ἡγοῦμενον(M_{Prä} φάναι^{PräInfAkt} με^A Pr θεοὺς^A αὖ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} πάλιν,^{Adv} ἐπειδὴ^{Kon} περ^{Kon} γε^{Pt} δαίμονας^A P),^A haltendseienden sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen ἡγοῦμαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δ'^{Kon} αὖ^{Pt} οἱ δαίμονες θεῶν παῖδες εἰσιν νόθοι τινές ἢ ἐκ νυμφῶν ἦ^{Kon} P). halteich· wenn aber wieder die \$Daimonen \$derGötter \$Kinder \$sind +unechte einige oder aus \$Nymphen oder ἔκ^{Prp} τινῶν^G Pr ἄλλων^{AdjG} ὧν^G Pr δῆ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M_{Prä} τίς^N Pr ἂν^{Pt} ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt} P), aus einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl derMenschen derGötter zwar παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι,^{PräInfAkt} θεοὺς^A δὲ^{Pt} μὴ^{Pt} ὁμοίως^{Adv} γὰρ ἂν [27e] ἄτοπον εἴη ὥσπερ P)^{Op} Kinder haltenwürde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] +unpassend \$wäre sowie

ἂν εἴ τις ἵππων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} ἢ^{Kon} καὶ^{Kon} ὄνων,^G τοὺς^{ArtA} ἡμιόνους,^A ἵππους^A
 wohl wenn jemand \$derPferde zwar Kinder haltenwürde oder auch derEsel, die Maultiere, Pferde
 δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι·^{PräInfAkt} ἀλλ',^{Kon} ὧ^{ij} Μέλητε,^V οὐκ^{Pt} ἔστιν^{PräAkt} ὅπως^{Kon}
 aber auch Esel nicht haltenwürde zusein. aber, o Meletos, nicht ist wie
 σὺ^N ταῦτα^A οὐχί^{Pt} ἀποπειρώμενος(M_{Prä} ἡμῶν^G ἐγράψω^{AorAkt} τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A ἢ^P
 du dieses nicht erprobendseind unser schriebst die Anklage diese oder
 ἀπορῶν^{Inf} ὅτι ἐγκαλοῖς ἐμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σὺ τινα πείθοις ἂν καὶ σμικρὸν
 \$ratlosseind dass \$vorwirfst mir +wahres \$Unrechtstat· wie aber du irgendeinen \$überzeugenwürdest wohl auch +kleinen
 νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων, ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν^{PräAkt} καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA}
 \$Sinn \$habenden \$derMenschen, dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche
 ἡγεῖσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} αὖ^{Pt} τοῦ αὐτοῦ μήτε
 P),^{Inf}
 zuhalten, und wieder des +selben weder

St. 28a

δαίμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἐστίν. ἀλλὰ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ
 \$Daimonen weder \$Götter noch \$Helden, +keine \$Möglichkeit \$ist. aber denn, o \$Männer \$Athener, wie zwar ich nicht
 ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφὴν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ἱκανὰ καὶ ταῦτα·
 \$Unrechttue gemäß die \$desMeletos \$Anklage, nicht +großer mir \$scheint\$zusein\$Verteidigung, sondern +genügend auch dies·
 ὃ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλή μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλούς, εὖ ἴστε ὅτι
 was aber auch in den früheren \$sagteich, dass +viel mir \$Abneigung\$istgeworden und gegen +viele, gut \$wisset dass
 ἀληθὲς ἐστίν. καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ ἐμὲ αἰρεῖ, ἐάνπερ αἰρή, οὐ Μέλητος οὐδὲ ἄνυτος ἀλλ' ἡ τῶν
 +wahr \$ist. und dies \$ist was mich \$ergreift, wennimmer \$ergreifees, nicht \$Meletos noch \$Anytos sondern die der
 πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἃ δὴ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἄνδρας^A
 +vielen \$Verleumdung und auch \$Neid. welche ja +viele und +andere und +gute [28b] Männer
 ἥρηκεν,^{PerAkt} οἶμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αἰρήσει·^{FuAkt} οὐδὲν^N δὲ^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μὴ^{Pt} ἐν ἐμοὶ στή.
 P)
 hatergriffen, ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir \$stehenmöge.
 ἴσως ἂν οὖν εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνῃ(M_{Prä} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A
 P),
 vielleicht wohl nun \$würdesagen jemand· dann nicht schämstdudich, o Sokrates, solches Betreiben
 ἐπιτηδεύσας^N ἐξ^{Prp} οὗ^G κινδυνεύεις^{PräAkt} νυνὶ^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τούτῳ ἂν δίκαιον
 betriebenhabend aus dessen bistduinGefahr jetzt \$zusterben; ich aber diesem wohl +gerechten
 λόγον ἀντείποιμι, ὅτι οὐ καλῶς^{Adv} λέγεις,^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνθρωπε,^V εἰ^{Kon} οἶμαι^{PräAkt} δεῖν^{PräInfAkt}
 \$LogosRede\$würdeentgegen, dass nicht gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein
 κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M_{Prä} τοῦ^{ArtG} ζῆν ἢ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὄφελός
 P),^{Inf}
 Gefahr einzuberechnen des \$Lebens oder \$gestorbensein\$einenMann wovon etwas auch +kleines \$Nutzen
 ἐστίν, ἀλλ' οὐκ ἐκείνο μόνον σκοπεῖν ὅταν πράττη, πότερον δίκαια ἢ ἄδικα πράττει, καὶ
 \$ist, sondern nicht jenes +nur \$betrachten wenn \$erhandelt, ob +Gerechtes oder +Ungerechtes \$ertut, und
 ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἢ κακοῦ. φαῦλοι [28c] γὰρ ἂν τῷ γε σῷ λόγῳ εἶεν τῶν
 \$einesMannes +guten \$Werke oder +schlechten.+minderwertige [28c] denn wohl dem ja +deinem \$LogosRede\$wären der
 ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασιν οἳ τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θετιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου
 \$Halbgötter soviele in \$Troja \$sindgestorben die und +anderen und der der \$Thetis \$Sohn, der +sosehr der \$Gefahr
 κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρόν τι ὑπομεῖναι^{AorInfAkt} ὥστε,^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} εἶπεν^{AorAkt} ἢ^{ArtN}
 \$verachtete neben das +Schändliche irgendetwas zuertragen sodass, als sagte die
 μήτηρ^N αὐτῷ^D προθυμουμένῳ(M_{Prä} Ἴκτορα^A ἀποκτείνει,^{AorInfAkt} θεὸς^N οὐσα,^N οὕτως^{Adv}
 P)^D
 Mutter ihm sicherfrigbemühenden Hektor zutöten, Gottheit seiend, soeben
 πως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N οἶμαι(M_{Prä} ὧ^{ij} παῖ,^V εἰ^{Kon} τιμωρήσεις Πατρόκλῳ τῷ ἐταίρῳ τὸν φόνον καὶ
 P),
 irgendwie, wie ich meine· o Kind, wenn \$duwirstbestrafen\$demPatroklos dem \$Gefährten den \$Mord und
 Ἴκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ τοι, φησί, μεθ' Ἴκτορα πότμος ἐτοῖμος —ὁ δὲ
 \$Hektor \$wirsttöten, selbst \$wirststerben— sogleich denn dir, \$sagstsie, nach \$Hektor \$Schicksal +bereit —der aber

τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου ὠλιγώρησε, πολὺ δὲ μᾶλλον δείσας [28d]
dies \$gehörthabend des zwar \$Todes und der \$Gefahr \$verachtete, +viel aber mehr \$gefürchtethabend [28d]

τὸ ζῆν κακὸς ὢν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν, αὐτίκα, φησί, τεθναῖν, δίκην
das \$Leben+schlecht\$seiend und den \$Freunden nicht \$zurächen, sofort, \$sagter,\$möchteichgestorbensein, \$Strafe

ἐπιθείς τῷ ἀδικοῦντι, ἵνα μὴ ἐνθάδε μένω καταγέλαστος παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν ἄχθος
\$auferlegthabend dem \$UnrechtTuenden, damit nicht hier \$bleibe +lächerlich bei \$Schiffen +gebogten \$Last

ἀρούρης. ἢ αὐτὸν οἶει φροντίσαι θανάτου καὶ κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὦ ἄνδρες
\$desAckers. wirklich ihn \$meinstdu\$bedachtzuhaben \$desTodes und \$derGefahr; so nämlich \$verhältessich, o \$Männer

Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ· οὐ ἂν τις ἑαυτὸν τάξῃ ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι ἢ ὑπ' ἄρχοντος
\$Athener, der \$Wahrheit· wo wohl jemand sichselbst \$aufstellenmöge \$erachtend +alsBestes \$zusein oder von \$Vorgesetztem

ταχθῇ, ἐνταῦθα δεῖ, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, μένοντα κινδυνεύειν, μηδὲν ὑπολογιζόμενον (M_{Prä} P)^A μήτε θάνατον μήτε ἄλλο μηδὲν πρό τοῦ αἰσχροῦ. ἐγὼ οὖν δεινὰ ἂν εἶην εἰργασμένος (M_{Per} P)^N ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μὲν με οἱ ἄρχοντες ἔταττον, οὐς ὑμεῖς εἴλεσθε ἄρχειν μου, καὶ ἐν Ποτειδαίᾳ καὶ ἐκινδύνεον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος, ὥς ἐγὼ ὠήθην τε καὶ ὑπέλαβον, φιλοσοφοῦντά με δεῖν ζῆν καὶ ἐξετάζοντα ἑμαυτὸν καὶ τοὺς ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεῖς ἢ θάνατον +anderen, hier aber \$erschrocken oder \$Tod

St. 29a

ἢ ἄλλ' ὅτιοῦν πράγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινὸν τὰν εἶη, καὶ ὡς ἀληθῶς τότε ἂν με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ μαντείᾳ καὶ δεδιῶς θάνατον καὶ οἰόμενος σοφὸς εἶναι οὐκ ὦν.
oder +anderes irgendetwas \$Sache \$verlassenwürdeich die \$Stellung.+schrecklich undwohl \$wäre, und wie wahrhaft damals wohl mich mitRecht \$würdevorführen jemand in \$Gericht, dass nicht \$meineich \$Götter \$zusein \$ungehorsamseiend der \$Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinentd weise zusein nicht seiend.

τὸ γάρ τοι θάνατον δεδιέναι, ὧς ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἐστὶν ἃ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὂν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὡς εὔ εἰδότες ὅτι μέγιστον τῶν κακῶν ἐστί. καίτοι πῶς οὐκ ἄμαθία ἐστὶν αὕτη ἢ ἐπονείδιστος, ἢ τοῦ οἶσθαι εἰδέναι ἃ οὐκ οἶδεν; ἐγὼ δ', ὧς ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἴσως διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δὴ τῷ σοφώτερός του φαίην εἶναι, τούτῳ ἂν, ὅτι οὐκ εἰδῶς ἱκανῶς περὶ τῶν ἐν Ἅιδου οὕτω καὶ οἶομαι οὐκ εἰδέναι· τὸ δὲ ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῷ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ

αἰσχρόν ἐστιν οἶδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὧν οἶδα ὅτι κακά ἐστιν, ἃ μὴ οἶδα εἰ καὶ ἀγαθὰ
 +schändlich \$ist \$ichweiß. vor also der +Übel deren \$ichweiß dass +Schlechtes \$ist, was nicht \$ichweiß ob auch +Gute
 ὄντα^A PräAkt τυγχάνει^{PräAkt} οὐδέποτε^{Adv} φοβήσομαι^(M_{Fu} P) οὐδὲ^{Kon} φεύξομαι^(M_{Fu} P) ὥστε^{Kon} οὐδ^{Kon} εἰ^{Kon}

seiend trifftessich niemals werdeichfürchten undnicht werdeichfliehen· sodass undnicht wenn

[29c] με νῦν ὑμεῖς ἀφίετε Ἀνύτω ἀπιστήσαντες, ὃς ἔφη ἢ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο
 [29c] mich jetzt ihr \$entlasst\$demAnytos\$misstrauendgeworden, der \$sagte oder die \$Anfang nicht \$nötigsei mich hierher
 εἰσελθεῖν ἢ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶόν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναί με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὥς^{Kon}
 \$hineinzugehen oder, nachdem \$icheintrat, nicht +möglich ja \$zusein das nicht \$zutöten mich, \$sagend zu euch dass
 εἰ^{Kon} διαφευξοίμην^{(M_{Fu} P)_{Op}} ἤδη^{Adv} ἂν^{Pt} ὑμῶν^G οἱ^{ArtN} υἱεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N ^{PräAkt} ἃ^A ^{Pr} Σωκράτης διδάσκει

wenn ichtentkommenwürde schon wohl eurer die Söhne betreibend was \$Sokrates \$lehrt

πάντες παντάπασι διαφθαρήσονται, —εἰ μοι πρὸς ταῦτα εἴποιτε· ὧ^j Σώκρατες, ^V νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
 +alle ganzundgar \$werdenverderbtwerden, —wenn mir zu diesem \$würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar
 Ἀνύτω^D οὐ^{Pt} πεισόμεθα^(M_{Fu} P) ἀλλ^{Kon} ἀφίεμέν^{PräAkt} σε, ^A ^{Pr} ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὧτε μηκέτι ἐν

demAnytos nicht werdenwirfolgen sondern entlassenwir dich, auf diesem indessen, auf woraufdass nichtmehr in

ταύτῃ τῇ ζητήσῃ διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν· ἐὰν δὲ ἁλῶς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
 dieser der \$Untersuchung \$verweilen undnicht \$philosophieren· wenn aber \$gefasstwirst [29d] noch dieses \$tuend,
 ἀποθανῇ —εἰ οὖν με, ὅπερ εἴπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίετε, εἴποιμ' ἂν^{Pt} ὑμῖν^D ^{Pr} ὅτι^{Kon}
 \$wirststerben —wenn nun mich, wasgerade \$sagteich, auf diesen \$ließeitihrfrei, \$würdeichsagen wohl euch dass
 ἐγὼ^N ^{Pr} ὑμᾶς, ^A ^{Pr} ὧ^j ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι, ^V ἀσπάζομαι^(M_{Prä} P) μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ, ^{PräAkt} πείσομαι^(M_{Fu} P) δὲ^{Pt}

ich euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werdegehörchen aber

μᾶλλον^{AdvKmp} τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἢ^{Kon} ὑμῖν, ^D ^{Pr} καὶ^{Kon} ἕωσπερ ἂν ἐμπνέω καὶ οἶός τε ὧ, οὐ μὴ
 mehr dem Gott als euch, und solangeals wohl \$atmeich und +fähig ja \$sei, nicht nicht

παύσωμαι φιλοσοφῶν^N ^{PräAkt} καὶ^{Kon} ὑμῖν^D ^{Pr} παρακελευόμενός^{(M_{Prä} P)^N} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐνδεικνύμενος^{(M_{Prä} P)^N}

\$werdeichaufhören philosophierend und euch zuredenseiend ja und vorzeigendseiend

ὅτῳ^D ^{Pr} ἂν^{Pt} αἰεὶ^{Adv} ἐντυγχάνω ὑμῶν, λέγων οἷάπερ εἴωθα, ὅτι ὧ ἄριστε ἀνδρῶν, Ἀθηναῖος
 welchem wohl stets \$begegneich eurer, \$sagend wiegeradesolches \$gewohntbinich, dass o +Bester \$derMänner, \$Athener

ῶν, πόλεως τῆς μεγίστης καὶ εὐδοκιμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ἰσχύν, χρημάτων μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} αἰσχύνῃ^(M_{Prä} P)

\$seiend, \$derStadt der +größten und +angesehensten in \$Weisheit und \$Kraft, derGelder zwar nicht schämstdulich

ἐπιμελούμενος^{(M_{Prä} P)^N} ὅπως^{Kon} σοι^D ^{Pr} ἔσται^{FuAkt} ὥς^{Kon} πλείστα, ^{AdjASup} καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς,

sorgendseiend damit dir esseinwird sovielwie meiste, und [29e] \$Ruhmes und \$Ehre,

φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας καὶ τῆς^{ArtG} ψυχῆς^G ὅπως^{Kon} ὥς^{Kon} βελτίστη^{AdjNSup} ἔσται^{FuAkt} οὐκ^{Pt}
 \$Einsicht aber und \$Wahrheit und der Seele damit so beste seinwird nicht

ἐπιμελῇ^(M_{Prä} P) οὐδὲ^{Kon} φροντίζεις; ^{PräAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} τις^N ^{Pr} ὑμῶν^G ^{Pr} ἀμφισβητήσῃ^{AorAktKnj} καὶ^{Kon}

kümmerstdulich undnicht sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreitensollte und

φῆ^{PräAktKnj} ἐπιμελεῖσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} οὐκ^{Pt} εὐθὺς^{Adv} ἀφήσω^{FuAkt} αὐτὸν^A ^{Pr} οὐδ^{Kon} ἅπειμι, ^{PräAkt} ἀλλ^{Kon}

sagt sichzukümmern, nicht sofort werdeichlassen ihn undnicht geheichweg, sondern

ἐρήσομαι^(M_{Fu} P) αὐτὸν^A ^{Pr} καὶ^{Kon} ἐξετάσω^{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω, ^{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} μοι^D ^{Pr} μὴ^{Pt}

werdeichfragen ihn und werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht

δοκῇ^{PräAktKnj} κεκτῆσθαι^{(M_{Per} P)_{Inf}} ἀρετῇ^A

scheint besessenzuhaben Tugend,

St. 30a

φάναι^{AorAktInf} δέ, ^{Pt} ὄνειδιῷ^{FuAkt} ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου^{AdjGSup} ἄξια^{AdjA} περὶ^{Prp} ἐλαχίστου^{AdjGSup}
 sagenzu aber, werdeichschelten dass die desmeisten wertwürdig um desgeringsten

ποιεῖται^{(M_{Prä} P),} τὰ δὲ φαυλότερα περὶ πλείονος. ταῦτα καὶ νεωτέρῳ καὶ πρεσβυτέρῳ ὅτῳ ἂν

hält er dafür, die aber +schlechteren um +mehr. dieses auch +jüngeren und +älteren welchem wohl
 ἐντυγχάνω ποιήσω, καὶ ξένῳ καὶ ἀστῶ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσω μου ἐγγυτέρω ἐστὲ
 \$begegneich \$werdeichtun, sowohl \$Fremden als auch \$Bürger, mehr aber den \$Bürgern, jenäher meiner näher \$seidihr
 γένει. ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ^{ArtN} θεός,^N εὖ^{Adv} ἴστε,^{PerAktImv} καὶ^{Kon} ἐγὼ^N πρ^{Pr} οἴομαι^(M_{Prä} P) οὐδὲν^N πρ^{Pr}
 \$demGeschlecht. dieses denn \$befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts
 πῶ^{Pt} ὑμῖν^D πρ^{Pr} μείζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ^D ὑπηρεσίαν.^A οὐδὲν^A πρ^{Pr} γὰρ^{Pt}
 noch euch +größeres +Gut \$zuwerden in der \$Stadt als die +meine dem Gott Dienst. nichts denn
 ἄλλο^{AdjA} πράττων^N πρ^{Prä} ἀκτ^{Akt} ἐγὼ^N περιέρχομαι^(M_{Prä} P) ἢ^{Kon} πείθων^N πρ^{Prä} ἀκτ^{Akt} ὑμῶν^G καὶ^{Kon}
 anderes tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl
 νεωτέρους^{AdjAKmp} καὶ^{Kon} πρεσβυτέρους^{AdjAKmp} μήτε^{Kon} σωμάτων^G ἐπιμελεῖσθαι^(M_{Prä} P) [30b] μήτε^{Kon}
 jüngere als auch ältere weder derKörper sichzukümmern [30b] noch
 χρημάτων πρότερον μηδὲ οὕτω σφόδρα ὥς τῆς ψυχῆς ὅπως ὥς ἀρίστη^{AdjNSup} ἔσται,^{FuAkt}
 \$derGüter vorher auchnicht so sehr wie der \$Seele damit so beste seinwird,
 λέγων^N πρ^{Prä} ἀκτ^{Akt} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐκ^{Prp} χρημάτων^G ἀρετὴ^N γίγνεται^(M_{Prä} P), ἀλλ'^{Kon} ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ
 sagend dass nicht aus Gütern Tugend entsteht, sondern aus \$Tugend \$Gelder und die
 ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἅπαντα καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω
 +anderen +Güter den \$Menschen +alle sowohl privat als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses \$sagend \$verderbeich
 τοὺς νέους, ταῦτ' ἂν εἴη βλαβερά· εἰ δὲ τίς μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδὲν λέγει. πρὸς
 die +Jungen, dieses wohl \$wäre +schädlich· wenn aber jemand mich \$sagt +anderes \$zusagen als dieses, nichts \$sagter. zu
 ταῦτα, φαίην ἂν,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V ἢ^{Kon} πείθεσθε^(M_{Prä} P) Ἀντύῳ^D ἢ^{Kon} μή,^{Pt} καὶ^{Kon} ἢ
 diesem, \$würdeichsagen wohl, o Männer Athener, entweder gehorchet demAnytos oder nicht, und oder
 ἀφίετε με ἢ μή, ὥς ἐμοῦ οὐκ ἂν [30c] ποιήσαντος ἄλλα, οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις
 \$entlasst mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c] \$getanhabenden+anderes, undnicht wenn \$werdeich oft
 τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^V ἀλλ'^{Kon} ἐμμένινάτε^{AorAktImv} μοι^D πρ^{Pr} οἷς^D πρ^{Pr}
 \$gestorbenzusein. nicht \$lärmte, o \$Männer Athener, sondern bleibtstandhaft mir worum
 ἐδεήθην^(M_{Aor} P) ὑμῶν,^G πρ^{Pr} μὴ^{Pt} θορυβεῖν^{PräInfAkt} ἐφ'^{Prp} οἷς^D πρ^{Pr} ἂν^{Pt} λέγω^{PräAkt} ἀλλ'^{Kon} ἀκούειν^{PräInfAkt}
 batich euer, nicht Lärmzumachen auf was wohl ichsage sondern hören·
 καὶ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N πρ^{Pr} οἶμαι^(M_{Prä} P) ὀνήσεσθε^(M_{Fu} P) ἀκούοντες.^N πρ^{Prä} ἀκτ^{Akt} γὰρ^{Pt} οὖν^{Pt}
 und denn, wie ich meineich, werdetNutzenhaben hörend. ichbinimBegriff denn nun
 ἅττα^A πρ^{Pr} ὑμῖν^D πρ^{Pr} ἐρεῖν^{FuInfAkt} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} ἐφ'^{Prp} οἷς^D πρ^{Pr} ἴσως^{Adv} βοήσεσθε^(M_{Fu} P)· ἀλλὰ^{Kon}
 einiges euch sagenwerden und andereDinge auf welchen vielleicht werdetrufen· aber
 μηδαμῶς^{Adv} ποιεῖτε^{PräAkt} τοῦτο.^A πρ^{Pr} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε, εἰ μὲ ἀποκτείνῃτε τοιοῦτον ὄντα οἷον ἐγὼ
 keineswegs macht dieses. gut denn \$wisset, wenn mich \$tötet +solchen \$seiend wie ich
 λέγω, οὐκ ἐμὲ μείζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αὐτούς· ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδὲν ἂν^{Pt} βλάψειν^{AorAktOp} οὐτε^{Kon}
 \$sage, nicht mich +mehr \$werdetschädigen als euch selbst· mich zwar denn nichts wohl würdeschädigen weder
 Μέλητος^N οὐτε^{Kon} Ἄνυτος—^N οὐδὲ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} δύναιτο^(M_{Prä} P) οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} οἴομαι^(M_{Prä} P) θεμιτὸν^{AdjA}
 Meletos noch Anytos— auchnicht denn wohl könnte— nicht denn meineich rechtmäßig
 εἶναι^{PräInfAkt} [30d] ἀμείνουσι^{AdjKmpD} ἀνδρὶ^D ὑπὸ^{Prp} χείρονος^{AdjKmpG} βλάπτεσθαι^(M_{Prä} P)·
 zusein [30d] füreinenbesseren Mann von einesschlechteren geschädigtzuwerden.
 ἀποκτείνει^{AorAktOp} μεντὰν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν· ἀλλὰ ταῦτα οὗτος μὲν ἴσως^{Adv}
 würdetöten wohl vielleicht oder \$würdehinausstoßen oder \$würdeentehren· aber dieses dieser zwar vielleicht
 οἶεται^(M_{Prä} P) καὶ^{Kon} ἄλλος^{AdjN} τίς^N πρ^{Pr} που^{Adv} μεγάλα^{AdjA} κακά,^{AdjA} ἐγὼ^N δ'^{Pt} οὐκ^{Pt} οἴομαι^(M_{Prä} P),
 meint und einanderer irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht meineich,
 ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} ποιεῖν^{PräInfAkt} ἢ^A πρ^{Pr} οὗτοσι^N πρ^{Pr} νῦν^{Adv} ποιεῖ,^{PräAkt} ἄνδρα^N ἀδίκως
 sondern viel mehr zutun was dieserhier jetzt tut, \$seinenMann ungerecht
 ἐπιχειρεῖν ἀποκτεινύναι. νῦν οὖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολλοῦ δέω^{PräAkt} ἐγὼ^N ὑπὲρ^{Prp} ἑμαυτοῦ^G πρ^{Pr}

\$zuunternehmen \$zutöten. jetzt nun, o \$Männer \$Athener, +viel mangle ich für meiner selbst
ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä}) ὥς^{Kon} τις^{N_{Pr}} ἂν^{Pt} οἴοιτο(M_{Prä}) ἀλλὰ^{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι **ἐξαμάρτητε** περὶ τὴν
P),^{Inf} sichzuverteidigen, wie irgendeiner wohl meinenmöchte, sondern für euch, nicht etwas \$fehlgehet über die
τοῦ **θεοῦ** [30e] **δόσιν** ὑμῖν ἐμοῦ **καταψηφισάμενοι**. ἐὰν γὰρ με **ἀποκτείνητε**, οὐ ῥαδίως ἄλλον^{AdjA}
des \$Gottes [30e] \$Gabe euch meiner \$verurteilthabend. wenn denn mich \$tötet, nicht leicht einenanderen
τοιοῦτον^{AdjA} εὐρήσετε, ^{FuAkt} ἀτεχνῶς—^{Adv} εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} γελοιότερον^{AdjKmpA} εἰπεῖν—^{AorInfAkt}
solchen werdetfinden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
προσκειμένον(M_{Prä}) τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ **θεοῦ** ὥσπερ **ἵππῳ** **μεγάλῳ** μὲν καὶ **γενναίῳ**, ὑπὸ
P)^A beiliegendseiend der Stadt von des \$Gottes sowie \$seinemPferd +großen zwar und +edel, wegen
μεγέθους δὲ^{Pt} νωθεστέρῳ^{AdjKmpD} καὶ^{Kon} δεομένῳ(M_{Prä}) ἐγείρεσθαι(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp} μύω^G πόντος^{G_{Pr}}
P)^D \$derGröße aber trägeren und bedürftigseiend gewecktzuwerden von einerStechfliege irgendeines,
οἶον^{A_{Pr}} δὴ^{Pt} μοι **δοκεῖ** ὁ **θεὸς** ἐμὲ τῇ πόλει **προσπεθηκέναι** **τοιοῦτόν** τινα, ὃς ὑμᾶς **ἐγείρων** καὶ
wie ja mir \$scheint der \$Gott mich der \$Stadt \$hinzugefügtzuhaben +solchen einen, der euch \$aufweckend und
πείθων καὶ **ὀνειδίζων** ἓνα **ἐκαστον**
\$überredend und \$scheltend einen +jeden

St. 31a

οὐδὲν^{A_{Pr}} παύομαι(M_{Prä}) τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οὖν^{Pt}
P) nichts höreichauf den Tag ganzen überall sichdazusetzend. solcher nun
ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} ῥαδίως^{Adv} ὑμῖν^{D_{Pr}} γενήσεται(M_{Fu}) ὡς^{ij} ἄνδρες,^V ἀλλ^{Kon} ἐὰν^{Kon} ἐμοί^{D_{Pr}} πειθήσθε(M_{Prä})
P),^{Knj} anderer nicht leicht euch wirdwerden, o Männer, sondern wenn mir gehorchet ihr,
φείσεσθέ(M_{Fu}) μου.^{G_{Pr}} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δ^{Pt} ἴσως^{Adv} τάχ^{Adv} ἂν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä}) ὥσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN}
P) werdetschonen meiner· ihr aber vielleicht bald wohl sichärgernd, sowie die
νυστάζοντες^{N_{PräAkt}} ἐγείρομενοι(M_{Prä}) κρούσαντες^{N_{AorAkt}} ἂν^{Pt} με,^{A_{Pr}} πειθόμενοι(M_{Prä}) Ἄνυτῳ,^D ῥαδίως^{Adv}
P),^N dösendseiend aufgewecktwerdend, schlagendhabend wohl mich, gehorchend Anytos, leicht
ἂν^{Pt} ἀποκτείναιτε,^{AorAktOp} εἴτα τὸν **λοιπὸν βίον** **καθεύδοντες** **διατελοῖτε** ἂν, εἰ μή τινα
wohl würdetihrtöten, dann das +übrige \$Leben \$schlafend \$fortfahrenwürdet wohl, wenn nicht irgendeinen
ἄλλον^{AdjA} ὁ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^{D_{Pr}} ἐπιπέμψειν^{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä}) ὑμῶν.^{G_{Pr}} ὅτι^{Kon} δ^{Pt} ἐγώ^{N_{Pr}}
P),^N anderen der Gott euch würdeentsenden sichkümmern euer. dass aber ich
τυγχάνω^{PräAkt} ὧν^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οἷος^{N_{Pr}} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per})
P),^{Inf} treffeessich seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegebenzusein,
ἐνθὲνδε ἂν [31b] **κατανοήσαιτε**. οὐ γὰρ **ἀνθρωπίνῳ** **ἔοικε** τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἐμαυτοῦ^{G_{Pr}}
vonhieraus wohl [31b] \$würdeterkennen· nicht denn +menschlich \$scheint das mich der zwar meiner selbst
πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι^{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä}) τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä}) **τοσαῦτα**
P),^{Inf} aller vernachlässigtzuhaben und sichzuenthalten der eigenen vernachlässigtwerdenden +soviele
ἤδη **ἔτη**, τὸ δὲ **ὑμέτερον πράττειν** αἰεὶ, **ιδίᾳ ἐκάστῳ** προσιόντα^{A_{PräAkt}} ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἢ^{Kon}
schon \$Jahre, das aber +eure \$zutun immer, privat +jedem herangehend sowie Vater oder
ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA} πείθοντα^{A_{PräAkt}} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä}) ἀρετῆς.^G καὶ^{Kon} εἰ μὲν τι ἀπὸ
P),^{Inf} Bruder älteren überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von
τούτων **ἀπέλαυν** καὶ **μισθὸν λαμβάνων** ταῦτα παρεκελευόμην(M_{Imp}) εἶχον^{ImpAkt} ἂν^{Pt} τινα^{A_{Pr}} λόγον.^A
P), diesen \$genossich und \$Lohn \$nehmend dieses ermahntheich, hatteich wohl irgendeinen Grund·
νῦν^{Adv} δὲ^{Pt} ὁρᾷτε^{PräAktImv} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ ὅτι οἱ **κατήγοροι** **τάλλα πάντα** ἀναισχύντως οὕτω
jetzt aber sehet ja auch selbst dass die \$Ankläger +dieanderen +alle schamlos so
κατηγοροῦντες τοῦτό γε οὐχ **οἰοί** τε **ἐγένοντο ἀπαναισχυντῆσαι** **παρασχόμενοι** [31c] **μάρτυρα**, ὥς ἐγώ
\$anklagend dieses ja nicht +fähig auch \$wurden \$völligschamloszusein \$dargebotenhabend [31c] \$Zeugen, dass ich

ποτέ τινὰ ἢ ἐπραξάμην μισθὸν ἢ ἦτησα. ἱκανὸν γάρ, οἶμαι(M_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} παρέχομαι(M_{Prä} P),
einst irgendeinen oder \$trugichein \$Lohn oder \$erbatich.+hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei
τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA} λέγω,^{PräAkt} τὴν^{ArtA} πενίαν.^A ἴσως ἂν οὖν δόξειεν ἄτοπον
den Zeugen dass wahre sageich, die Armut. vielleicht wohl nun \$würdescheinen+unpassend
εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ἰδίᾳ μὲν ταῦτα συμβουλευώ περὶ^{ων} καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ
\$zusein, dass ja ich privat zwar dieses \$ratheich \$umhergehend und \$mischemichlein, öffentlich aber nicht \$wageich
ἀναβαίνων εἰς τὸ πλῆθος τὸ ὑμέτερον συμβουλευέιν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἰτίον ἐστίν ὃ ὑμεῖς ἐμοῦ
\$hinaufsteigend in die \$Menge die +eure \$zuberaten der \$Stadt. dessen aber+Ursache \$ist was ihr meiner
πολλάκις ἀκηκόατε πολλὰ^{χου} λέγοντος, ὅτι^{Kon} μοι^D_{Pr} θεῖόν^{AdjN} τι^N_{Pr} καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d]
oft \$gehörthabt anvielenOrten \$sagenden, dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d]
γίγνεται(M_{Prä} φωνή,^N ὃ^N_{Pr} δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ ἐπικωμῶδων Μέλητος ἐγράψατο. ἐμοὶ δὲ τοῦτ'^N_{Pr}
P)
entsteht Stimme, die ja auch in der \$Schrift \$verspottend \$Meletos \$schrieber. mir aber dies
ἐστίν^{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον,^N AorSMed φωνή^N τις^N_{Pr} γιγνομένη(M_{Prä} ἢ^N_{Pr} ὅταν^{Kon}
P),^N
ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme irgendeine werdend, die wenn
γένεται(M_{Aor} αἰ^{Adv} ἀποτρέπει^{PräAkt} με^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} ὃ^A_{Pr} ἂν^{Pt} μέλλω^{PräAkt} πράττειν,^{PräAktInf}
P),^{Knj}
entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl ichbeabsichtige zutun,
προτρέπει^{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐποτε.^{Adv} τοῦτ'^N_{Pr} ἐστίν^{PräAkt} ὃ^N_{Pr} μοι^D_{Pr} ἐναντιοῦται(M_{Prä} τὰ^{ArtA} πολιτικά^{AdjA}
P)
treibtvoran aber niemals. dies ist was mir widersetztsich die politischen
πράττειν,^{PräAktInf} καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^D_{Pr} δοκεῖ^{PräAkt} ἐναντιοῦσθαι(M_{Prä} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt}
P),^{Inf}
zutun, und vortrefflich ja mir scheint sichzuwidersetzen· gut denn
ἴστε,^{PerAktImv} ὧ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν τὰ πολιτικὰ πράγματα,
wisset, o \$Männer \$Athener, wenn ich schonlange \$unternahmich \$zutun die +politischen\$Angelegenheiten,
πάλαι ἂν ἀπολώλῃ καὶ οὐτ' ἂν ὑμᾶς ὠφελήκη οὐδὲν [31e] οὐτ'^{Kon} ἂν^{Pt} ἐμαυτόν.^A_{Pr}
schonlange wohl \$wärezugrundegegangen und weder wohl euch \$hättegegenützt nichts [31e] noch wohl michselbst.
καί^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt} ἄχθεσθε(M_{Prä} λέγοντι^D_{PräAkt} τάληθῆ^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐστίν^{PräAkt} ὅστις^N_{Pr}
P),^{Imv}
und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre· nicht denn ist werauchimmer
ἀνθρώπων^G σωθήσεται(M_{Fu} οὔτε^{Kon} ὑμῖν^D_{Pr} οὔτε^{Kon} ἄλλω^{AdjD} πλῆθει^D οὐδενὶ^D_{Pr} γνησίως^{Adv}
P)
derMenschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
ἐναντιούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} διακωλύων^N_{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD}
P)^N
sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der
πόλει^D γίνεσθαι(M_{Prä} ἀλλ',^{Kon}
P),^{Inf}
Stadt zugesehehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαῖόν^{AdjN} ἐστίν^{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὅντι^D_{PräAkt} μαχομένου(M_{Prä} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου(Adj
N),^G
notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten,
καὶ^{Kon} εἰ^{Kon} μέλλει^{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον^A σωθήσεσθαι(M_{Fu} ἰδιωτεύειν^{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt}
P),^{Inf}
und wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettetzuwerden, privatzuleben sondern nicht
δημοσιεύειν,^{PräAktInf} μέγала^{AdjA} δ',^{Pt} ἐγωγε^N_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} τεκμήρια^A παρέξομαι(M_{Fu} τούτων,^G_{Pr} οὐ^{Pt}
P)
öffentlichzuwirken. große aber ichja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht
λόγους^A ἀλλ',^{Kon} ὃ^A_{Pr} ὑμεῖς τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δὴ μοι τὰ συμβεβηκότα, ἵνα εἰδῇτε ὅτι^{Kon}
Reden sondern was ihr \$schätzt, \$Taten. \$hört ja mir die \$Geschehenseienden, damit \$wisset dass
οὐδ',^{Kon} ἂν^{Pt} ἐνὶ^{AdjD} ὑπείκασθαι^{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον(Adj δείσας^N_{AorSAkt} θάνατον,^A μὴ^{Pt}
N)^A

auch nicht wohl einem würden nachgeben entgegen das Rechte gefürchtet habend Tod, nicht
ὀπείκων^{N PräAkt} δὲ^{Pt} ἀλλὰ^{Kon} καὶ^{KonPt} ἀπολοίμην^{(M Aor} ἐρῶ^{FuAkt} δὲ^{Pt} ὑμῖν^{D Pr} φορτικὰ^{AdjA} μὲν καὶ
P)^{Op}
nachgebend aber sondern und wohl würde zugrunde gehen. werden sagen aber euch beschwerliche zwar auch

δικανικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἄλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b]
+forensische,+Wahrheiten aber. ich denn, o \$Männer \$Athener, +einanderes zwar \$Amt +kein jemals [32b]

ἦρξα ἐν τῇ πόλει, ἐβούλευσα δέ· καὶ ἔτυχεν ἡμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχίς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς
\$habe ich geführt in der \$Stadt, \$ich war im Rat aber· und \$gestraft sich von uns die \$Phyle \$Antiochis \$sprytanisierend als ihr

τοὺς δέκα στρατηγούς τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβουλεύσασθε ἀθρόους
die +zehn \$Strategen die nicht \$aufgenommen habenden die aus der \$See Schlacht \$habt beschlossen +gesamthalt

κρίνειν, παρανόμως, ὥς ἐν τῷ ὑστέρω χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότε ἐγὼ μόνος τῶν πρυτάνεων
\$zurichten, gesetzwidrig, wie in dem +späteren \$Zeit +allen euch \$schien. damals ich +allein der \$Prytaneen

ἠναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους καὶ ἐναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἐτοίμων ὄντων
\$widersetzt mich euch nichts \$zutun entgegen den \$Gesetzen und +Gegenteiliges \$stimmte ich· und +der Bereiten \$der Seienden

ἐνδεικνύειν με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων, καὶ ὑμῶν κελεύοντων καὶ^{Kon} βοώντων,^{G PräAkt} μετὰ^{Prp}
\$anzuzeigen mich und \$wegzuführen der \$Redner, und eurer \$befehlend und rufend, mit

τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG} ὧμην^{(M Imp} μᾶλλον με δεῖν διακινδυνεύειν ἢ
P)
des Gesetzes [32c] und des Gerechten meinte ich eher mich \$nötig zu sein \$voll zurisieren als

μεθ' ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων^{(M Prä} φοβηθέντα^{A AorPas} δεσμὸν^A ἢ^{Kon} θάνατον.^A καὶ^{Kon}
P),^G
mit euch \$zu werden nicht +Gerechtes der Beratenden, gefürchtet habend Haft oder Tod. und

ταῦτα^{A Pr} μὲν^{Pt} ἦν^{ImpAkt} ἔτι^{Adv} δημοκρατουμένης^{(M Prä} τῆς^{ArtG} πόλεως.^G ἐπειδὴ^{Kon} δὲ^{Pt} ὀλιγαρχία^N
P)^G
dieses zwar war noch der demokratisch regiert werdenden der Stadt· nachdem aber Oligarchie

ἐγένετο,^{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj} αὐ^{Pt} μεταπεψάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν θόλον
wurde, die Dreißig wiederum \$herbeigerufen habend mich +als Fünften selbst in die \$Tholos

προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμίος Λέοντα τὸν Σαλαμίνιον ἵνα ἀποθάνῃ, οἷα δὲ καὶ ἄλλοις
\$befahlen \$hinzuführen aus \$von Salamis \$Leon den +Salaminischen damit \$sterbe, +solche Dinge ja auch +anderen

ἐκεῖνοι^{N Pr} πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA} προσέταττον,^{ImpAkt} βουλόμενοι^{(M Prä} ὥς^{Kon} πλείστους^{AdjASup}
P)^N
jene vielen vieles befahlensie, wollend sodass diemeisten

ἀναπληῆσαι^{AorAktInf} αἰτιῶν.^G τότε^{Adv} μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγῳ ἀλλ' ἐργῳ αὐ^{Pt}
aufzufüllen Beschuldigungen. damals jedoch ich nicht [32d] \$durch Rede sondern \$durch Tat wiederum

ἐνεδειξάμην ὅτι ἐμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδ' ὅτι οὖν,^{A Pr}
\$zeigte ich mich dass mir \$des Todes zwar \$liegt am Herzen, wenn nicht +derber \$war \$zusagen, und nicht irgendetwas,

τοῦ^{ArtG} δὲ^{Pt} μηδὲν^{A Pr} ἄδικον^{AdjA} μηδ'^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA} ἐργάζεσθαι^{(M Prä} τούτου^{G Pr} δὲ^{Pt} τὸ πᾶν
P),^{Inf}
des aber nichts Unrechtes und nicht Unheiliges zu wirken, dessen aber das +Ganze

μέλει. ἐμὲ γὰρ ἐκεῖνη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἐξέπληξεν, οὕτως ἰσχυρὰ οὖσα, ὥστε ἄδικόν τι
\$liegt am Herzen. mich denn jene die \$Herrschaft nicht \$erschreckte, so +stark \$seiend, sodass +Unrechtes etwas

ἐργάσασθαι, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἐξήλθομεν,^{AorSAkt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὥχοντο^{(M Imp}
P)
\$zu wirken, sondern nachdem aus der Tholos gingen wir hinaus, die zwar vier zogen fort

εἰς^{Prp} Σαλαμίνα^A καὶ^{Kon} ἤγαγον^{AorSAkt} Λέοντα,^A ἐγὼ^{N Pr} δὲ^{Pt} ὥχόμεν^{(M Imp} ἀπὶ^{N PräAkt} οἴκαδε.^{Adv}
P)
nach Salamis und führten Leon, ich aber ging ich fort weggehend heim.

καὶ^{Kon} ἴσως^{Adv} ἂν^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon}
und vielleicht wohl wegen dessen \$würde ich gestorben, wenn nicht die \$Herrschaft in Folge schnellen \$wurde aufgelöst. und

τούτων^{G Pr} [32e] ὑμῖν^{D Pr} ἔσονται^{(M Fu} πολλοί^{AdjN} μάρτυρες.^N ἄρ^{Pt} οὐ^{Pt} ἂν^{Pt} με^{A Pr} οἴεσθε^{(M Prä}
P)
dieser [32e] euch werden sein viele Zeugen. etwa nun wohl mich meinte ihr

τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι^{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον^{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon}
so viele Jahre durchzuleben wenn täte ich die öffentlichen, und

πράττων^{N PräAkt} ἀξίως ἄνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβόήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρὴ τοῦτο περὶ^{Prp}
handelnd würdig \$eines Mannes +guten \$halbfich den +Gerechten und sowie \$es ist nötig dies um

πλείστου^{AdjGSup} ἐποιοῦμην^{(M Imp} πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ ἂν
P)
am meisten von viel um so sehr muss ich, ihr Männer, Athener, auch nicht

P);
dasmeiste machteichmir; vieles ja fehlt, o Männer Athener· undauchnicht denn wohl
ἄλλος
+einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδεὶς. ἀλλ' ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἴ^{Kon} πού^{Adv} τι^A Pr ἔπραξα^{AorAkt}
\$derMenschen niemand. sondern ich durch+denganzten des \$Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatich
τοιοῦτος^{AdjN} φανοῦμαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ἰδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας
P),

solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals \$nachgegebenhabend
οὐδὲν παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλῳ οὔτε τούτων οὐδενὶ οὐς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς
nichts entgegen dem+Gerechten weder+einemanderen noch vondiesen keinem die ja \$verleumnd mich \$sagensie+meine

μαθητὰς εἶναι. ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ' ἐγενόμην· εἰ δέ τις μου λέγοντος καὶ τὰ
\$Schüler \$zusein. ich aber \$Lehrer zwar keines jemals \$wurdeich· wenn aber wer meiner \$Sprechenden und die
ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοῖ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα,
meinerselbst \$Handelnden \$verlangt \$zuhören, seies +jünger oder +älter, keinem jemals \$missgönnteich,
οὐδὲ χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^N PrāAkt δὲ^{Pt} οὐ^{Pt} ἀλλ^{Kon}
P)

undnicht \$Gelder zwar \$nehmend unterhalteichmich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern
ὁμοίως^{Adv} καὶ^{Kon} πλουσίῳ^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω^{PrāAkt} ἐμαυτὸν^A Pr ἐρωτᾶν, PrāInfAkt καὶ^{Kon}
gleichermaßen sowohl Reichen und Armen gewähreich michselbst zufragen, und
ἐάν^{Kon} τις^N Pr βούληται(M_{Prä} ἀποκρινόμενος(M_{Prä} ἀκούειν ὧν ἂν λέγω. καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις
P)^{Knj} P)^N
wenn jemand wolle antwortend \$zuhören deren wohl \$ichsage. und dieser ich seies jemand
χρηστὸς γίνεταί(M_{Prä} εἴτε^{Kon} μὴ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι, PrāAktOp ὧν^G Pr
P)

+tauglich wird oder nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren
μῆτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν πώποτε μάθημα μῆτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τις φησι παρ' ἐμοῦ πώποτέ τι
weder \$versprachich niemandem nichts jemals \$Unterricht noch \$lehrteich· wenn aber wer \$sagt von mir jemals etwas
μαθεῖν ἢ ἀκούσαι ἰδίᾳ ὅτι μὴ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ ἴστε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει. ἀλλὰ διὰ
\$zulernen oder \$zuhören privat dass nicht auch die+anderen +alle, gut \$wisset dass nicht+Wahres\$sagter. sondern weshalb

τί δὴ ποτε μετ' ἐμοῦ χαίρουσί τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
was ja einmal mit mir \$freuensich einige +lange \$Zeit [33c] \$verweilend; \$habtihrgehört, o \$Männer \$Athener,
πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^N Pr εἶπον·^{AorAkt} ὅτι^{Kon} ἀκούοντες^N PrāAkt χαίρουσιν^{PrāAkt}
+ganze euch die Wahrheit ich sagteich· dass hörend freuensich
ἐξεταζομένοις(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} οἰομένοις(M_{Prä} μὲν εἶναι σοφοῖς, οὐσί δ' οὐ. ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές.
P)^D P)^D
geprüftwerdenden den Meinenden zwar \$zusein +Weisen, \$Seienden aber nicht. \$ist denn nicht +unangenehm.
ἐμοὶ^D Pr δὲ^{Pt} τοῦτο, N_{Pr} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N Pr φημι, PrāAkt προστέτακται(M_{Per} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ
P)

mir aber dieses, wie ich behaupte, istaufgetragen von dem Gott \$zutun und
ἐκ μαντείων καὶ ἐξ ἐνυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ ὧπέρ τις ποτε καὶ ἄλλη θεία μοῖρα
aus \$Orakeln und aus \$Träumen und +jeder \$Weise welchemgerade jemand einmal auch +andere+göttliche\$AnteilSchicksal

ἀνθρώπῳ καὶ ὅτιοῦν προσέταξε πράττειν. ταῦτα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἐστίν καὶ
\$Menschen und irgendetwas \$befahl \$zutun. dieses, o \$Männer \$Athener, sowohl +wahr \$ist alsauch

εὐέλεγκτα. εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d] μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθαρκα, χρῆν
+leichtprüfbar. wenn denn ja ichja der +Jungen die [33d] zwar \$verdirbeich die aber \$habeichverdorben,\$eswärenötig

δήπου, εἴτε τινὲς αὐτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν ὅτι νέοις οὖσιν αὐτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτέ
wohl, seies einige vonihnen +Ältere \$geworden \$erkannten dass+jungen\$Seienden ihnen ich +Schlechtes jemals

τι συνεβούλευσα, AorAkt νυνὶ^{Adv} αὐτοὺς^A Pr ἀναβαίνοντας^A PrāAkt ἐμοῦ^G Pr κατηγορεῖν^{PrāInfAkt} καὶ^{Kon}
etwas rietich, jetzt sie hinauf tretend meiner anzuklagen und

τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δὲ^{Kon} μὴ αὐτοῖς ἤθελον, τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἐκείνων, πατέρας καὶ
P)^{Inf}
zubestrafen· wenn aber nicht sieselbst \$wollten, der +Angehörigen einige der jener, \$Väter und

ἀδελφοὺς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἶπερ ὑπ' ἐμοῦ τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν^{PerAkt} αὐτῶν^G Pr
\$Brüder und +andere die \$Zugehörigen, wennwirklich von mir etwas +Schlechtes erlittenhaben ihrer

οἱ^{ArtN} οἰκεῖοι,^{AdjN} νῦν^{Adv} μεμνησθαι(M^{Per} P)^{Inf} καὶ^{Kon} τιμωρεῖσθαι(M^{Prä} P)^{Inf} πάντως^{Adv} δέ^{Pt} **πάρεισιν** αὐτῶν
 die Angehörigen, jetzt sichzuerinnern und zubestrafen. jedenfalls aber \$sindanwesend vonihnen
πολλοὶ ἐνταυθοὶ οὐς ἐγὼ **ὄρῳ**, πρῶτον μὲν **Κρίτων** οὗτοσί, **ἐμός** **ἡλικιώτης** καὶ [33e] **δημότης**,
 +viele hier die ich \$sehe, zuerst zwar \$Kriton dieserhier, +mein\$Altersgenosse und [33e] \$Mitbürger,
Κριτοβούλου τοῦδε **πατὴρ**, ἔπειτα **Λυσανίας** ὁ **Σφήττιος**, **Αἰσχίνου** τοῦδε **πατὴρ**, ἔτι δ' **Ἀντιφῶν** ὁ
 \$desKritobulos dieses \$Vater, sodann \$Lysanias der +Sphéttier, \$desAischines dieses \$Vater, ferner aber \$Antiphon der
Κηφισιεὺς οὗτοσί, **Ἐπιγένους** **πατὴρ**, **ἄλλοι** τοίνυν οὗτοι ὧν οἱ **ἀδελφοὶ** ἐν ταύτῃ τῇ **διατριβῇ**
 +Kephisier dieserhier, \$desEpigenes \$Vater, +andere also diese deren die \$Brüder in dieser der \$Beschäftigung
γεγόνασιν, **Νικόστρατος** **Θεοζοτίδου**, **ἀδελφὸς** **Θεοδότου**— καὶ ὁ μὲν **Θεόδοτος** **τετελεүткен**, ὥστε
 \$sindgeworden, \$Nikostratos \$desTheozotides, \$Bruder \$desTheodotos— und der zwar \$Theodotos \$istverstorben, sodass
οὐκ ἂν ἐκεῖνός γε αὐτοῦ **καταδεηθεῖη**— καὶ **Παράλιος** ὅδε, ὁ **Δημοδόκου**, οὗ ἦν **Θεάγης** **ἀδελφός**.
 nicht wohl jener ja seiner \$würdebedürfen— und \$Paralos dieser, der \$desDemodokos, dessen \$war\$Theages \$Bruder.
ὅδε **δὲ**
 dieser aber

St. 34a

Ἀδείμαντος, ὁ **Ἀρίστωνος**, οὗ **ἀδελφός** οὗτοσί **Πλάτων**, καὶ **Αἰαντόδωρος**, οὗ **Ἀπολλόδωρος** ὅδε
 \$Adeimantos, der \$desAriston, dessen \$Bruder dieserhier \$Platon, und \$Aiantodoros, dessen \$Apollodoros dieser
ἀδελφός. καὶ **ἄλλους πολλοὺς** ἐγὼ **ἔχω** ὑμῖν **εἰπεῖν**, ὧν **τινα** **ἐχρῆν** **μάλιστα** μὲν ἐν τῷ
 \$Bruder. und +andere +viele ich \$ichhabe euch \$zusagen, vondeneneinigen \$notigwar ammeisten zwar in dem
ἐαυτοῦ **λόγῳ** **παρασχέσθαι** **Μέλητον**^A **μάρτυρα**^A εἰ^{Kon} δέ^{Pt} **τότε**^{Adv} **ἐπελάθετο**(M^{Aor} P),
 seineeigenen \$LogosRede \$zubeistellen Meletos Zeugen· wenn aber damals vergaßer, jetzt
παρασχέσθω—^{AorSMedImv} ἐγὼ^N_{Pr} **παραχωρῶ**—^{PräAkt} καὶ^{Kon} **λεγέτω**^{PräAktImv} εἴ **τι** **ἔχει** **τοιοῦτον**. **ἀλλὰ**
 sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas \$hat +derartiges. aber
τούτου **πάν** **τούναντίον** **εὐρήσετε**, ὧ **ἄνδρες**,^V **πάντας**^{AdjA} **ἐμοὶ**^D_{Pr} **βοηθεῖν**^{PräInfAkt} **ἐτοίμους**^{AdjA} **τῷ**^{ArtD}
 dessen +ganz dasGegenteil \$werdetfinden, o Männer, alle mir mir zuhelfen bereit dem
διαφθείροντι,^D_{PräAkt} **τῷ**^{ArtD} **κακῷ**^{AdjA} **ἐργαζομένῳ**(M^{Prä} P)^D **τούς** **οἰκείους** αὐτῶν, ὡς **φασι** **Μέλητος** καὶ
 verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die +Eigenen ihrer, wie \$sagensie \$Meletos und
Ἄνυτος. [34b] αὐτοὶ μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} οἱ^{ArtN} **διεφθαρμένοι**(M^{Per} P)^N **τάχ'**^{Adv} ἂν^{Pt} **λόγον**^A **ἔχοιεν**^{PräAktOp}
 \$Anytos. [34b] sie selbst zwar denn die Verdorbenen vielleicht wohl Grund hättenwohl
βοηθοῦντες.^N_{PräAkt} οἱ^{ArtN} δέ **ἀδιάρθαρτοι**, **πρεσβύτεροι** ἤδη **ἄνδρες**, οἱ **τούτων** **προσῆκοντες**, **τίνα**
 helfend· die aber +unverdorbenen, +ältere schon \$Männer, die dieser \$Zugehörigen, welchen
ἄλλον **ἔχουσι** **λόγον** **βοηθοῦντες** ἐμοὶ **ἀλλ'** ἢ **τὸν ὀρθόν** **τε** καὶ **δίκαιον**,^{AdjA} **ὅτι**^{Kon} **συνίσασι**^{PräAkt}
 +anderen \$haben \$Grund \$shelfend mir sondern oder den +richtigen und auch gerechten, dass verstehen
Μελήτῳ^D μὲν^{Pt} **ψευδομένῳ**(M^{Prä} P)^D **ἐμοὶ**^D_{Pr} δέ^{Pt} **ἀληθεύοντι**,^D_{PräAkt} **εἰεν**^{PräAktOp} **δή**,^{Pt} ὧ^{ij} **ἄνδρες**.^V ἃ^A_{Pr}
 demMeletos zwar lügend, mir aber wahrsagenden; seines ja, o Männer· was
μὲν^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr} **ἔχοιμ'**^{PräAktOp} ἂν^{Pt} **ἀπολογεῖσθαι**(M^{Prä} P)^{Inf} **σχεδόν**^{Adv} **ἐστὶ**^{PräAkt} **ταῦτα** καὶ **ἄλλα** **ἴσως**
 zwar ich hätteich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und +andere vielleicht
τοιαῦτα. **τάχα** δ' ἂν **τις** [34c] **ὕμῳ**^G_{Pr} **ἀγανακτήσειεν**^{AorAktOp} **ἀναμνησθεῖς**(M^{Aor} P)^N **ἐαυτοῦ**,^G_{Pr} εἰ^{Kon}
 +solche. bald aber wohl jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerthabend seiner selbst, wenn
ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} **ἐλάττω**^{AdjAKmp} **τουτοῦ**^G_{Pr} **τοῦ**^{ArtG} **ἀγῶνος**^G **ἀγῶνα**^A **ἀγωνιζόμενος**(M^{Prä} P)^N **ἐδεήθη**(M^{Aor} P)
 der zwar auch geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater
τε^{Pt} καὶ^{Kon} **ἰκέτευσεν**^{AorAkt} **τούς**^{ArtA} **δικαστὰς**^A **μετὰ** **πολλῶν** **δακρύων**, **παιδία** **τε** αὐτοῦ
 und auch flehte die Richter mit +vielen \$Tränen, \$Kinder und seiner selbst
ἀναβιβασάμενος **ἵνα** **ὅτι** **μάλιστα** **ἐλεηθεῖη**,^{AorPasOp} καὶ^{Kon} **ἄλλους**^{AdjA} **τῶν**^{ArtG} **οἰκείων**^{AdjG}
 \$hinaufgeführt habend damit sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen
καὶ^{Kon} **φίλων**(Adj πολλοὺς,^{AdjA} **ἐγὼ**^N_{Pr} δέ^{Pt} **οὐδὲν** ἄρα **τούτων** **ποιήσω**, καὶ **ταῦτα** **κινδυνεύων**, ὡς ἂν
 und Freunde viele, ich aber nichts also dieses \$werdetun, und dieses \$riskierend, wie wohl

δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον. τάχ' ἂν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἂν^{Pt}
 \$würdescheinen, die +äußersten \$Gefahr. vielleicht wohl nun jemand dieses \$bedachthabend +eigensinniger wohl
 πρὸς^{Prp} με^A_{Pr} σχοίῃ^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὀργισθεὶς^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο^{(M}_{Aor} ἂν^{Pt} μετ' ὀργῆς^P)_{Op}
 gegenüber mich verhielt es sich und zornig geworden seiend diesen geradediesen würdesetzen wohl mit \$Zornes
 [34d] τὴν ψῆφον. εἰ δὴ τις ὑμῶν οὕτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ'
 [34d] die \$Stimme. wenn ja jemand voneuch so \$istbeschaffen— nicht \$haltefürwürdig zwar denn ich ja, wenn aber
 οὖν— ἐπεικῆ^ῃ ἂν μοι δοκῶ^{(M}_{Prä} πρὸς^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἐμοί, ^D_{Pr}
 nun— +angemessenen wohl mir scheine ich zu diesem zureden sagend dass mir,
 ὦ^{ij} ἄριστε, ^{AdjV} εἰσὶν^{PräAkt} μὲν πού τινες καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὁμήρου, οὐδ'
 o Bester, sind zwar irgendwo einige auch +Angehörige· und denn dieses selbst das des \$Homer, auch nicht
 ἐγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης πέφυκα ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοι εἰσι καὶ
 ich von \$Eiche auch nicht von \$Felsen \$binentsprossen sondern aus \$Menschen, sodass auch +Angehörige mir \$sind und
 υἱὲς γε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τρεῖς, εἷς μὲν μεῖράκιον ἤδη, δύο δέ^{Pt} παιδία·^A ἀλλ',^{Kon} ὁμως^{Adv}
 \$Söhne ja, o \$Männer \$Athener, +drei, +einer zwar \$Jüngling schon, +zwei aber Kinder· doch dennoch
 οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv} ἀναβιβασάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι^{(M}_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι.^{AorMedInf}_P)
 keinen von ihnen hierher hinaufgeführt habend werde bitten eurer freizusprechen.
 τί^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδέν^A_{Pr} τούτων^G_{Pr} ποιήσω;^{AorAktKnj} οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος^{(M}_{Prä} ὦ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 warum denn nun nichts dieses werdetun; nicht eigensinnig seiend, o \$Männer \$Athener,
 [34e] οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων, ἀλλ' εἰ μὲν θαρραλέως ἐγὼ ἔχω πρὸς θάνατον ἢ μὴ, ἄλλος
 [34e] auch nicht euch \$entehrend, sondern wenn zwar mutig ich \$ichhabe gegenüber \$Tod oder nicht, +anderes
 λόγος, πρὸς δ' οὖν δόξαν καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὐ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ
 \$WortRede, hinsichtlich aber nun \$Meinung und mir und euch und +ganzen der \$Stadt nicht mir \$scheint+schicklich \$zusein mich
 τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τοῦνομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος,^N
 dieser nichts \$zutun und +soalt \$seiend und diesen \$Namen \$habend, seies nun +wahr seies nun Falsches,
 ἀλλ',^{Kon} οὖν^{Pt} δεδογμένον^{(M}_{Per} ^N_P)
 sondern doch beschlossene seiend

St. 35a

γέ ἐστί τῳ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
 ja \$esist irgendwem \$Sokrates \$sichzuunterscheiden der +vielen \$Menschen. wenn nun voneuch die \$Geltenden
 διαφέρειν εἴτε σοφία εἴτε ἀνδρεία εἴτε ἄλλη ἡτινιοῦν^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσονται^{(M}_{Fu} ^P),
 \$sichzuunterscheiden seies \$Weisheit seies \$Tapferkeit seies +anderer welcherauchimmer Tugend solche werdensein,
 αἰσχρὸν^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη·^{PräAktOp} οἷουσπερ^G_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐώρακά^{PerAkt} τινας^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
 schändlich wohl wäre· wiegerade ich oft habegesehen einige wennimmer
 κρίνονται^{(M}_{Prä} δοκοῦντας^A_{PräAkt} μὲν^{Pt} τι^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} θαυμάσια^{AdjA} δέ^{Pt} ἐργαζομένους^{(M}_{Prä} ^A_P)
 gerichtet werden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend,
 ὥς^{Kon} δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οἰομένους^{(M}_{Prä} ^P)^A πείσεσθαι^{(M}_{Fu} εἰ^{Kon} ἀποθανοῦνται^{(M}_{Fu} ^P), ὥσπερ^{Kon} ἀθανάτων^{AdjG}
 als schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn siesterben werden, sowie Unsterblichen
 ἐσομένων^{(M}_{Fu} ^P)^G ἂν^{Pt} ὑμεῖς^N_{Pr} αὐτοὺς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνῃτε·^{AorSAktKnj} οἱ^N_{Pr} ἐμοὶ^D_{Pr} δοκοῦσιν^{PräAkt}
 werdenseienden wohl ihr sie nicht tötet· die mir scheinen
 αἰσχύνῃ^A τῇ πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἂν τινα καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ
 Schande der \$Stadt \$anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der \$Fremden [35b] \$annehmen dass die
 διαφέροντες Ἀθηναίων εἰς ἀρετὴν, οὐς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις τιμαῖς
 \$sichabhebenden \$derAthener in Bezug auf \$Tugend, welche sie selbst ihr selbst in und den \$Ämtern und den +anderen \$Ehren
 προκρίνουσιν, οὗτοι γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὔτε ὑμᾶς χρὴ
 \$bevorzugen, diese \$vonFrauen nichts \$unterscheidensich. diese denn, o \$Männer \$Athener, weder euch \$nötigist
 ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ ὁπιοῦν τι εἶναι, οὐτ' ἂν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν,^{PräAktKnj} ὑμᾶς^A_{Pr}
 \$zutun die \$Scheinenden und wieauchimmer etwas \$zusein, weder wohl wir tun, euch

ἐπιτρέπειν,PräInfAkt ἀλλὰKon τοῦτο^APr αὐτό^APr ἐνδείκνυσθαι(M^{Prä}Prä),Inf ὅτιKon πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp}
 zuerlauben, sondern dieses selbst zuzeigen, dass viel mehr
 καταψηφιεῖσθε(M^{Fu}P) τοῦ^{ArtG} τὰ^{ArtA} ἐλαινὰ^{AdjA} ταῦτα^APr δράματα^A εἰσάγοντος^GPräAkt καὶKon
 werdetverurteilen den die erbärmlichen diese Dramen einführenden und
 καταγέλαστον^{AdjA} τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος. χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὧ^{ij} ἄνδρες,^V
 lächerlich die \$Stadt \$machenden als den \$Ruhe \$führenden. ohne aber der \$Meinung, o Männer,
 οὐδὲ^{KonPt} δίκαιόν^{AdjN} μοι^DPr δοκεῖ^{PräAkt} εἶναι^{PräInfAkt} [35c] δεῖσθαι(M^{Prä}Prä),Inf τοῦ^{ArtG} δικαστοῦ^G οὐδὲ^{KonPt}
 auchnicht gerecht mir scheint zusein [35c] zubitten des Richters auchnicht
 δεόμενον(M^{Prä}Prä),A ἀποφεύγειν,PräInfAkt ἀλλὰKon διδάσκειν^{PräInfAkt} καὶKon πείθειν^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
 bittend zuentkommen, sondern zulehren und zuüberzeugen. nicht denn
 ἐπὶ^{Prp} τούτῳ^DPr κἀθεται(M^{Prä}Prä),P) ὁ^{ArtN} δικαστής,^N ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} καταχαρίζεσθαι(M^{Prä}Prä),P)Inf τὰ^{ArtA}
 zudemZweck diesem sitzt der Richter, zudemZweck demZweck gefälligzusein die
 δίκαια,^{AdjA} ἀλλ^{Kon} ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} κρίνειν^{PräInfAkt} ταῦτα^APr καὶKon ὁμώμοκεν^{PerAkt} οὐ^{Pt}
 gerechtenDinge, sondern zu demZweck zuentscheiden diese· und hatgeschworen nicht
 χαριεῖσθαι(M^{Fu}P)Inf οἷς^DPr ἂν δοκῇ αὐτῷ, ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους. οὐκουν χρή οὔτε^{Kon}
 Gefälligkeitzuerweisen denen wohl \$scheine ihm, sondern \$richtenzuwerden gemäß den \$Gesetze. alsonicht \$nötigist weder
 ἡμᾶς^APr ἐθίζειν^{PräInfAkt} ὑμᾶς^APr ἐπιορκεῖν^{PräInfAkt} οὐθ^{Kon} ὑμᾶς^APr ἐθίζεσθαι(M^{Prä}Prä),Inf οὐδέτεροι^{AdjN} γὰρ^{Pt}
 uns zugewöhnen euch Meineidezubegehen noch euch sichzugewöhnen· keinervonbeiden denn
 ἂν ἡμῶν εὐσεβοῖεν. μὴ οὖν ἀξιοῦτέ με, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα^{AdjA} δεῖν^{PräInfAkt}
 wohl vonuns \$würdenfrommsein. nicht nun \$haltetfürwürdig mich, o \$Männer \$Athener, solche nötigzusein
 πρὸς^{Prp} ὑμᾶς^APr πράττειν^{PräInfAkt} ἅ^APr μῆτε^{Kon} ἡγοῦμαι(M^{Prä}Prä),P) καλὰ^{AdjA} εἶναι^{PräInfAkt} μῆτε δίκαια
 gegenüber euch zutun welche weder halteich schön zusein noch +gerecht
 [35d] μῆτε δῖα, ἄλλως τε μέντοι νῆ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου τουτουί.
 [35d] noch +heilig, sonst und jedoch bei \$Zeus ganzgewiss auch \$Gottlosigkeit \$fliehend unter \$Meletos dieseshier.
 σαφῶς γὰρ ἂν, εἰ^{Kon} πείθοιμι^{PräAktOp} ὑμᾶς^APr καὶ^{Kon} τῷ^{ArtD} δεῖσθαι(M^{Prä}Prä),Inf βιαζοίμην(M^{Prä}Prä),Op
 klar denn wohl, wenn überredeteich euch und dem Bitten zwängeichmich
 ὁμωμοκότας,^APerAkt θεοὺς^A ἂν^{Pt} διδάσκειμι^{PräAktOp} μὴ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M^{Prä}Prä),Inf ὑμᾶς^APr εἶναι^{PräInfAkt} καὶKon
 geschworenHabende, Götter wohl ichwürdelehren nicht zumeinen euch zusein, und
 ἀτεχνῶς^{Adv} ἀπολογούμενος(M^{Prä}Prä),N κατηγοροῖην^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἑμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ
 einfach michverteidigend würdeanklagen wohl meiner selbst dass \$Götter nicht \$ichmeine. aber
 πολλοὺ δεῖ οὕτως ἔχειν· νομίζω τε γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγορῶν, καὶ
 +beiweltem\$istnötig so \$zusein·\$ichmeine und denn, o \$Männer \$Athener, dass keiner der +meinen \$Ankläger, und
 ὑμῖν ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν.
 euch \$überlasseich und dem \$Gott\$zuentscheiden über mich wieauchimmer \$esbevorsteht mir und ambesten \$zusein und euch.
 τὸ [35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ
 das [35e] zwar nicht \$szuzürnen, o \$Männer \$Athener, über diesem

St. 36a

τῷ^{ArtD} γεγονότι,^DPerAkt ὅτιKon μου^GPr κατεψηφίσασθε,^{AorMed} ἀλλὰ^{AdjA} τέ^{Pt} μοι^DPr πολλὰ^{AdjA}
 dem Geschehenen, dass meiner ihrgegenmichabgestimmt habt, anderes ja mir vieles
 συμβάλλεται(M^{Prä}Prä),P) καὶ οὐκ ἀνέλπιστόν μοι γέγονεν τὸ γεγονὸς τοῦτο, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον θαυμάζω
 trägtbei, und nicht +unerwartet mir \$istgeworden das \$Geschehene dieses, sondern +viel mehr \$stauneich
 ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὥόμην(M^{Imp}Imp),N ἔγωγε^NPr οὕτω^{Adv} παρ^{Prp}
 +beider der \$Stimmen den \$gewordenseienden \$Zahl. nicht denn ichmeinte ichja so um

ὀλίγον^{AdjA} ἔσεσθαι(M_{Fu} P)_{Inf} ἀλλὰ^{Kon} παρὰ^{Prp} πολὺ·^{AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς **ἔοικεν**, εἰ **τριάκοντα μόναι**
wenig werdenzusein sondern um viel· jetzt aber, wie \$esscheint, wenn +dreißig +nur

μετέπεσον τῶν **ψήφων**, **ἀπεπεφεύγη** ἄν. **Μέλητον** μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ **δοκῶ**, καὶ νῦν **ἀποπέφευγα**, καὶ
\$übergefallen der \$Stimmen,\$hätteichentronnen wohl. \$Meletos zwar nun, wie mir \$scheint, auch jetzt \$binichentronnen, und
οὐ μόνον **ἀποπέφευγα**, ἀλλὰ **παντὶ δῆλον** τοῦτό γε, ὅτι εἰ μὴ **ἀνέβη** Ἄνυτος καὶ **Λύκων**
nicht nur \$binichentronnen, sondern +jedem +klar dieses ja, dass wenn nicht \$hinaufging \$Anytos und \$Lykon

κατηγορήσοντες ἐμοῦ, καὶν **ῥῶλε** **χιλίας** [36b] **δραχμάς**, οὐ **μεταλαβὼν** τὸ **πέμπτον μέρος** τῶν
\$anklagenwerdende meiner, undwohl \$hätteerverwirkt+tausend [36b] \$Drachmen, nicht \$erlangthabend den +fünften \$Anteil der
ψήφων. **τιμᾶται**(M_{Prä} P)_{Prä} οὖν^{Pt} μοι^D **ὁ** **ἀνὴρ**^N **θανάτου**.^G **εἶεν**· **ἐγὼ**^N **δε**^{Pt} **δὴ** **τίνος ὑμῖν**
\$Stimmen. wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies· ich aber nun wissen euch

ἀντιτιμήσομαι, **ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι**; ἢ **δῆλον** ὅτι **τῆς ἀξίας**; **τί οὖν**; **τ τί ἀξίος εἰμι παθεῖν** ἢ
\$werdeichgegenbewerten, o \$Männer \$Athener; oder +klar dass der \$Würde; was nun; ja was +würdig \$bin \$zuerleiden oder
ἀποτεῖσαι, ὅτι **μαθὼν** ἐν τῷ **βίῳ** οὐχ **ἡσυχίαν ἦγον**, ἀλλ' **ἀμελήσας** **ῶνπερ οἱ**
\$zubezahlen, dass \$gelernthabend in dem \$Leben nicht \$Ruhe \$führteich, sondern \$vernachlässigthabend dessengerade die
πολλοί, **χρηματισμοῦ** **τε** καὶ **οἰκονομίας** καὶ **στρατηγιῶν** καὶ **δημηγοριῶν** καὶ τῶν **ἄλλων ἀρχῶν** καὶ
+Vielen, \$GeldBeschäftigung und auch \$Hausverwaltung und \$FeldherrnÄmter und \$Volksreden und der +anderen \$Ämter und
συνωμοσιῶν καὶ **στάσεων** τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D **γιγνομένων**(M_{Prä} P),^G **ἡγησάμενος**^N **ἄνδρος**^N
\$Verschwörungen und \$ParteiKämpfe der in der Stadt werdenden, erachtethabend

ἐμαυτὸν^A **ᾧ**^D **[36c]** **ὄντι**^D **ἐπιεικέστερον**^{AdjKmp} **εἶναι**^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} **ὥστε**^{Kon} **εἰς**^{Prp} **ταῦτ**^A **ἰόντα**^A **σῶζεσθαι**(M_{Prä} P)_{Inf} **ἐνταῦθα**^{Adv} **μὲν**^{Pt} **οὐκ ἦα** **οἱ** **ἐλθὼν** **μήτε ὑμῖν μήτε ἐμαυτῷ**
michselbst wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese
gehend sichzuretten, hier zwar nicht \$gingich wohin \$gekommenseiend weder euch noch mirselbst

ἔμελλον **μηδὲν ὄφελος εἶναι**, ἐπὶ δὲ τὸ **ἰδίᾳ ἔκαστον** **ἰὼν** **εὐεργετεῖν** τὴν **μεγίστην εὐεργεσίαν**, ὡς
\$standichbevor nichts \$Nutzen \$zusein, zu aber das privat +jeden \$gehend \$zuwohltun die +größte \$Wohltat, wie
ἐγὼ φημι, **ἐνταῦθα ἦα**, **ἐπιχειρῶν ἔκαστον** **ὑμῶν** **πειθεῖν**^{PräInfAkt} **μὴ**^{Pt} **πρότερον**^{AdvKmp} **μήτε**^{Kon}
ich \$sage, hier \$gingich,\$unternehmend +jeden voneuch zuüberreden nicht früher weder
τῶν^{ArtG} **ἐαυτοῦ**^G **μηδενὸς**^G **ἐπιμελεῖσθαι**(M_{Prä} P)_{Inf} **πρὶν**^{Kon} **ἐαυτοῦ**^G **ἐπιμεληθεῖν**^{AorMedOp} **ὅπως**^{Kon}
der eigenen keines sichzukümmern bevor seiner selbst sichgekümmerthabenmöge damit

ὥς^{Kon} **βέλτιστος**^{AdjSupN} καὶ^{Kon} **φρονιμώτατος**^{AdjSupN} **ἔσοιτο**(M_{Fu} P)_{Op} **μήτε**^{Kon} **τῶν**^{ArtG} **τῆς**^{ArtG} **πόλεως**, **πρὶν**
wie bestmöglich und umsichtigst seimöge, noch der der \$Stadt, bevor
αὐτῆς **τῆς πόλεως**, **τῶν τε** **ἄλλων** **οὕτω κατὰ τὸν**^{ArtA} **αὐτὸν**^{AdjA} **[36d]** **τρόπον**^A **ἐπιμελεῖσθαι**(M_{Prä} P)_{Inf} **τί**^A **πρ**
ihrer der \$Stadt, der und +anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was

οὖν^{Pt} **εἰμι**^{PräAkt} **ἄξιος**^{AdjN} **παθεῖν**^{AorInfAkt} **τοιοῦτος**^{AdjN} **ᾧ**; **ἀγαθόν** **τι**, **ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι**, **εἰ**
nun bin würdig zuerleiden solch \$seiend;+einGutes irgendetwas, o \$Männer \$Athener, wenn
δεῖ **γε κατὰ τὴν**^{ArtA} **ἀξίαν**^A **τῇ**^{ArtD} **ἀληθείᾳ**^D **τιμᾶσθαι**(M_{Prä} P)_{Inf} **καὶ**^{Kon} **ταῦτά**^A **γε**^{Pt} **ἀγαθόν**^{AdjA}
\$esnötigist ja gemäß die Würde der Wahrheit geehrtzuwerden· und dieses ja Gut

τοιοῦτον^{AdjA} **ὅτι** **ἂν** **πρέποι** **ἐμοί**. **τί οὖν** **πρέπει** **ἀνδρὶ** **πένητι εὐεργέτῃ** **δεομένῳ**(M_{Prä} P)_D
solches was wohl \$sichschicke mir. was nun \$ziemtsich\$seinemMann +armen \$Wohltäter bedürftigseienden

ἄγειν^{PräInfAkt} **σχολήν**^A **ἐπὶ**^{Prp} **τῇ**^{ArtD} **ὑμετέρᾳ**^{AdjD} **παρακελεύσει**^D **οὐκ**^{Pt} **ἔσθ**^{PräAkt} **ὅτι**^{Kon} **μᾶλλον**, **ᾧ**
zuverbringen Muße auf der euren Zusage; nicht ist dass mehr, o
ἄνδρες Ἀθηναῖοι, **πρέπει** **οὕτως** **ὡς τὸν** **τοιοῦτον** **ἄνδρα** **ἐν**^{Prp} **πρυτανείῳ**^D **σιτεῖσθαι**(M_{Prä} P)_{Inf} **πολύ**^{AdjA} **γε**^{Pt}
\$Männer \$Athener, \$ziemtsich so dass den +solchen \$Mann im Prytaneion gespeistzuwerden, viel ja

μᾶλλον^{AdvKmp} **ἢ**^{Kon} **εἰ**^{Kon} **τις**^N **ὑμῶν**^G **ἵππῳ** **ἢ** **συνωρίδι** **ἢ** **ζεύγῃ** **νενίκηκεν**
mehr als wenn einer voneuch \$mitPferd oder \$mitZweigespann oder \$mitViergespann \$hatgesiegt
Ὀλυμπίασιν· **ὁ** **μὲν γὰρ** **ὑμᾶς** **ποιεῖ** **εὐδαίμονας** **δοκεῖν** **εἶναι**, **ἐγὼ** **δὲ** **εἶναι**, [36e] καὶ **ὁ**^{ArtN} **μὲν**^{Pt}
\$beiOlympia· der zwar denn euch \$macht +glücklich \$zuscheinen\$zusein, ich aber \$zusein, [36e] und der zwar
τροφῆς^G **οὐδὲν**^A **δεῖται**(M_{Prä} P)_{Prä} **ἐγὼ**^N **δε**^{Pt} **δέομαι**(M_{Prä} P)_{Prä} **εἰ**^{Kon} **οὖν**^{Pt} **δεῖ**^{PräAkt} **με**^A **κατὰ**^{Prp} **τὸ**^{ArtA}
\$beiOlympia· der zwar denn euch \$macht +glücklich \$zuscheinen\$zusein, ich aber \$zusein, [36e] und der zwar

derSpeise nichts bedarf, ich aber bedarflich. wenn nun istnötig mich gemäß dem
δικαιον^{AdjA} τῆς^{ArtG} ἀξίας^G τιμᾶσθαι(M^{Prä} τούτου^G Pr
P),^{Inf}
Gerechten der Würde geehrtzuwerden, dieses

St. 37a

τιμῶμαι(M^{Prä} ἐν^{Prp} πρυτανείῳ^D σιτήσεως.^G ἴσως^{Adv} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D Pr καὶ^{Kon} ταυτὶ^A Pr λέγων^N PräAkt
P),
werdeichgeehrt, im Prytaneion derSpeisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend
παραπλησίως δοκῶ λέγειν ὥσπερ περὶ τοῦ οἴκτου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπαυθαδιζόμενος(M^{Prä} τὸ^{ArtN} Pr).^N
ähnlich \$scheineich\$zureden wie über den \$jammer und der \$FlehBitte, vermessenredend· dies
δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἔστιν,^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V τοιοῦτον^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} τοιόνδε^{AdjN} μᾶλλον.^{AdvKmp}
aber nicht ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern sogartet mehr.
πέπεισμαι(M^{Per} ἐγὼ^N Pr ἐκῶν^{AdjN} εἶναι^{PräInfAkt} μηδένα^A Pr ἀδικεῖν^{PräInfAkt} ἀνθρώπων,^G ἀλλὰ^{Kon} ὑμᾶς^A Pr
P)
binüberzeugt ich freiwillig zusein niemanden Unrechtzutun vonMenschen, sondern euch
τοῦτο^A Pr οὐ^{Pt} πείθω.^{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} γὰρ^{Pt} χρόνον^A ἀλλήλοις^D Pr διειλεγμέθα(M^{Per} ἐπεὶ,^{Kon} ὥς^{Kon} Pr).
davon nicht überzeugeich· kurze denn Zeit miteinander habenwirunsunterhalten. da, wie
ἐγὼ^Nμαι(M^{Prä} εἰ^{Kon} ἦν^{ImpAkt} ὑμῖν^D Pr νόμος,^N ὥσπερ^{Kon} καὶ^{Kon} ἄλλοις^{AdjD} ἀνθρώποις,^D περὶ θανάτου
P),
ichmeine, wenn war euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über \$denTod
μὴ μίαν ἡμέραν μόνον [37b] κρίνειν ἀλλὰ πολλὰς, ἐπείσθητε ἄν· νῦν δ' οὐ ῥάδιον ἐν
nicht +einen \$Tag nur [37b] \$zuentscheiden sondern +viele, \$wäretüberzeugtworden wohl· jetzt aber nicht +leicht in
χρόνῳ ὀλίγῳ μεγάλας διαβολὰς^A ἀπολύεσθαι(M^{Prä} πεπεισμένος(M^{Per} δὴ^{Pt} ἐγὼ^N Pr μηδένα^A Pr
P).^{Inf}
\$Zeit +kurzer +große Verleumdungen loszuwerden. überzeugtseiend ja ich niemanden
ἀδικεῖν^{PräInfAkt} πολλοῦ^{AdjG} δέω^{PräAkt} ἐμαυτόν^A Pr γε ἀδικήσειν καὶ κατ' ἐμαυτοῦ ἐρεῖν
Unrechtzutun viel ermangleich michselbst ja \$Unrechttunzuwerden und gegen michselbst \$sagenzuwerden
αὐτὸς ὥς ἄξιός εἰμί του κακοῦ καὶ τιμῆσεσθαι τοιούτου τινὸς ἐμαυτῷ. τί δείσας; ἢ μὴ^{Pt}
selbst dass +würdig \$bin des +Übels und \$anzusetzenzuwerden +solchen eines mirselbst. was \$gefürctethabend; etwa nicht
πάθω^{AorAktKnj} τοῦτο^A Pr οὐ^G Pr Μέλητός^N μοι^D Pr τιμᾶται(M^{Prä} ὅ^N Pr φημι^{PräAkt} οὐκ^{Pt} εἰδέναι οὐτ'
P),
erleideich dieses dessen Meletos mir ansetzt, was ichsage nicht \$gewusstzuhaben weder
εἰ ἀγαθὸν οὐτ' εἰ κακόν ἔστιν; ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι ὧν εὖ οἶδά τι κακῶν ὄντων τούτου
ob +gut noch ob +schlecht \$ist; statt dessen denn \$sollichwählen deren gut \$weißich etwas +Schlechten\$seienden dieses
τιμηςάμενος; πότερον δεσμοῦ; καὶ [37c] τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμοτηρίῳ, δουλεύοντα^A PräAkt τῇ^{ArtD}
\$angesetztzuhaben; etwa \$derFessel; und [37c] was mich \$nötigt\$zuleben im \$Gefängnis, dienend der
ἀεὶ^{Adv} καθισταμένη(M^{Prä} ἀρχῇ,^D τοῖς^{ArtD} ἑνδεκα;^{AdjD} ἀλλὰ^{Kon} χρημάτων^G καὶ^{Kon} δεδέσθαι(M^{Per} ἕως^{Kon} Pr).^{Inf}
stets eingesetztzuwerdenden Behörde, den Elf; sondern derGelder und gebundenzusein bis
ἂν^{Pt} ἐκτείσω;^{AorAktKnj} ἀλλὰ^{Kon} ταυτόν^{AdjA} μοί^D Pr ἔστιν^{PräAkt} ὅπερ^{Pr} νυνδὴ^{Adv} ἔλεγον· οὐ γὰρ ἔστι
wohl ichbezahle; sondern dasselbe mir ist wasgerade eben \$sagteich· nicht denn \$ist
μοι χρήματα ὁπόθεν ἐκτείσω. ἀλλὰ δὴ φυγῆς τιμήσωμαι; ἴσως γὰρ ἂν μοι τούτου
mir \$Geld woher \$sichbezahlenwerde. sondern ja \$derVerbannung\$sollichansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen
τιμῆσαιτε. πολλὴ μεντὰν με φιλοψυχία ἔχοι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ οὕτως ἀλόγιστός εἰμι ὥστε^{Kon}
\$würdetansetzen. +große freilichwohl mich \$Lebensliebe\$shätte, o \$Männer \$Athener, wenn so +unvernünftig \$bin sodass
μὴ^{Pt} δύνασθαι(M^{Prä} λογιζέσθαι(M^{Prä} ὅτι^{Kon} ὑμεῖς^N Pr μὲν^{Pt} ὄντες^N PräAkt πολῖται^N μου^G Pr οὐχ^{Pt} οἱοί^{AdjN}
P)^{Inf}
nicht vermögen überlegen dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig
τε^{Pt} ἐγένεσθε(M^{Aor} ἐνεγκεῖν^{AorSAktInf} τὰς^{ArtA} ἐμὰς^{AdjA} διατριβὰς^A [37d] καὶ^{Kon} τοὺς λόγους, ἀλλ'
P)
und wurdet ertragen die meinen Beschäftigungen [37d] auch die \$Reden, aber
ὑμῖν βαρύτεραι γεγόνασιν καὶ ἐπιφθονώτεραι, ὥστε ζητεῖτε αὐτῶν νυνὶ ἀπαλλαγῆναι· ἄλλοι δὲ ἄρα αὐτὰς
euch +schwerer \$wurden und +verhasster, sodass \$sucht ihrer jetzt \$loszuwerden· +andere aber also sie

οἴσουσι ῥαδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. καλὸς οὖν ἂν μοι ὁ βίος^N εἴη^{PräAktOp}
 \$werdentragen leicht; +viel ja \$fehlt, o \$Männer \$Athener. +schön nun wohl mir der Leben wäre
 ἐξελθόντι^D^{AorSAkt} τηλικῶδε^{AdjD} ἀνθρώπων^D ἄλλην^{AdjA} ἐξ^{Prp} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένω^{(M_{Prä}P)^D}
 hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere aus anderer Stadt wechselnd
 καὶ^{Kon} ἐξελαυνομένω^{(M_{Prä}P)^D} ζῆν^{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἶδ'^{PerAkt} ὅτι^{Kon} ὅποι^{Kon} ἂν^{Pt} ἔλθω,^{AorSAktKnj}
 und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß dass wohin wohl ichkomme,
 λέγοντος^G^{PräAkt} ἐμοῦ^G^{Pr} ἀκροάσονται^(M_{Fu}P) οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὥσπερ^{Kon} ἐνθάδε^{Adv} κἂν^{KonPt} μὲν^{Pt}
 redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie hier- undwohl zwar
 τούτους^A^{Pr} ἀπελάυνω, οὗτοί με αὐτοὶ ἐξελῶσι πείθοντες τοὺς πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ
 diese \$ichvertreibe, diesehier mich selbst \$hinauswerfen \$überredend die +Älteren· wenn [37e] aber nicht
 ἀπελάυνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους. ἴσως οὖν ἂν τις
 \$vertreibe, die dieser \$Väter aber und +Angehörige wegen sie diese. vielleicht nun wohl irgendwer
 εἴποι· σιγῶν δὲ καὶ ἡσυχίαν^A ἄγων,^N^{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V οὐχ^{Pt} οἴος^{AdjN} τ'^{Pt} ἔση^(M_{Fu}P) ἢ μὲν^D^{Pr}
 \$würdesagen·\$schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht fähig und wirstsein uns
 ἐξελθὼν^N^{AorSAkt} ζῆν; τουτὶ δὴ ἐστὶ πάντων χαλεπώτατον πείσαι τινὰς ὑμῶν. ἐάντε γὰρ λέγω
 hinausgetretenseiend \$leben; dieseshier ja \$ist +aller +schwierigstes \$zuüberreden einige eurer. seieswenn denn \$sageich
 ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἐστὶν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
 dass dem \$Gott\$ungehorsamsein dies \$ist und wegen dies +unmöglich

St. 38a

ἡσυχίαν^A ἄγειν,^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} πείσεσθέ^(M_{Fu}P) μοι^D^{Pr} ὥς^{Kon} εἰρωνευομένω^{(M_{Prä}P)^D} ἐάντ'^{KonPt} αὖ^{Pt}
 Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsoob ironisierenden· seieswenn wieder
 λέγω^{PräAkt} ὅτι καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπων τοῦτο, ἐκάστης ἡμέρας περι^{Prp} ἀρετῆς^G
 sageich dass auch \$trifftzu +größtes +Gut \$seiend\$demMenschen dies, +jeder \$Tages über Tugend
 τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιεῖσθαι^{(M_{Prä}P)^{Inf}} καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περι^{Prp} ὧν^G^{Pr} ὑμεῖς^N^{Pr} ἐμοῦ^G^{Pr}
 die Reden machen und der anderen über deren ihr meiner
 ἀκούετε^{PräAkt} διαλεγομένου^{(M_{Prä}P)^G} καὶ^{Kon} ἐμαυτὸν^A^{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζοντος,^G^{PräAkt} ὁ^{ArtN} δὲ
 hört sichunterhaltenden und michselbst und andere prüfenden, der aber
 ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς ἀνθρώπων, ταῦτα δ' ἔτι ἦττον πείσεσθέ^(M_{Fu}P) μοι^D^{Pr}
 +ungeprüft \$dasLeben nicht +lebenswert\$demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir
 λέγοντι.^D^{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει^{PräAkt} μὲν^{Pt} οὕτως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγώ^N^{Pr} φημι, ὧ ἄνδρες, πείθειν δὲ
 sprechend. die aber verhältlich zwar so, wie ich \$behaupteich, o \$Männer, \$überreden aber
 οὐ ῥάδιον. καὶ ἐγὼ ἅμα οὐκ^{Pt} εἴθισμαι^(M_{Per}P) ἐμαυτὸν^A^{Pr} ἀξιούν^{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός.^G^{Pr} [38b]
 nicht +leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b]
 εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ἦν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἂν χρημάτων ὅσα ἐμελλον ἐκτεῖσειν, οὐδὲν γὰρ
 wenn zwar denn \$war mir \$Gelder, \$hätteangesetzt wohl \$vonGeldern sovielwie \$beabsichtigteich\$zubezahlen, nichts denn
 ἂν ἐβλάβην· νῦν δὲ οὐ γὰρ ἔστιν, εἰ μὴ ἄρα^{Pt} ὅσον^A^{Pr} ἂν^{Pt} ἐγώ^N^{Pr} δυνάμην^{(M_{Prä}P)^{Op}}
 wohl \$wäregeschädigt: jetzt aber nicht denn \$ist, wenn nicht also sovielwie wohl ich könnte
 ἐκτεῖσαι,^{AorAktInf} τοσούτου^G^{Pr} βούλεσθέ^(M_{Prä}P) μοι^D^{Pr} τιμῆσαι.^{AorAktInf} ἴσως^{Adv} δ'^{Pt} ἂν^{Pt} δυνάμην^{(M_{Prä}P)^{Op}}
 zubezahlen, umsoviel wollte mir anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte
 ἐκτεῖσαι^{AorAktInf} ὑμῖν^D^{Pr} που^{Adv} μὲν^A ἀργυρίου.^G τοσούτου^G^{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι^(M_{Prä}P) Πλάτων^N δὲ^{Pt}
 zubezahlen euch etwa Mna Silbers· soviel nun setzean. Platon aber
 ὅδε,^N^{Pr} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon} Κριτόβουλος καὶ Ἀπολλόδωρος κελεύουσί με
 dieseshier, o Männer Athenener, und Kriton und \$Kritobulos und \$Apollodoros \$heißen mich
 τριάκοντα μνῶν τιμήσασθαι, αὐτοὶ δ' ἐγγυᾶσθαι^(M_{Prä}P) τιμῶμαι^(M_{Prä}P) οὖν^{Pt} τοσούτου,^G^{Pr} ἐγγυηταὶ^N δὲ^{Pt}

+dreißig \$Minen \$anzusetzen, selbst aber Bürgensein· setzean nun soviel, Bürgen aber
ὁμῖν^D_{Pr} ἔσονται(M_{Fu} P) τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξιόχρεω. οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὧς ἄνδρες
euch werdensein des Silbers diese hier +kreditwürdig. nicht [38c] +viel ja umwillen \$Zeit, o \$Männer
Ἀθηναῖοι,^V ὄνομα^A ἔξετε_{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} βουλομένων(M_{Prä} P)^G τὴν^{ArtA} πόλιν^A
Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von den wollenden die Stadt
λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μή^{Pt}
\$schmähen dass \$Sokrates \$habtgetötet, \$Mann +weisen— \$werdensagen denn ja +weise \$zusein, wenn auch nicht
εἰμι,^{PräAkt} οἱ^{ArtN} βουλόμενοι(M_{Prä} P)^N ὁμῖν^D_{Pr} ὀνειδίζειν—_{PräInfAkt} εἰ^{Kon} γοῦν^{Pt} περιεμείνατε_{AorAkt}
bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn jedenfalls wartetetab
ὀλίγον^{AdjA} χρόνον,^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἂν^{Pt} ὁμῖν^D_{Pr} τοῦτο^N_{Pr} ἐγένετο(M_{Aor} P). ὁρᾶτε γὰρ δὴ
wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies wäregeschehen· \$seht denn ja
τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς. λέγω δὲ τοῦτο οὐ πρὸς [38d]
das \$Alter dass weit schon \$ist des \$Lebens \$desTodes aber nahe. \$sageich aber dies nicht zu [38d]
πάντας^{AdjA} ὑμᾶς,^A_{Pr} ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἐμοῦ^G_{Pr} καταψηφισαμένους(M_{Aor} P)^A θάνατον.^A λέγω_{PräAkt}
alle euch, sondern zu den meiner abgestimmthabenden Tod. sageich
δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N_{Pr} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A_{Pr} τούτους.^A_{Pr} ἴσως^{Adv} με^A_{Pr} οἴεσθε(M_{Prä} P), ὧς ἄνδρες^V
aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meint, o Männer
Ἀθηναῖοι,^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἐαλωκέναι(M_{Per} P)^{Inf} τοιούτων^{AdjG} οἷς^D_{Pr} ἂν^{Pt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἔπεισα,_{AorAkt} εἰ^{Kon}
Athener, Verlegenheit derReden überführtsein solcher mitwelchen wohl euch ichüberredete, wenn
ὦμην(M_{Imp} P) δεῖν_{PräInfAkt} ἅπαντα^{AdjA} ποιεῖν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν_{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν_{AorAktInf}
meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ._{PräAkt} ἀλλ',^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἐάλωκα(M_{Per} P), οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt}
die Strafe. viel ja fehlt. aber inVerlegenheit zwar binüberführt, nicht jedoch
λόγων, ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἐθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἷ' ἂν
\$derWorte, sondern \$derKühnheit und \$derSchamlosigkeit und des nicht \$zuwollen\$zusagen zu euch +solches welche wohl
ὁμῖν μὲν ἡδιστα ἦν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G_{PräAkt} τέ^{Pt} μου^G_{Pr} καὶ^{Kon} ὀδυρομένου(M_{Prä} P)^G καὶ^{Kon}
euch zwar amliebsten \$war \$zuhören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und
ἄλλα^{AdjA} ποιοῦντος^G_{PräAkt} καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος^G πολλὰ καὶ ἀνάξια ἐμοῦ, ὡς ἐγὼ φημι, οἷα δὴ
andere tuendseienden und [38e] \$sprechend +viele und +unwürdige meiner, wie ich \$behauptetich, welche ja
καὶ^{Kon} εἴθισθε(M_{Per} P) ὑμεῖς^N_{Pr} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} ἀκούειν._{PräInfAkt} ἀλλ',^{Kon} οὔτε^{Kon} τότε^{Adv} ᾤηθην(M_{Aor} P)
auch seidgewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ichmeinte
δεῖν ἔνεκα τοῦ κινδύνου πράξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὔτε νῦν μοι μεταμέλει_{PräAkt} οὕτως^{Adv}
\$нотгзusein umwillen des \$Gefahr \$zuhandeln nichts +unfrei, noch jetzt mir reut so
ἀπολογησαμένω(M_{Aor} P)^D ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι(M_{Prä} P) ὥδε^{Adv} ἀπολογησάμενος(M_{Aor} P)^N
sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wäheleich sohin sichverteidigthabend
τεθνάναι_{PerAktInf} ἢ ἐκείνως ζῆν. οὔτε γὰρ ἐν δίκῃ οὔτ' ἐν πολέμῳ οὔτ' ἐμὲ οὔτ' ἄλλον οὐδένα
gestorbenzusein als jeneWeise \$zuleben. weder denn in \$Gericht noch in \$Krieg weder mich noch +anderen keinen
δεῖ
\$bedarfes

St. 39a

τοῦτο^A_{Pr} μηχανᾶσθαι(M_{Prä} P)^{Inf} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται(M_{Fu} P) πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N_{PräAkt} θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt}
dies ausklügeln, wiedass wirdentfliehen alles tuend denTod. auch denn

ἐν^{Prp} ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται^(M_{Prä} P) ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν^{AorAktInf}
 in den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben
 ἄν^{Pt} τις^{N_{Pr}} ἐκφύγοι^{AorAktOp} καί^{Kon} ὅπλα^A ἀφείς^{N_{AorSAkt}} καί^{Kon} ἐφ'^{Prp} ἰκετείαν^A τραπόμενος^{(M_{AorS} P)^N}
 wohl jemand würdeentkommen und Waffen hingelegthabend und auf Bittflehen sichgewandthabend
 τῶν^{ArtG} διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχαναὶ πολλάι εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν
 der \$verfolgendseierenden· und +andere \$Mittel +viele \$sind in +jeeinzeln den \$Gefahren sodass \$zuentkommen
 θάνατον, ἐάν τις τολμᾷ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὃ ἄνδρες, θάνατον
 \$demTod, wenn jemand \$wagt +alles \$zutun und \$zusagen. sondern nicht nicht dies \$sei +schwierig, o \$Männer, \$denTod
 ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· θάττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν
 \$zuentfliehen, sondern +viel +schwieriger \$Schlechtigkeit· schneller [39b] denn \$alsdesTodes\$läuft. und jetzt ich zwar
 ἄτε βραδὺς ὢν καὶ πρεσβύτες ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἐάλων^{(M_{Aor} οἱ^{ArtN} δ'^{Pt} ἐμοὶ^{D_{Pr}} P),}
 gleichsam +langsam\$seiend und +alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen
 κατήγοροι^N ἄτε^{Pt} δεινοὶ^{AdjN} καί^{Kon} ὀξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ
 Ankläger gleichsam gewandte und scharfe \$seiend von dem +Schnelleren, der \$Schlechtigkeit. und jetzt ich
 μὲν ἄπειμι ὑφ' ὑμῶν θανάτου δίκην ὀφλῶν, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκότες
 zwar \$ichgeheweg unter voneuch \$desTodes \$Strafe \$verfallenseiend, diese aber unter der \$Wahrheit \$verfallengewordenseiend
 μοχθηρίαν καὶ ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἐμμένω καὶ οὗτοι. ταῦτα μὲν που ἴσως οὕτως καὶ
 \$Schlechtigkeit und \$Unrecht. und ich auch dem \$StrafAnsatz\$ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und
 ἔδει σχεῖν,^{AorSAktInf} καί^{Kon} οἶμαι^(M_{Prä} P) αὐτὰ^{A_{Pr}} μετρίως^{Adv} ἔχειν.^{PräAktInf} τὸ^{ArtN} [39c] δὲ^{Pt} δὴ^{Pt}
 \$eswarnötig gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja
 μετὰ τοῦτο ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησμοδῆσαι, ὃ καταψηφισάμενοί μου· καὶ γὰρ εἰμι ἤδη ἐνταῦθα ἐν ᾧ
 nach diesem \$ichbegehre euch \$Orakelsingen, o \$verurteilhabenden meiner· und denn \$ichbin schon hier in welchem
 μάλιστα ἄνθρωποι χρησμοδοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι^{(M_{Aor} P)^{Inf}} φημί^{PräAkt} γάρ^{Pt} ὧ^{Ij} ἄνδρες^V
 ammeisten \$Menschen \$Orakelsingen, sobaldwenn \$imBegriffsind zusterben. ichbehaupte denn, o Männer
 οἱ^{N_{Pr}} ἐμὲ^{A_{Pr}} ἀπεκτόνατε,^{PerAkt} τιμωρίαν^A ὑμῖν^{D_{Pr}} ἥξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ
 die mich habtgetötet, StrafeVergeltung euch \$kommenwerden sogleich nach den +meinen \$Tod +viel
 χαλεπωτέραν νῆ Δία ἢ^{Kon} οἶαν^{A_{Pr}} ἐμὲ^{A_{Pr}} ἀπεκτόνατε.^{PerAkt} νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^{A_{Pr}} εἰργασθε^(M_{Per} P)
 +beschwerlicher bei \$Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt
 οἰόμενοι^{(M_{Prä} P)^N} μὲν^{Pt} ἀπαλλάξεσθαι^{(M_{Aor} P)^{Inf}} τοῦ^{ArtG} διδόναι^{PräAktInf} ἔλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου,^G τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt}
 meinend zwar loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber
 ὑμῖν^{D_{Pr}} πολὺ^{AdjN} ἐναντίον^{Adv} ἀποβήσεται^{(M_{Fu} P),} ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} φημι.^{PräAkt} πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται^(M_{Fu} P)
 euch viel dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behaupte. mehr werdensein
 ὑμᾶς^{A_{Pr}} οἱ^{ArtN} [39d] ἐλέγχοντες,^{N_{PräAkt}} οὓς^{A_{Pr}} νῦν^{Adv} ἐγὼ^{N_{Pr}} κατεῖχον,^{ImpAkt} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt}
 euch die [39d] prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht
 ἤσθάνεσθε^(M_{Imp} P)· καί^{Kon} χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται^(M_{Fu} P) ὅσω^{D_{Pr}} νεώτεροί^{AdjNKmp} εἰσιν,^{PräAkt} καί^{Kon}
 nahmtwahr· und härter werdensein umwieviel jünger siesind, und
 ὑμεῖς^{N_{Pr}} μᾶλλον^{AdvKmp} ἀγανακτήσετε.^{FuAkt} εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἴεσθε^(M_{Prä} P) ἀποκτείνοντες^{N_{PräAkt}} ἀνθρώπους^A
 ihr mehr werdetentrüsten. wenn denn meint ihr tötend Menschen
 ἐπισχῆσειν^{FuAktInf} τοῦ^{ArtG} ὀνειδίζειν^{PräAktInf} τινὰ^{A_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὀρθῶς^{Adv} ζῆτε,^{PräAkt} οὐ^{Pt}
 aufhaltenwerden des zuschmähen jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht
 καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε^(M_{Prä} P)· οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐσθ'^{PräAkt} αὕτη^{N_{Pr}} ἢ ἀπαλλαγὴ οὔτε πάνυ δυνατὴ οὔτε καλὴ,
 gut denkt· nicht denn ist diese die \$Befreiung weder sehr +möglich noch +schön,
 ἀλλ' ἐκεῖνη καὶ καλλίστη καὶ ῥάστη, μὴ τοὺς ἄλλους κολοῦειν ἀλλ' ἐαυτὸν παρασκευάζειν
 sondern jene und +schönste und +leichteste, nicht die +anderen\$beschneiden sondern sichselbst \$bereitmachen
 ὅπως^{Kon} ἔσται^(M_{Fu} P) ὥς^{Kon} βέλτιστος.^{AdjNSup} ταῦτα^{N_{Pr}} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} τοῖς^{ArtD}

damit wirdsein sogutwie bestmöglich. dies zwar nun euch den
καταψηφισαμένοις^D_{AorMed} μαντευσάμενος^N_{AorMed} ἀπαλλάττομαι(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} [39e] δέ^{Pt}_P).
verurteilthabenden geweissagthabend ichscheide. den [39e] aber
ἀποψηφισαμένοις^D_{AorMed} ἡδέως^{Adv} ἂν^{Pt} διαλεχθεῖν_{AorPasOp} ὑπέρ^{Prp} τοῦ γεγονότος τουτουῖ
freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des \$geschehenGewordenen dieseshier
πράγματος, ἐν ᾧ οἱ ἄρχοντες ἀσχολίαν ἄγουσι καὶ^{Kon} οὕτω^{Adv} ἔρχομαι(M_{Prä} οἷ^D_{Pr}
\$Vorgangs, in welchem die \$Amtsträger\$Beschäftigung \$führen und nochnicht ichkomme wohin
ἐλθόντα^A_{AorSAkt} με^A_{Pr} δεῖ<sup>PräAkt τεθνάναι._{PerAktInf} ἀλλά^{Kon} μοι,^D_{Pr} ὧ ἄνδρες, παραμείνατε τοσοῦτον
gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o \$Männer, \$verweilet +solange
χρόνον· οὐδὲν γὰρ κωλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους ἕως ἔξεστιν. ὑμῖν
\$Zeit· nichts denn \$hindert \$durcherzählen mit einander solange \$eserlaubist. euch</sup>

St. 40a

γὰρ ὥς φίλοις οὓσιν ἐπιδειξαι ἐθέλω τὸ νυνὶ μοι συμβεβηκὸς τί ποτε νοεῖ. ἐμοὶ γάρ, ὧ
denn wie +Freunden\$seienden\$vorzuzeigen sichwill das jetzt mir \$zugetragenGewordenes was denn \$bedeutet. mir nämlich, o
ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὀρθῶς ἂν καλοῖν— θαυμάσιόν τι γέγονεν. ἡ γὰρ
\$Männer \$Richter— euch denn \$Richter \$nennend richtig wohl \$würdenennen—+erstaunliches etwas \$istgeschehen. die denn
εἰθυῖά μοι μαντικὴ ἢ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv} πυκνῇ^{AdjN}
\$gewohntSeiende mir +MantikKunst die des +dämonischen in zwar der früheren \$Zeit +ganzen sehr dicht
ἀεὶ^{Adv} ἤν^{ImpAkt} καὶ^{Kon} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} σμικροῖς^{AdjD} ἐναντιούμενῃ(M_{Prä} εἰ^{Kon} τι μέλλοιμι μὴ
_P),^N
stets war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas \$würdeimBegriffsein nicht
ὀρθῶς πράξειν. νυνὶ δὲ συμβεβηκὲ μοι ἅπερ ὀράτε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἅ γε δὴ οἰηθεῖν
richtig \$zuhandeln. jetzt aber \$istzugestoßen mir ebendaswas \$ihrseht auch selbst, dieseshier was ja eben \$würdegedachtwerden
ἂν τις καὶ^{Kon} νομίζεται(M_{Prä} ἔσχατα^{AdjNSup} κακῶν^{AdjG} εἶναι._{PräInfAkt} ἐμοὶ^D_{Pr} δέ^{Pt} οὔτε^{Kon} [40b]
wohl jemand und gilt äußerste derÜbel zusein· mir aber weder [40b]
ἐξίοντι^D_{PräAkt} ἔωθεν οἴκοθεν ἡναντιώθη τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ἡνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ
hinausgehend frühamMorgen vonZuhause \$widersetztesich das des \$Gottes \$Zeichen, noch als \$stiegichhinauf hier
ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι εἶναι. καίτοι ἐν ἄλλοις λόγοις
zu dem \$Gericht, noch in der \$Rede nirgends \$beabsichtigend etwas \$sagenwerden. unddoch in +anderen \$Reden
πολλαχοῦ δὴ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πράξιν οὔτ' ἐν^{Prp}
vielerorts ja mich \$hieltzurück\$sprechend dazwischen· jetzt aber nirgends über diese die \$Handlung weder in
ἔργῳ^D οὐδενὶ^D_{Pr} οὔτ'^{Kon} ἐν^{Prp} λόγῳ^D ἡναντιώται(M_{Per} μοι.^D_{Pr} τί^N_{Pr} οὐ^{Pt} αἴτιον(Adj εἶναι_{PräInfAkt}
_P),^N
Tat keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein
ὑπολαμβάνω;_{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ἐρῶ._{FuAkt} κινδυνεύει_{PräAkt} γάρ^{Pt} μοι^D_{Pr} τὸ^{ArtN} συμβεβηκὸς
ichvermute; ich euch werdesagen· scheint denn mir das \$zugetragenGewordenes
τοῦτο ἀγαθὸν γεγενῆσθαι, καὶ οὐκ ἔσθ' ὅπως ἡμεῖς ὀρθῶς ὑπολαμβάνομεν, ὅσοι^N_{Pr} [40c]
dieses +gut \$gewordenzusein, und nicht \$ist wiedass wir richtig meinen, sovielenwie [40c]
οἰόμεθα(M_{Prä} κακὸν^{AdjN} εἶναι_{PräInfAkt} τὸ^{ArtN} τεθνάναι._{PerAktInf} μέγα^{AdjN} μοι^D_{Pr} τεκμήριον τούτου
_P)
wirglauben schlecht zusein das gestorbenzusein. großes mir \$Beweis dessen
γένεον· οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως οὐκ ἡναντιώθη ἂν μοι τὸ εἰωθὸς σημεῖον, εἰ μὴ τι
\$istgeworden· nicht denn \$ist wiedass nicht \$hättesichwidersetzt wohl mir das \$gewohntSeiende \$Zeichen, wenn nicht etwas
ἔμελλον ἐγὼ ἀγαθὸν πράξειν. ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλῇ ἐλπίς ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτὸ εἶναι.
\$warimBegriff ich +Gutes \$zutun. \$lasstunsbedenken aber auch hierbei dass +große \$Hoffnung \$ist +gut es \$zusein.
δυοῖν γὰρ θάτερόν ἐστιν τὸ τεθνάναι· ἢ γὰρ οἷον μηδὲν εἶναι μηδὲ αἰσθησιν μηδεμίαν
+vonzwei denn +daseine \$ist das \$gestorbenzusein· entweder denn gleichwie nichts \$zusein noch \$Wahrnehmung +keinerlei
μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα, ἢ κατὰ^{Prp} τὰ^{ArtA} λεγόμενα(M_{Prä} μεταβολή^N τις^N_{Pr} τυγχάνει_{PräAkt}
_P),^A
vonnichts \$zuhaben den \$Gestorbenen, oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu
οὕσα^N_{PräAkt} καὶ^{Kon} μετοίκησις^N τῇ^{ArtD} ψυχῇ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον. καὶ εἴτε
seiend und Wohnwechsel der \$Seele des \$Ortes des vonhier in +einenanderen \$Ort. und seiesdass
δὴ μηδεμία αἰσθησίς ἐστιν ἀλλ' οἷον [40d] ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μὴδ' ὄναρ μηδὲν

ja +keinerlei \$Wahrnehmung \$ist sondern gleichwie [40d] \$Schlaf sobaldwenn jemand \$schlafend noch \$Traum nichts
 ὁρᾷ, θαυμάσιον κέρδος ἂν εἴη ὁ θάνατος—^N ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} οἶμαι(^M_{Prä} εἰ^{Kon} τινα^A_{Pr}
^P),
 \$sieht,+erstaunlicher \$Gewinn wohl \$wäre der Tod— ich denn wohl meine, wenn jemanden
 ἐκλεξάμενον^A_{AorMed} δέοι^{PräAktOp} ταύτην^A_{Pr} τὴν^{ArtA} νύκτα ἐν ἣ οὕτω κατέδαρθεν ὥστε μηδὲ
 ausgewählthabend müsste diese die \$Nacht in welcher so \$schief sodass nichteinmal
 ὄναρ ἰδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ βίου τοῦ ἑαυτοῦ ἀντιπαραθέντα
 \$Traum\$zusehen, und die +anderen \$Nächte und auch \$Tage die des \$Lebens des seinesselbst \$gegenübergestellthabend
 ταύτη τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἄμεινον καὶ ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς
 dieser der \$Nacht \$müsste\$erwogenhabend \$zusagen wieviele +besser und +angenehmer \$Tage und \$Nächte dieser der
 νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἑαυτοῦ^G_{Pr} βίῳ,^D οἶμαι(^M_{Prä} ἂν^{Pt} μὴ^{Pt} ὅτι^{Kon} ἰδιώτην^A τινά,^A_{Pr} ἀλλὰ^{Kon}
^P)
 \$Nacht \$hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht dass Privatmann irgendeinen, sondern
 τὸν μέγαν βασιλέα εὐαριθμήτους ἂν [40e] εὐρεῖν αὐτὸν ταύτας πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας—
 den +großen \$König +leichtzählbar wohl [40e] \$zufinden ihn diese gegenüber die +anderen \$Tage und \$Nächte—
 εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ θάνατός ἐστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος
 wenn nun +solches der \$Tod \$ist, \$Gewinn ichja \$sage· denn ja nichts +mehr der +ganze \$Zeit
 φαίνεται(^M_{Prä} οὕτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} ἡ^{Kon} μία^{AdjN} νύξ,^N εἰ^{Kon} δ,^{Kon} αὖ^{Pt} οἶον ἀποδημῆσαι
^P)
 scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber wiederum soetwaswie \$auszuwandern
 ἐστὶν ὁ θάνατος ἐνθὲνδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἐστὶν^{PräAkt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα(^M_{Prä} ὡς^{Kon}
^P),^N
 \$ist der \$Tod vonhier in +einenanderen \$Ort, und wahr sind die gesagtwerdenden, dass
 ἄρα^{Pt} ἐκεῖ^{Adv} εἰσι^{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθνεῶτες, τί μείζον ἀγαθὸν τούτου εἴη ἂν, ὃ ἄνδρες
 ja dort sind alle die \$Gestorbene, welches +größer +Gut alsdieses \$wäre wohl, o \$Männer
 δικασταί; εἰ γὰρ τις
 \$Richter; wenn denn irgendeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἄϊδου, ἀπαλλαγεῖς τούτων τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εὐρήσει τοὺς^{ArtA}
 \$angekommenseiend in \$desHades,\$sogelöstseiend dieserhier der \$behauptendseienden \$Richter \$zusein,\$wirdfinden die
 ὡς^{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἵπερ^N_{Pr} καὶ^{Kon} λέγονται(^M_{Prä} ἐκεῖ^{Adv} δικάζειν,^{PräInfAkt} Μίνως τε καὶ
^P)
 wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und auch
 Ῥαδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἐγένοντο ἐν τῷ ἑαυτῶν
 \$Rhadamanthys und \$Aiakos und \$Triptolemos und +andere sovielewie der \$halbGötter+gerecht \$wurden in dem dereigenen
 βίῳ, ἄρα φαύλη ἂν εἴη ἡ ἀποδημία; ἢ αὖ Ὀρφεὶ συγγενέσθαι καὶ Μουσαίῳ καὶ Ἡσιόδῳ
 \$Leben, etwa +schlecht wohl \$wäre die \$Ausreise; oder wieder \$mitOrpheus\$zusammenkommen und \$mitMusaio und \$mitHesiod
 καὶ Ὀμήρῳ ἐπὶ πόσῳ ἂν τις δέξαιτ' ἂν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἐθέλω τεθνάναι
 und \$mitHomer auf +wieviel wohl irgendeiner \$würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft \$will \$gestorbenzusein
 εἰ ταῦτ' ἐστὶν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ θαυμαστὴ ἂν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι, ὅποτε
 wenn dieses \$ist +wahr. daja mirja [41b] und mirselbst +erstaunlich wohl \$wäre die \$Aufenthalt dort, wennimmer
 ἐντύχοιμι Παλαμῆδει καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν διὰ κρίσιν
 \$ichwürdebegegnen\$PalamedesDativ und \$AiasDativ dem \$desTelamon und ob irgendeiner +anderer der +Alten durch \$Urteil
 ἄδικον τέθνηκεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἑμαυτοῦ^G_{Pr} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἐκείνων—^G_{Pr} ὡς^{Kon}
 +ungerecht\$istgestorben, \$gegenüberstellend die meiner selbst Leiden gegenüber die jener—
 ἐγὼ^N_{Pr} οἶμαι(^M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἀηδὲς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἐκεῖ ἐξετάζοντα καὶ ἐρευνῶντα
^P),
 ich meineich, nicht wohl +unangenehm\$wäre— und ja das +größte, die dort \$prüfend und \$erforschend
 ὥσπερ τοὺς ἐνταῦθα διάγειν, τίς αὐτῶν σοφός ἐστιν καὶ τίς οἶεται(^M_{Prä} μὲν,^{Pt} ἐστὶν^{PräAkt} δ,^{Kon}
^P)
 sowie die hier \$zuverbringen, wer vonihnen +weise \$ist und wer meinter zwar, ist aber
 οὐ.^{Pt} ἐπὶ^{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ,^{Kon} ἂν^{Pt} τις,^N_{Pr} ὃ ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἐξετάσαι τὸν ἐπὶ Τροίαν
 nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o \$Männer \$Richter, \$würdeannehmen\$aufzuprüfen den gegen \$Troja
 ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἢ Ὀδυσσεά ἢ Σίσυφον ἢ ἄλλους μυρίους ἂν^{Pt} τις^N_{Pr}
 \$hingeführthabenden [41c] die +viele \$Heer oder \$Odysseus oder \$Sisyphos oder +andere +unzählige wohl irgendeiner
 εἴποι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἄνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας,^A οἷς^D_{Pr} ἐκεῖ^{Adv} διαλέγεσθαι(^M_{Prä} καὶ^{Kon}

würde sagen sowohl Männer als auch Frauen, mit welchen dort sich unterhalten und
 συνείναι(M_{Per}) και^{Kon} εξετάζειν PräInfAkt ἀμήχανον AdjN ἂν^{Pt} εἴη PräAktOp εὐδαιμονίας; G πάντως Adv οὐ^{Pt}
 P) Inf zusammenzusein und zu prüfen unmöglich wohl wäre des Glücks; auf jeden Fall nicht
 δήπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἐκεῖ ἀποκτείνουσι· τὰ τε γὰρ ἄλλα εὐδαιμονέστεροί εἰσιν οἱ ἐκεῖ τῶν
 wohldoch dieses ja wegen die dort \$stöten· die und denn +andere +glücklicher \$sind die dort der
 ἐνθάδε, καὶ ἤδη τὸν λοιπὸν AdjA χρόνον^A ἀθάνατοι AdjN εἰσιν, PräAkt εἶπερ^{Kon} γε^{Pt} τὰ ArtN
 hier, und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wenn wirklich ja die
 λεγόμενα(M_{Prä}) ἀληθῆ. AdjN ἀλλὰ^{Kon} καὶ ὑμᾶς χρῆ, ὧ ἄνδρες δικασταί, εὐέλπιδας εἶναι πρὸς τὸν
 P) N gesagtwerdenden wahr. aber auch euch \$istnötig, o \$Männer \$Richter, +guterHoffnung\$zusein gegenüber den
 θάνατον, A καὶ^{Kon} ἔν^A Pr τι^A Pr τοῦτο^A Pr διανοεῖσθαι(M_{Prä}) ἀληθές, AdjN ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} [41d] ἔστιν
 P) Inf Tod, und eines irgendetwas dies sich denken wahr, dass nicht [41d] \$ist
 ἀνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν οὐδὲν οὔτε ζῶντι οὔτε τελευτήσαντι, οὐδὲ ἀμελεῖται(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp}
 P) \$seinemMann +guten +Übel nichts weder \$lebendseienden noch \$gestorbenseienden, auch nicht wird vernachlässigt von
 θεῶν G τὰ ArtN τούτου^G Pr πράγματα· N οὐδὲ^{Kon} τὰ ArtN ἐμὰ AdjN νῦν Adv ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν,
 Göttern die dessen Angelegenheiten· auch nicht die meinen jetzt aus dem +selbsttätigen \$ist geworden,
 ἀλλὰ μοι δῆλόν ἐστι τοῦτο, ὅτι ἤδη Adv τεθνάναι PerAktInf καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι(M_{Per}) πραγμάτων G
 P) Inf sondern mir +offenkundig \$ist dies, dass schon gestorbenzusein und befreit zusein von Angelegenheiten
 βέλτιον AdjN ἦν ImpAkt μοι^D Pr διὰ^{Prp} τοῦτο^A Pr καὶ^{Kon} ἐμὰ^A Pr οὐδαμοῦ Adv ἀπέτρεψεν AorAkt τὸ ArtN
 besser war mir. wegen dies und mich nirgend wandte ab das
 σημεῖον, N καὶ^{Kon} ἔγωγε^N Pr τοῖς ArtD καταψηφισαμένοις(M_{Aor}) μου καὶ τοῖς κατηγοροῖς οὐ πᾶν
 P) D Zeichen, und ich ja den abgestimmt habenden meiner auch den \$Anklägern nicht sehr
 χαλεπαίνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ ArtD διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντό(M_{Imp}) μου^G Pr καὶ^{Kon} κατηγοροῦν, ImpAkt
 P) \$zürneich. und doch nicht dieser Weise der Gesinnung stimmten ab gegen meiner und klagten an,
 ἀλλ^{Kon} οἰόμενοι(M_{Prä}) βλάπτειν· PräInfAkt [41e] τοῦτο^N Pr αὐτοῖς^D Pr ἄξιον AdjN μέμφεσθαι(M_{Prä})
 P) N sondern meinend zuschaden· [41e] dies ihnen würdig zutadeln.
 τοσόνδε AdjN μέντοι^{Pt} αὐτῶν^G Pr δέομαι(M_{Prä}) τοὺς ArtA ὑεῖς^A μου, ἐπειδὴν ἠβήσωσι, τιμωρήσασθε,
 P)· soviel nur jedoch ihrer bitte ich· die Söhne meine, sobald wenn \$siemündigwerden, \$bestraft,
 ὧ ἄνδρες, ταῦτα ταῦτα λυποῦντες ἅπερ ἐγὼ ὑμᾶς ἐλύπου, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσι ἢ χρημάτων
 o \$Männer, +diesselben diese \$betrübend welches gerade ich euch \$betrübteich, falls euch \$scheinensie oder \$derGelder
 ἢ ἄλλου του^G Pr πρότερον AdvKmp ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä}) ἢ^{Kon} ἀρετῆς, G καὶ^{Kon} ἐὰν^{Kon} δοκῶσιν PräAktKnj
 P) Inf oder +anderen von etwas früher sich kümmern als Tugend, und falls scheinensie
 τι^A Pr εἶναι PräInfAkt μηδὲν^N Pr ὄντες, N PräAkt ὀνειδίζετε, PräAktImv αὐτοῖς^D Pr ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^N Pr ὑμῖν, D Pr
 etwas zusein nichts seiend, schmähet ihnen sowie ich euch,
 ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐπιμελοῦνται(M_{Prä}) ὧν^G Pr δεῖ, PräAkt καὶ^{Kon} οἶονταί(M_{Prä}) τι^A Pr εἶναι PräInfAkt ὄντες N PräAkt
 P) dass nicht kümmern sie sich wissen nötig ist, und meinensie etwas zusein seiend
 οὐδενὸς^G Pr ἄξιοι. AdjN καὶ^{Kon} ἐὰν
 von nichts würdig. und falls

St. 42a

ταῦτα^A Pr ποιῆτε, AorAktKnj δίκαια AdjA πεπονθώς^N PerAkt ἐγὼ^N Pr ἔσομαι(M_{Fu}) ὑφ^{Prp} ὑμῶν^G Pr αὐτός^N Pr
 P) dieses tut, Gerechtes erlitten habend ich werdesein von euch selbst
 τε^{Pt} καὶ οἱ υἱεῖς. ἀλλὰ γὰρ ἤδη ὥρα ἀπιέναι, ἐμοὶ μὲν ἀποθανουμένῳ(M_{Fu}) ὑμῖν^D Pr δὲ^{Kon}
 P), D und auch die \$Söhne. aber denn schon \$Zeit \$wegzugehen, mir zwar werdesterbendseienden, euch aber

βιωσομένοις(M _{Fu} P). ^D	ὁπότεροι ^{AdjN}	δὲ ^{Kon}	ἡμῶν ^{G Pr}	ἔρχονται(M _{Prä} P)	ἐπὶ ^{Prp}	ἄμεινον ^{AdjN}	πράγμα, ἄδηλον
werdelebendseienden·	welcherderunsbeiden	aber	vonuns	gehen	aufzu	Besseres	\$Sache, +unklar
παντὶ πλην ἢ τῷ θεῷ.							
+jedem	außer	als	dem	\$Gott.			